



RD-800

Bedienungsanleitung

Roland

Bedienungsanleitung (dieses Dokument)

In dieser Anleitung sind alle Bedienvorgänge und Funktionen des RD-800 beschrieben.

PDF Manual (Download über das Internet)

- **Effect Parameter Guide**
Die Beschreibung der Effekt-Parameter des RD-800.
- **Sound List**
Die Liste der internen Sounds des RD-800.
- **MIDI Implementation**
Die Detail-Adressen der MIDI-Parameter des RD-800.

Herunterladen der PDF-Dokumente

1. Geben Sie folgende URL am Rechner ein:
<http://www.roland.com/manuals/>
▼
2. Wählen Sie "RD-800" als Produktbezeichnung.

WARNUNG: Setzen Sie das Gerät keinem Regen bzw. keiner Feuchtigkeit aus, um einem Kurzschluss bzw. Feuer vorzubeugen.

  
ATTENTION: RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE NE PAS OUVRIR
VORSICHT: DAS GEHÄUSE DARF NUR VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL GEÖFFNET WERDEN. NICHT SELBSTÄNDIG DAS GEHÄUSE ÖFFNEN, UM EINEM STROMSCHLAG VORZUBEUGEN.



Das Blitz-Symbol in einem schwarzen Dreieck weist darauf hin, dass im Gehäuse Leitungen mit Stromspannungen vorhanden sind, die bei Berühren einen Stromschlag zur Folge haben können.



Das Ausrufungszeichen in einem schwarzen Dreieck weist darauf hin, dass in der Anleitung dieses Produktes wichtige Sicherheitshinweise bzgl. der Beachtung von Sicherheitsvorschriften enthalten sind.

HINWEISE ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, STROMSCHLAG ODER VERLETZUNGEN

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei Benutzung von elektrischen Geräten sollten die folgenden Hinweise unbedingt beachtet werden.

- | | |
|--|--|
| 1. Lesen Sie diese Hinweise. | 10. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel und der Stecker des Netzkabels nicht beschädigt bzw. einer Zug- oder Druckbelastung ausgesetzt werden. |
| 2. Bewahren Sie diese Hinweise auf. | 11. Verwenden Sie nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör. |
| 3. Beachten Sie alle Warnhinweise. | 12. Bewegen Sie und stellen Sie das Gerät nur so auf wie vom Hersteller empfohlen (z.B. in Bezug auf Transporthilfen, Ständer und Halterungen). |
| 4. Folgen Sie den Anweisungen. | 13. Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird oder ein Gewitter/Unwetter heranzieht, trennen Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung. |
| 5. Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser. | 14. Wenden Sie sich in Service-Angelegenheiten wie z.B. einer Reparatur immer an qualifiziertes Service-Personal Ihres Vertragspartners bzw. des Hersteller/Vertriebs. |
| 6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen Tuch. | |
| 7. Verschließen Sie nicht die Lüftungsschlitze. Bauen Sie das Gerät so auf, dass die Lüftungsschlitze nicht blockiert werden. | |
| 8. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von anderen Geräten auf, die Hitze erzeugen (z.B. Heizungen). | |
| 9. Belassen Sie die Eigenschaften von gepolten Steckern bzw. geerdeten Steckern. Ein gepolter Stecker besitzt zwei Steckkontakte unterschiedlicher Größe. Ein geerdeter Stecker besitzt zwei Steckkontakte und einen weiteren Erdungsstecker. Der größere Stecker bzw. der geerdete Stecker dienen der Sicherheit. Fragen Sie bei Bedarf einen qualifizierten Techniker. | |

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

 WARNUNG	Diese Warnungen sollen auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
 VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

	Dieses Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf.)
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

WARNUNG

Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen

Auch wenn das Gerät mit dem  Schalter ausgeschaltet wurde, ist es immer noch mit der Stromversorgung verbunden. Um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen, schalten Sie es durch Drücken des -Schalters aus, und trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose.



Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird normalerweise nach der im Gerät aktuell voreingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie die automatische Abschaltung de-aktivieren möchten, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "Off" (S. 27).



Gerät nicht modifizieren

Das Gerät darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.



Reparaturen nicht selbst ausführen

Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker.



WARNUNG

Keine unverträglichen Umgebungen

- Vermeiden Sie Umgebungen mit:
- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
- zu hoher Luftfeuchtigkeit
- Rauchentwicklung
- zu hohem Salzgehalt in der Luft
- Regen
- starker Staubentwicklung
- starker Vibration.



Keine instabilen Flächen

Sorgen Sie dafür, dass das Instrument auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.



Auf eine korrekte Spannung achten

Stellen Sie sicher, dass das Gerät immer mit einer stabilen Spannung versorgt wird.



Nur das beigelegte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigelegte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen

Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel.



WARNUNG

Keine zu hohen Lautstärken

Dieses Instrument kann hohe Lautstärkepegel erzeugen. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Hörspezialisten auf.



Keine Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes

Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen. Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit (z.B. Blumenvasen) auf das Instrument.



Ausschalten bei Fehlfunktionen

Schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie es von der Stromversorgung, und benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner, wenn:



- das Netzkabel beschädigt ist
- sich Rauch entwickelt (Netzteilsschaden)
- Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Instrument gelangt sind
- das Instrument nass geworden ist
- das Instrument nicht wie gewohnt funktioniert.

Aufsichtspflicht von Erwachsenen

In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Instrument unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.



Beschädigungen vermeiden

Bewahren Sie das Instrument vor heftigen Stößen und lassen Sie es nicht fallen.



WARNUNG

Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose

Vermeiden Sie es, das Gerät mit vielen anderen Geräten zusammen an derselben Steckdose zu betreiben.



Verwendung im Ausland

Vor dem Einsatz dieses Gerätes im Ausland wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bezüglich der Stromversorgung bitte an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center (siehe Seite "Information").



VORSICHT

Für ausreichende Belüftung sorgen

Stellen Sie das Gerät so auf, dass eine ausreichende Belüftung für das Gerät sichergestellt ist.



Nur einen empfohlenen Ständer verwenden

Benutzen Sie nur einen von Roland empfohlenen Ständer (KS-G8, KS-G8B). Beachten Sie die Hinweise in dieser Anleitung (S. 8).



Den Ständer stabil aufstellen

Stellen Sie sicher, dass der Ständer stabil steht und nicht umkippen kann.



Nur am Stecker ziehen, nicht am Kabel

Ziehen Sie nie am Kabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln des Netzkabels immer nur den Stecker.



Staubpartikel entfernen

Achten Sie darauf, dass sich am Netzkabel bzw. Netzstecker kein Staub befindet. Entfernen Sie Staubpartikel regelmäßig.



Bei längerer Nicht-Verwendung vom Stromnetz trennen

Trennen Sie das Netzkabel von der Stromversorgung, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.



VORSICHT

Sicherer Umgang mit Kabeln

Sorgen Sie dafür, dass sich die Kabel und Leitungen nicht verdrehen oder verheddern.



Das Gerät nicht belasten

Steigen Sie niemals auf das Gerät, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.



Netzkabel nicht mit nassen Händen einstecken oder abziehen

Fassen Sie das Netzkabel und seine Stecker niemals mit feuchten oder nassen Händen an.



Vor Bewegen des Gerätes die Kabel abziehen

Bevor Sie das Gerät bewegen bzw. transportieren, ziehen Sie alle zum Gerät führende Kabel ab.



Vor der Reinigung vom Stromnetz trennen

Wenn Sie das Gerät reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Maßnahmen bei Gewitter

Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.



WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Schließen Sie dieses Gerät nicht an der gleichen Stromquelle an wie ein Gerät, das Störgeräusche erzeugen kann (z.B. Kühlschränke, Mikrowellengeräte, Klimaanlage) oder einen elektrischen Motor enthält. Abhängig von der Verwendungsart des anderen Geräts kann es bei Störung der Stromversorgung zu Fehlfunktionen oder weiterem Geräuschauftreten kommen. Falls es nicht möglich ist, die Steckdose einer separaten Stromquelle zu verwenden, schließen Sie das Instrument über ein Geräuschfiltersystem an.

Positionierung

- Wenn das Instrument in der Nähe von Geräten aufgestellt wird, die große Transformatoren enthalten (z. B. Verstärker), kann es zu einem Brummen kommen. Ist dieses der Fall, stellen Sie das Instrument etwas weiter entfernt auf, oder ändern Sie die Ausrichtung.
- Falls dieses Gerät in der Nähe eines Fernsehers oder Radios benutzt wird, kann es auf dem TV-Bildschirm zu Bildstörungen bzw. im Radio zu Rauschen kommen. Ist dies der Fall, stellen Sie es etwas weiter entfernt auf.
- Lassen Sie Ihr Mobiltelefon ausgeschaltet oder platzieren Sie es in ausreichender Entfernung von diesem Gerät. Falls sich ein Mobiltelefon in der Nähe befindet, kann es zu Geräuschen kommen, wenn ein Anruf eingeht, aufgebaut oder ein Gespräch geführt wird.
- Lassen Sie dieses Gerät nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, in der Nähe von Geräten, die Hitze erzeugen, oder einem geschlossenen Auto stehen. Lampen jeglicher Art (z. B. Klavierlampen) oder starke Scheinwerfer dürfen nicht über einen längeren Zeitraum auf die gleiche Stelle dieses Geräts strahlen. Dieses könnte ansonsten zu Verformungen oder Verfärbungen führen.
- Wenn das Gerät zwischen Bereichen mit großem Unterschied in Bezug auf Temperatur oder Luftfeuchtigkeit umgestellt wird, können sich Wassertropfen innerhalb des Gehäuses bilden (Kondensation). Falls das Gerät in diesem Zustand benutzt wird, kann dies zu Fehlfunktionen führen. Bitte warten Sie ein paar Stunden ab, damit sich die Kondensierung abbauen kann, bevor Sie das Gerät wieder verwenden.
- Lassen Sie keine Behälter auf dem Instrument stehen. Dies könnte sonst zu Fehlfunktionen (z.B. Tonstörungen) führen.
- Abhängig vom Material und der Temperatur der Oberfläche, auf der Sie das Gerät abstellen, könnten die Gummifüße die Oberfläche verfärben oder ihr kleine Schäden zufügen. Sie können ein Stück Filz oder ein Tuch unter die Gummifüße legen, um dies zu vermeiden. Achten Sie dann jedoch darauf, dass das Gerät nicht versehentlich verrutschen oder herunterfallen kann.
- Stellen Sie keine Behältnisse, die mit Wasser gefüllt sind (z. B. Blumenvasen), oder Getränke auf das Gerät. Ebenso wenig dürfen Behältnisse mit Insektiziden, Parfüm, Alkohol, Nagellack oder Spraydosen auf dem Gerät abgestellt werden. Flüssigkeiten, die in das Gerät eindringen, können zu Fehlfunktionen und Kurzschlüssen führen.

Reinigung

- Verwenden Sie zur normalen Reinigung ein weiches, trockenes Tuch; entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem feuchten, gut ausgewringenen Tuch. Falls das Gerät Holzteile enthält, wischen Sie den gesamten Bereich in Richtung der Maserung. Wenn Sie fest an einer einzigen Stelle reiben, kann die Oberfläche beschädigt werden.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie z. B. Benzol, Verdünnungsmittel oder Alkohol, da diese zu Verformungen oder Verfärbungen führen können.

Reparaturen und Datensicherung

- Wenn Sie dieses Gerät zur Reparatur geben, kann der Inhalt des Speichers verloren gehen. Speichern Sie wichtige Inhalte auf einem USB-Speicher. Bei einer Überprüfung bzw. Reparatur ist es eventuell notwendig, das Instrument auf seine Werkvoreinstellungen zurückzusetzen. Bitte berücksichtigen Sie, dass Roland keine Verantwortung für die Wiederherstellung von Inhalten, die aus dem Speicher verloren gegangen sind, oder für die Folgen aufgrund eines solchen Verlusts übernehmen kann.

Zusätzliche Hinweise

- Erstellen Sie von den Daten des USB Flash-Speichers regelmäßig Sicherheitskopien, idealerweise auf mehreren, unterschiedlichen Speichermedien.
- Roland übernimmt keine Haftung für Datenverluste, die sich aufgrund von beschädigten Datenträgern ergeben können.
- Behandeln Sie die Tasten und Regler mit der notwendigen Sorgfalt. Gehen Sie nicht grob mit Tasten, Reglern, Ein- oder Ausgängen um, da dies Fehlfunktionen zur Folge haben könnte.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabelverbindungen trennen, fassen Sie das Kabel immer am Stecker, und ziehen Sie nie am Kabel selbst. Dadurch beugen Sie Beschädigungen der Kabel vor.
- Während des Betriebes strahlt das Gerät Wärme ab. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- Spielen Sie das Instrument immer mit einer angemessenen Lautstärke. Verwenden Sie bei Bedarf einen Kopfhörer.
- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Schallwellen auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können.
- Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, verpacken Sie es möglichst im Originalkarton (einschließlich der Polsterung). Ist dies nicht möglich, benutzen Sie entsprechend andere stabile Verpackungsmaterialien oder ein Flightcase.
- Verwenden Sie nur das von Roland empfohlene Expression-Pedal (Roland EV-5/EV-7; separat erhältlich). Falls ein Pedal eines anderen Herstellers angeschlossen wird, führt dieses möglicherweise zu Fehlfunktionen.

Hinweise zum USB-Speicher

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bezüglich der Behandlung von USB-Speichern und ziehen Sie ebenso die Bedienungsanleitungen des USB-Speichers zu Rate.

- Ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, wenn noch Daten von diesem gelesen bzw. auf diesen geschrieben werden.
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte des USB-Speichers. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen.

Hinweise zur Klaviatur

- Beschreiben Sie nicht die Tasten mit einem Kugelschreiber o.ä. Es können nicht mehr zu entfernende Flecke auftreten.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar, und es können Verfärbungen an den Klebestelle auftreten.
- Entfernen Sie Schmutz mit einem weichen, trockenen oder leicht feuchten Tuch. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Tasten. Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen.

Informationen zum Copyright

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright der Inhalte dieses Gerätes (Wellenformen, Styles, Patterns, Phrasen, Audio Loops und Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Gerätes haben Sie eine Lizenz für die Nutzung dieser Daten für Ihre eigene Arbeit erhalten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Gerätes in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) ist ein Patent für die Architektur von Mikroprozessoren, entwickelt von der Technology Properties Limited (TPL). Roland ist ein Lizenznehmer der TPL- Gruppe.
- Dieses Produkt enthält eCROS-integrierte Software der eSOL Co.,Ltd. eCROS ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Roland, GS und SuperNATURAL sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

Inhalt

Vorbereitungen

SICHERHEITSHINWEISE 3

WICHTIGE HINWEISE..... 5

Platzieren des RD-800 auf einem Ständer 8

Grundsätzlicher Bedienvorgang 9

Spiele des RD-800

Überblick über das RD-800 10

Die grundsätzliche Struktur des RD-800..... 10

Die verschiedenen Soundebenen..... 10

Die Speicherbereiche..... 11

Beschreibung der Bedienvorgänge..... 12

Einstellen der Lautstärke..... 12

Verändern der Tonhöhe in Echtzeit (Pitch Bend)..... 12

Adding Vibrato oder Dynamics (Modulation)..... 12

Einstellen der Lautstärke der einzelnen Layer-Bereiche... 12

Steuern verschiedener Funktionen [S1] [S2]-Taster)..... 12

Blockieren der Taster (Panel Lock)..... 12

Aufrufen des MENU-Displays 12

Aufrufen des MIDI Control-Displays..... 12

Die Transponier-Funktion (Transpose) 12

Auswählen der Sounds (Tone/Live Set)..... 13

Die Layer-Funktion 13

Spiele von verschiedenen Sounds nebeneinander (Split) 13

Hinzufügen eines Halleffekts (REVERB) 14

Hinzufügen eines Effekts (MODULATION FX) 14

Der Tremolo-Effekt (TREMOLLO) 14

Verändern des Klangcharakters (TONE COLOR)..... 14

Der Verzerrer-Effekt (AMP SIM) 14

Einstellen der Pegel einzelner Frequenzen (EQUALIZER).. 15

Hinzufügen eines Echo-Effekts (DELAY) 15

Steuern von Funktionen über die Regler (ASSIGN)..... 15

Signalfluss der Effektsignale 15

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse..... 16

Die Bedienoberfläche 16

Die Rückseite (Anschlüsse für externes Equipment) 18

Einschalten des RD-800..... 19

Ausschalten des RD-800 19

Abspielen der Demo Songs..... 19

Editieren des Sounds 20

Einstellen der Klangfarbe (Tone Color) 20

Verändern des Sounds mit den Reglern 20

Editieren eines Live Sets (Live Set Edit) 21

Editieren eines Tones (Designer) 21

Einstellen der Orgelsounds 22

Sichern der Einstellungen in einem Live Set
(Live Set Write) 23

Vertauschen der Positionen zweier Live Sets
(Live Set Swap) 23

Die Verwendung von Rhythmen und Audiodaten 24

Abspielen eines Rhythmus..... 24

Aufnahme von Audiodaten..... 24

Abspielen von Audiodaten von einem USB Flash-Speicher 25

Verschiedene Einstellungen 26

Aufrufen der Menu-Displays 26

Steuern eines externen MIDI-Instrumentes über das RD-
800..... 26

Formatieren eines Speicherbereiches (Format)..... 27

Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off) 27

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) 27

Einstellungen des RD-800

Detail-Einstellungen für ein Live Set (Live Set Edit) 28

Detail-Einstellungen für einen Layer-Bereich (Layer Edit) . 28

Verändern der Anschlagempfindlichkeit (Key Touch) 29

Zuweisen der Funktionen für die Pedale (Pedal)..... 29

Zuweisen der Funktionen für die ASSIGN 1–5 Controller
(Assign 1-5)..... 30

Zuweisen der Funktionen für die [S1] [S2]-Taster (S1/S2).. 30
Liste der Funktionen für Pedale, Regler und Taster .. 30

Einstellungen für den Halleffekt (Reverb)..... 31

Einstellungen für den Delay-Effekt (Delay) 31

Detaillierte Klangeinstellungen (Designer) 32

Der Piano Designer 32

Der Tone Designer..... 33

Detail-Einstellungen für E. Piano Tones 33

Detail-Einstellungen für CLAV Tones 33

Detail-Einstellungen für andere Tones 33

Editieren einzelner Noten (Individual Note Voicing) 34

Editieren der Modulation FX-Einstellungen 35

Editieren der Tremolo/Amp Simulator-Einstellungen 35

Erstellen eines Orgelklangs 36

Lesen Sie zunächst die Abschnitte "WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE" (S. 2), "SICHERHEITSHINWEISE" (S. 3) und "WICHTIGE HINWEISE" (S. 5). Diese Abschnitte geben Ihnen Informationen über den sicheren Betrieb des Gerätes. Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um einen vollständigen Überblick über alle Funktionen zu erhalten. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

Copyright © 2014 ROLAND CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, als Print oder Datei, als Ganzes oder in Teilen, bedarf einer schriftlichen Genehmigung der ROLAND CORPORATION.

Einsatz des RD-800 als Master-Keyboard	37
Was ist MIDI?	37
Die MIDI-Anschlüsse	37
Einstellen der Lautstärke eines Layer-Bereiches	37
Auswahl des MIDI-Anschluss.....	37
Einstellen des MIDI-Sendekanals.....	38
Auswahl von Sounds eines externen MIDI-Instrumentes ..	38
Einstellungen für die EXTERNAL-Parts.....	38
Detail-Einstellungen der Funktionen	40
Die System-Parameter	40
Einstellen der Gesamtstimmung (Master Tune)	40
Blockieren der Umschaltung der Equalizer-Einstellungen (EQ Mode).....	40
Blockieren der Umschaltung der Select-Taster-Einstellungen (Select Button Mode)	40
Blockieren der Umschaltung der Pedal-Einstellungen (Pedal Mode)	40
Blockieren der Umschaltung der [S1] [S2]-Taster-Einstellungen (S1/S2 Mode)	40
Blockieren der Umschaltung der Assign 1–5 Controller-Einstellungen (Assign 1-5 Mode).....	40
Blockieren der Umschaltung der Delay-Einstellungen (Delay Mode)	40
Blockieren der Umschaltung der Reverb-Einstellungen(Reverb Mode)	40
Blockieren der Umschaltung der Rhythmus-Einstellungen (Rhythm Mode).....	41
Blockieren der Umschaltung der Keyboard Touch-Einstellungen (Key Touch Mode).....	41
Halten des aktuellen Klangs bei Umschalten des Sounds (Tone/Live Set Remain).....	41
Umschalten der Live Sets via MIDI (Live Set Control Channel).....	41
Auswahl des USB-Treibers (USB Driver)	41
Einstellen des USB MIDI Thru Switch	41
Auswahl der Funktion des MIDI THRU/OUT 2-Anschlusses (MIDI OUT2 Port Mode).....	41
Umschalten der Polarität der Pedale (Damper/FC1/FC2/EXT Pedal Polarity)	41
Einstellen der Temperierung (Temperament/Key)....	42
Auswahl der Parts, die erklingen (Part Switch 1–16) ..	42
Übertragen von Synchronisations-Meldungen (Clock Out).....	42
Übertragen von hochauflösenden Velocity-Daten (Hi-Res Velocity Out)	42
Auswahl des MIDI-Ausgangs für den Rhythmus (Rhythm MIDI Output Port).....	42
Auswahl des MIDI-Kanals für die Ausgabe der Rhythmusdaten (Rhythm MIDI Channel).....	43
Einstellen der Lautstärke der Audiodaten.....	43
Einstellen der Helligkeit des Displays (LCD Brightness)	43
Einstellen der Regler-Beleuchtung (Knob LED Switch)	43
Auswahl des Hintergrundbildes (Display Theme) ...	43
Die Automatische Abschaltung (Auto Off)	43
Sichern der System-Einstellungen	43

Die System Compressor-Einstellungen.....	44
Live Set Daten-Management (Live Set File).....	44
Sichern eines Live Set Files (Live Set File Save)	44
Laden eines Live Set File (Live Set File Load)	45
Löschen eines Live Set File (Live Set File Delete)	46
Kopieren eines Live Set File (Live Set File Copy)	46
Weitere Funktionen (Utility).....	47
Trennen der Verbindung zwischen Controller-Sektion und Klangerzeugung (Local Switch)	47
Optimierte Einstellungen für die Aufnahme mit einem externen Sequenzer (Rec Mode).....	47
Formatieren eines Speichers (Format)	47
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) ..	48
Importieren eines Live Sets aus einem Live Set File (Live Set Import)	48
Initialisieren eines Live Sets (Live Set Initialize).....	48
Die MIDI Visual Control-Funktion (V-LINK/MVC)	49
Ein- und Ausschalten der MIDI Visual Control-Funktion	49
MIDI Visual Control-Einstellungen	49
MIDI Visual Control Detail-Einstellungen.....	49
V-LINK/MVC Local Switch.....	49
Die Wireless LAN-Funktion (Wireless)	50
Grundlegende Verbindungsmethode (WPS).....	50
Die Status-Anzeige (Wireless).....	51
Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select Access Point)	51
Weitere Einstellungen (Wireless Options)	51
Überprüfen der IP-Adresse und MAC-Adresse (Wireless Information).....	52
Anschluss an einen Rechner	53
Verbindung zum Rechner über den USB COMPUTER-Anschluss	53
Umschalten des USB-Treibers	53
Nutzen des RD-800 als USB MIDI-Interface	53

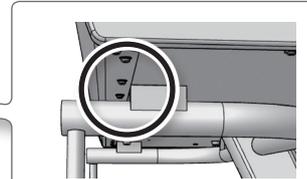
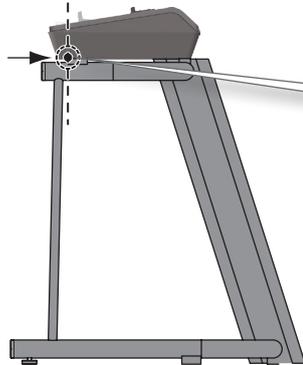
Anhang	
Mögliche Fehlerursachen	54
Fehlermeldungen	57
Liste der Effekte	58
Technische Daten	59
Sichern des Netzkabels mit der Kabelklemme.....	59
Index	60
Liste der Kurzbefehle	64

Platzieren des RD-800 auf einem Ständer

Verwenden Sie für das RD-800 vorzugsweise den Ständer Roland KS-G8 oder KS-G8B.
Achten Sie darauf, sich beim Aufbau bzw. Abbau nicht die Hände zu verletzen.

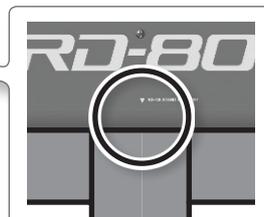
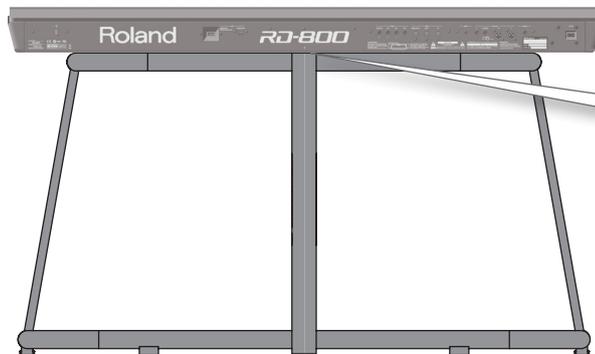
KS-G8/KS-G8B

Ansicht von der Seite



Der Rand des RD-800 (Unterseite vorne) muss mit den Ecken der Gummiauflage abschließen.

Ansicht von hinten



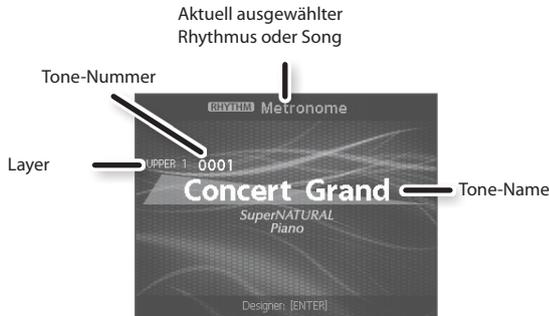
Die Markierung auf der Rückseite des RD-800 muss sich in der Mitte des Ständers befinden.

Grundsätzlicher Bedienungsvorgang

* Die in dieser Anleitung verwendeten Display-Abbildungen dienen nur als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Display-Darstellungen Ihres Instrumentes übereinstimmen.

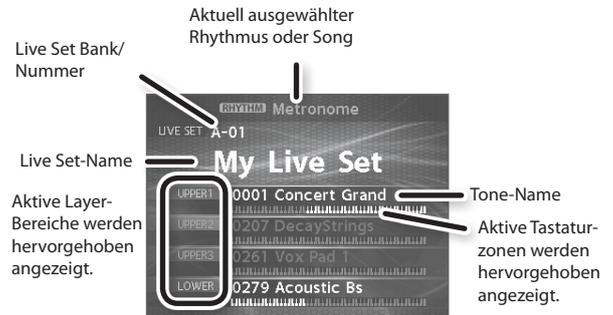
Das Tone-Display

Dieses Display erscheint nach Einschalten des RD-800 oder nach Drücken eines der TONE-Taster.



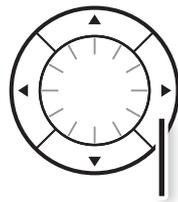
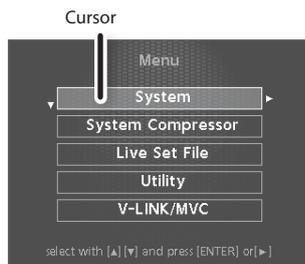
Das Live Set-Display

Dieses Display erscheint nach Drücken eines der LIVE SET-Taster.



Navigation im Display (Cursor)

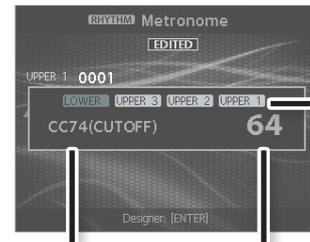
Wenn in einem Display mehr als ein Parameter abgebildet ist, sind Name und Wert des aktuell gewählten Parameters umrandet. Dieser Rand wird als "Cursor" bezeichnet und mit den Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Tastern im Display bewegt.



Cursor-Taster

Regler- und Fader-Bewegungen

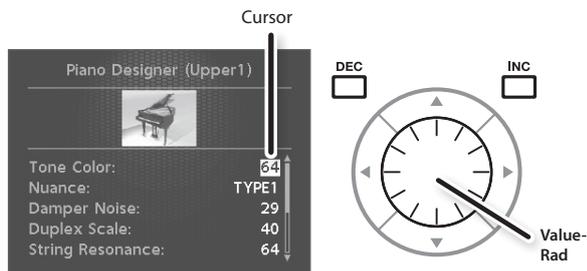
Wenn Sie mit einem Regler oder Fader eine Einstellung verändern, erscheinen die geänderten Werte in einem zusätzlichen Display-Fenster. Dieses Display wird nach kurzer Zeit wieder automatisch geschlossen.



Der Layer-Bereich, der mit den Reglern und Fadern gesteuert werden kann, wird hervorgehoben angezeigt.

Editieren eines Wertes

Verwenden Sie dafür die [DEC] [INC]-Taster, das Value-Rad oder die TONE-Taster (in ihrer Funktion als Nummertaster).



VALUE-Rad

Drehen des Rads im Uhrzeigersinn erhöht den Wert, Drehen des Rads entgegen des Uhrzeigersinns verringert den Wert.

TONE-Taster (Nummertaster)



Bei einigen Einstellungen können Sie die TONE-Taster als Nummertaster einsetzen ([0]–[9]) und Zahlenwerte direkt eingeben.

Wenn Sie eine Zahl eingeben, blinkt der Wert im Display. Das bedeutet, dass der eingegebene Wert noch bestätigt werden muss. Um die Eingabe zu bestätigen, drücken Sie den [ENTER]-Taster.

[DEC]-Taster, [INC]-Taster

Drücken des [INC]-Tasters erhöht den Wert, Drücken des [DEC]-Tasters verringert den Wert.

Aktion	Bedienung
Fortlaufendes Ändern eines Wertes	Halten Sie den [DEC]-Taster oder [INC]-Taster gedrückt.
Schnelles Ändern eines Wertes	Halten Sie den [INC]-Taster, und drücken Sie den [DEC]-Taster - oder - Halten Sie den [DEC]-Taster, und drücken Sie den [INC]-Taster.
Abrufen der Voreinstellungen eines Parameters	Drücken Sie gleichzeitig die [DEC]-Taster und [INC]-Taster.

Überblick über das RD-800

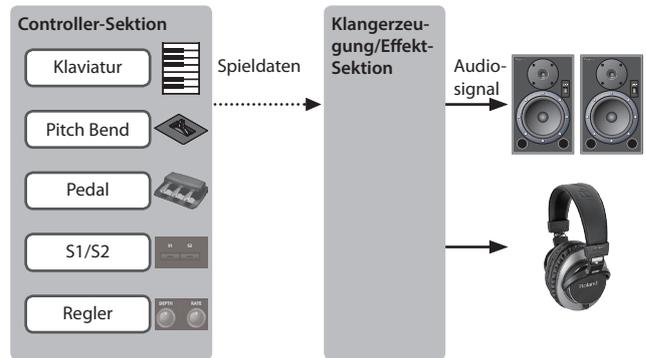
Die grundsätzliche Struktur des RD-800

Controller-Sektion

Zu diesem Bereich gehören die Klaviatur, der Pitch Bend/Modulationshebel, die Regler, die Fader und die an der Rückseite angeschlossenen Pedale. Alle Spielaktionen wie z.B. das Drücken einer Taste oder Bewegungen eines Reglers werden in MIDI-Informationen umgewandelt und sowohl an die interne Klangerzeugung übertragen als auch über MIDI an externe MIDI-Instrumente geleitet.

Klangerzeugung/Effekt-Sektion

In diesem Bereich werden der Klang und die Effekte erzeugt. Die Spiel- und Kontrolldaten werden in Audiosignale umgewandelt und über die OUTPUT-Buchsen und/oder PHONES-Buchse ausgegeben.



Die verschiedenen Soundebenen

Der Tone

Im RD-800 werden die über die Tone-Taster ausgewählten Sounds als "Tones" bezeichnet.

Um einen Tone spielen zu können, muss dieser einem der vier Layer-Bereiche (UPPER 1, UPPER 2, UPPER 3, LOWER) zugeordnet sein. Sie können auf diese Weise bis zu vier Tones gleichzeitig auf der Klaviatur spielen bzw. die Tones unterschiedlichen Tastaturzonen zuordnen.

Mit der Designer-Funktion (S. 32) können Sie den Sound verändern und die Änderungen in einem Live Set sichern.

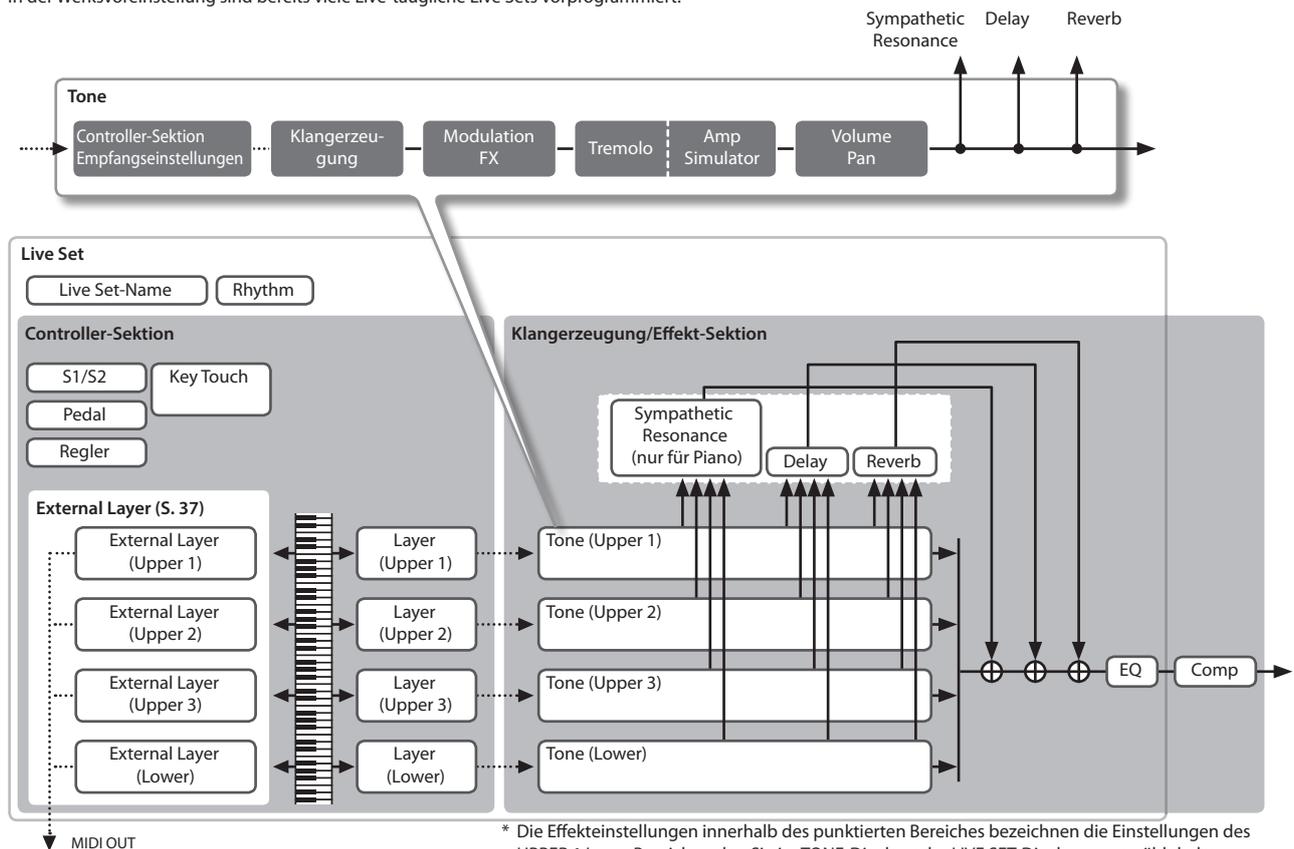
Einige Tones sind "Rhythmus-Sets", welche eine Vielzahl von Drum- und Percussion-Instrumenten beinhalten. Pro einzelner Note ist ein individueller Drum- oder Percussion-Sound zugeordnet.

Das Live Set

Im RD-800 werden die über die LIVE SET-Taster ausgewählten Klang-Sets als "Live Set" bezeichnet.

Ein Live Set beinhaltet die Einstellungen der Tones der bis zu vier Layer-Bereiche zusammen mit den allgemeinen Einstellungen der Layer-Bereiche (z.B. Reverb, Delay und EQ). Sie können bis zu 200 eigene Live Sets im Instrument sichern und diese über die LIVE SET [A]-[J]-Taster direkt abrufen.

In der Werksvoreinstellung sind bereits viele Live-taugliche Live Sets vorprogrammiert.



* Die Effekteinstellungen innerhalb des punktierten Bereiches bezeichnen die Einstellungen des UPPER 1 Layer-Bereiches, den Sie im TONE-Display oder LIVE SET-Display ausgewählt haben.

Die Speicherbereiche

Das RD-800 besitzt drei Speicherbereiche, in denen unterschiedliche Einstellungen gesichert sind. Dieses sind der Temporär-Speicher (temporary memory), der überschreibbare Speicher (rewritable memory) und der nicht-überschreibbare Speicher (non-rewritable memory).

Der Temporär-Speicher

Der Temporär-Bereich

Nach Drücken eines der Tone-Taster oder LIVE SET-Taster werden die entsprechenden Sound- und Controller-Einstellungen in den Temporär-Speicher übertragen.

Der auf der Klaviatur gespielte Sound ist der des Temporär-Speicher.

Die Einstellungen im Temporär-Bereich werden gelöscht, wenn Sie das Instrument ausschalten oder ein anderes Klangprogramm auswählen. Sie müssen daher die durchgeführten Änderungen aktiv im überschreibbaren Speicherbereich sichern, wenn Sie diese behalten möchten.

Der überschreibbare Speicher

Der Systembereich

In diesem Bereich sind Einstellungen gesichert, die das gesamte System des RD-800 betreffen.

Sie müssen die Änderungen der System-Einstellungen aktiv sichern (S. 43).

Der User-Speicher

In diesem Bereich können Sie Live Sets und Songs speichern (LIVE SET Write: S. 23).

Sie können auch alle Live Sets mit einem Vorgang sichern (LIVE SET File Save: S. 44).

Der USB Flash-Speicher

Sie können alle Live Sets mit einem Vorgang sichern (LIVE SET File Save: S. 44).

Sie können Live Sets zwischen USB Flash-Speicher und User-Speicher kopieren (Live Set File Copy: S. 46).

Auf dem USB Flash-Speicher können auch Audio-Aufnahmen gesichert werden.

Der nicht-überschreibbare Speicher

Der Preset-Speicher

In diesem Bereich sind die Demo Songs und die Preset Tones gesichert. Die Preset Tones können im Preset-Bereich nicht überschrieben werden, Sie können aber einen Tone aus dem Preset-Bereich auswählen, dessen Einstellungen verändern und diese Änderungen dann im überschreibbaren Speicherbereich sichern.

RD-800

Temporär-Speicher

Temporär-Bereich

Live Set

Überschreibbarer Speicher

System-Speicher

User-Speicher

Live Set
Live Set -Daten

Nicht-überschreibbarer Speicher

Preset-Speicher

Tone
DEMO Songs

Überschreibbarer Speicher

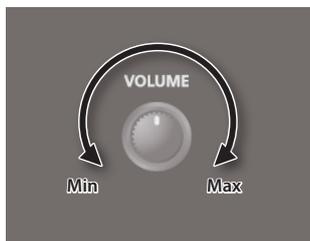
USB Flash-Speicher

Live Set-Daten
Audioaufnahmen

Beschreibung der Bedienvorgänge

Einstellen der Lautstärke

1. Verwenden Sie den [VOLUME]-Regler.



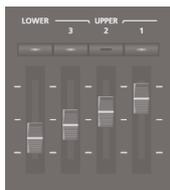
Einstellen der Lautstärke der einzelnen Layer-Bereiche

LAYER-Schalter

Diese schalten die Layer-Bereiche ein (die Anzeige leuchtet) bzw. aus (die Anzeige ist erloschen).

LAYER LEVEL-Fader

Bestimmen die Lautstärke der Layer-Bereiche.



Aufrufen des MENU-Displays

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.



Hier können Sie die System-Parameter einstellen und die Daten verwalten.

s. 26

Aufrufen des MIDI Control-Displays

1. Drücken Sie den [MIDI CONTROL]-Taster.



Hier können Sie die Layer-Bereiche steuern.

s. 26

Roland
RD-800

Steuern verschiedener Funktionen [S1] [S2]-Taster

Sie können diesen Tastern verschiedene Funktionen zuordnen (S. 30) und während des Spiels den entsprechenden Spieleffekt durch Drücken eines Tasters spontan abrufen.

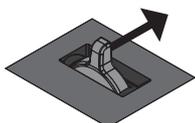
Verändern der Tonhöhe in Echtzeit (Pitch Bend)

Sie können den Pitch Bend-Hebel nach links bzw. rechts bewegen und damit während des Spiels die Tonhöhe in Echtzeit verändern. Sie können gleichzeitig den Hebel nach vorne drücken und eine Modulation auslösen.



Hinzufügen von Vibrato oder Dynamics (Modulation)

Sie können den Hebel nach vorne drücken und eine Modulation auslösen. Sie können gleichzeitig den Pitch Bend-Hebel nach links bzw. rechts bewegen und damit während des Spiels die Tonhöhe in Echtzeit verändern.



Blockieren der Taster (Panel Lock)

Sie können die Taster-Funktionen blockieren und damit erreichen, dass Einstellungen nicht durch dritte Personen verändert werden können.

1. Halten Sie den [MENU]-Taster, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Panel Lock-Anzeige erscheint für kurze und verschwindet dann wieder. Das Panel Lock-Symbol erscheint danach oben rechts im Tone-Display und Live Set-Display.



2. Um die Panel Lock-Funktion wieder aufzuheben, drücken Sie den [EXIT]/[SHIFT]-Taster zweimal schnell hintereinander.

Die Transponier-Funktion (Transpose)

Sie können die Klaviatur im einem Bereich von -48–0–+48 Halbötönen transponieren.

1. Halten Sie den [TRANSCOPE]-Taster für mehrere Sekunden gedrückt.
2. Halten Sie den [TRANSCOPE]-Taster weiterhin gedrückt, und stellen Sie den gewünschten Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern ein, oder spielen Sie die gewünschte Note auf der Klaviatur.

Wenn Sie den [TRANSCOPE]-Taster loslassen, erscheint wieder das vorherige Display. Nachdem der Transponierwert eingegeben wurde, wird die Transpose-Funktion aktiviert, und die Anzeige des [TRANSCOPE]-Tasters leuchtet.

HINWEIS

- Wenn Sie die Note "C4" (das mittlere C) spielen, wird der Transponierwert auf "0" gesetzt. Um die Transponierung auf "E" zu setzen, halten Sie den [TRANSCOPE]-Taster gedrückt, und spielen Sie die Note "E4" (dieses entspricht den Transponierwert "+4").
- Sie können die Transponierung pro Layer-Sektion individuell einstellen. Siehe "TRA (Layer Transpose)" (S. 28).

WICHTIG

Bei "0" leuchtet die Anzeige des [TRANSCOPE]-Tasters nicht, auch wenn Sie diesen drücken.

Auswählen der Sounds (Tone/Live Set)

Auswählen eines Tones

1. Drücken Sie einen der TONE-Taster, um die Kategorie zu bestimmen.
2. Wählen Sie den gewünschten Tone mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad aus.



HINWEIS

- Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken eines der [INC] [DEC]-Taster bzw. Drehen des Value-Rads wird der erste Sound einer Tone-Kategorie ausgewählt.
- Durch Halten eines TONE-Tasters und Drücken des [WRITE]-Tasters wird der aktuell ausgewählte Tone auf dem jeweiligen TONE-Taster registriert und beim nächsten Drücken des entsprechenden TONE-Tasters automatisch aufgerufen.
- Bei Wechseln des Tones werden die Werte der den Reglern zugeordneten Parameter aktualisiert, was bedeutet, dass die physische Regler-Position nicht mehr mit dem aktuellen Wert übereinstimmt. Bei Bewegen eines Reglers wird der Wert zur neuen Regler-Position synchronisiert.

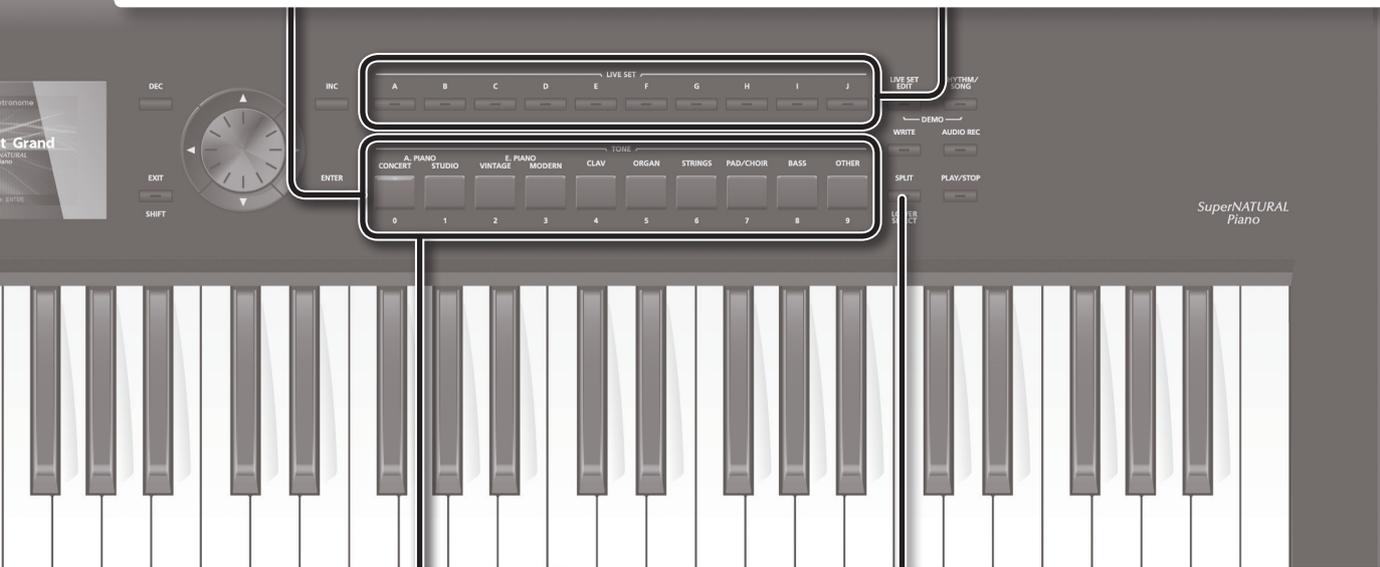
Auswählen eines Live Sets

1. Drücken Sie einen der LIVE SET-Taster, um eine der Bänke (A–J) auszuwählen.
2. Wählen Sie das gewünschte Live Set mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad aus.



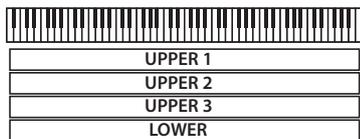
HINWEIS

- Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken eines der [INC] [DEC]-Taster bzw. Drehen des Value-Rads wird der erste Sound einer Live Set-Bank ausgewählt.
- Durch Halten eines LIVE SET-Tasters und Drücken des [WRITE]-Tasters wird das aktuell ausgewählte Live Set auf dem jeweiligen LIVE SET-Taster registriert und beim nächsten Drücken des entsprechenden LIVE SET-Tasters automatisch aufgerufen.
- Bei Wechseln des Live Sets werden die Werte der den Reglern zugeordneten Parameter aktualisiert, was bedeutet, dass die physische Regler-Position nicht mehr mit dem aktuellen Wert übereinstimmt. Bei Bewegen eines Reglers wird der Wert zur neuen Regler-Position synchronisiert.



Die Layer-Funktion

Sie können bis zu vier Layer-Bereiche (UPPER 1, UPPER 2, UPPER 3, LOWER) gleichzeitig spielen.



1. Drücken Sie zwei, drei oder vier TONE-Taster nacheinander in der gewünschten Reihenfolge.

Auswahl der Tones der Layer-Bereiche

1. Drücken Sie den [LIVE SET EDIT]-Taster, um das Live Set Edit Menu-Display auszuwählen.
2. Wählen Sie "Layer Edit", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das Layer Edit-Display erscheint.
3. Drücken Sie den Cursor [◀]-Taster so oft, bis die Tone-Anzeige erscheint.
4. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Layer-Bereich aus.
5. Wählen Sie mit den Tone-Tastern die Kategorie und mit den [DEC] [INC]-Tastern bzw. dem Value-Rad den gewünschten Tone aus.

Spielen von verschiedenen Sounds nebeneinander (Split)

1. Drücken Sie den [SPLIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
Der UPPER Tone wird rechts und der LOWER Tone links gespielt.



2. Um den Split-Modus wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [SPLIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Verschieben des Splitpunktes

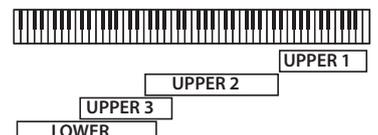
1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster, und spielen Sie die gewünschte Note auf der Klaviatur.
Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Wenn Sie den [SPLIT]-Taster wieder loslassen, erscheint wieder das vorherige Display. Die Note des Splitpunktes gehört zum LOWER-Bereich.

Auswahl der Tones für den Lower-Bereich

1. Halten Sie den [SPLIT/LOWER SELECT]-Taster, und drücken Sie den gewünschten Tone-Taster.
Die Nummer und der Name des aktuell für den Lower-Bereich gewählten Sounds erscheint.
2. Halten Sie den [SPLIT/LOWER SELECT]-Taster weiterhin gedrückt, und wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern bzw. dem Value-Rad den gewünschten Sound aus.

HINWEIS

Sie können für die Layer-Bereiche die Tastaturzonen einstellen. Siehe "LWR (Key Range Lower)" (S. 28), "UPR (Key Range Upper)" (S. 28).



Hinzufügen eines Halleffekts (REVERB)

Sie können dem Sound einen Raumhall-Effekt hinzufügen, z.B. den einer Konzerthalle.

1. Stellen Sie mit dem [REVERB]-Regler die gewünschte Hall-Lautstärke ein.

WICHTIG

Wenn der LAYER EDIT-Parameter "REV (Reverb Send Level)" auf "0" gestellt ist, ist kein Halleffekt zu hören, auch wenn Sie den [REVERB]-Regler drehen (S. 28).

HINWEIS

Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drehen des [REVERB]-Reglers wird das Reverb-Display aufgerufen. In diesem können Sie den Reverb-Typ auswählen und weitere Reverb-Parameter einstellen (S. 31).

Verändern des Klangcharakters (TONE COLOR)

Mithilfe des TONE COLOR-Reglers können Sie unterschiedliche Aspekte des Klangcharakters in Echtzeit verändern.

1. Stellen Sie mit dem [TONE COLOR]-Regler die Klangfarbe ein.

s. 20

HINWEIS

- Mit dem [WRITE]-Taster können Sie Änderung im Live Set sichern.
- Sie können die über den [TONE COLOR]-Regler erzeugte Klangänderung auch über ein Pedal durchführen (S. 29).
- * Es werden die Tones der Layer-Bereiche gesteuert, für die bei "TON CLR (Tone Color Control Destination)" eine Markierung gesetzt ist (LAYER EDIT, S. 29).

Roland
RD-800

Hinzufügen eines Effekts (MODULATION FX)

Die beiden Regler im MODULATION FX-Bereich steuern die beiden wichtigsten Parameter eines Effekts.

1. Drücken Sie in der MODULATION FX-Sektion den [ON/OFF]-Taster, so dass dieser leuchtet.
Jedesmal, wenn Sie diesen Taster drücken, wird der Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.
2. Stellen Sie mit den Reglern [DEPTH] und [RATE] in der MODULATION FX-Sektion den Effekt ein.



Auswählen des Modulation FX-Typs

1. Halten Sie den MODULATION FX [ON/OFF]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die [INC] [DEC]-Taster oder das Value-Rad.

Eine Liste der Effekte, die als Modulation FX verwendet werden können, finden Sie in der "Liste der Effekte" (S. 58).

Weitere Informationen zu den Effekt-Parametern finden Sie im Dokument "Effect Parameter Guide" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

* Es werden die Tones der Layer-Bereiche gesteuert, für die bei "MOD FX (Modulation FX Control Destination)" eine Markierung gesetzt ist (LAYER EDIT, S. 29).

Der Tremolo-Effekt (TREMOLLO)

Sie können die Tremolo-Parameter einstellen.

1. Drücken Sie in der TREMOLLO-Sektion den [ON/OFF]-Taster, so dass dieser leuchtet.

Jedesmal, wenn Sie diesen Taster drücken, wird der Tremolo-Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.

2. Stellen Sie mit den Reglern [DEPTH] und [RATE] in der TREMOLLO-Sektion den Effekt ein.



Auswählen des Tremolo- und Amp SIM-Typs

1. Halten Sie den TREMOLLO [ON/OFF]-Taster oder den AMP SIM [ON/OFF]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die [INC] [DEC]-Taster bzw. das Value-Rad.

Eine Aufstellung der verfügbaren Tremolo- und Amp Simulator-Typen finden Sie unter "Editieren der Tremolo/Amp Simulator-Einstellungen" (S. 35).

Weitere Informationen zum Tremolo und Amp Simulator finden Sie im Dokument "Effect Parameter Guide" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

* Es werden die Tones der Layer-Bereiche gesteuert, für die bei "TR/AMP (Tremolo/Amp Control Destination)" eine Markierung gesetzt ist (LAYER EDIT, S. 29).

Der Verzerrer-Effekt (AMP SIM)

Sie können die Distortion-Parameter einstellen.

1. Drücken Sie in der AMP SIM-Sektion den [ON/OFF]-Taster, so dass dieser leuchtet.

Jedesmal, wenn Sie diesen Taster drücken, wird der Amp Simulator-Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.

2. Stellen Sie mit dem [DRIVE]-Regler den Verzerrer-Effekt ein.

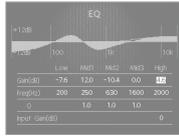


Einstellen der Pegel einzelner Frequenzen (EQUALIZER)

Das RD-800 besitzt einen 5-Band Equalizer.

1. Drücken Sie den EQ/DELAY/ASSIGN Function-Taster so oft, bis die EQ-Anzeige leuchtet.
2. Drücken Sie den [ON/OFF]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
3. Stellen Sie mit den Reglern die Lautstärke der verschiedenen Frequenzbänder ein.

Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drehen eines Reglers nach links bzw. rechts wird die Frequenz abgesenkt bzw. erhöht.



WICHTIG

Bei einigen Regler-Einstellungen kann der Sound verzerren. Passen Sie in diesem Fall die Einstellung des Parameters "Input Gain" an.

HINWEIS

- Die "Mid3 Band"-Einstellung kann nicht über einen Regler gesteuert werden. Sie müssen dafür den Cursor auf das Mid3-Feld bewegen und die Einstellung mit dem Value-Rad verändern.
- Sie können erreichen, dass die Equalizer-Einstellungen bei Wechseln der Live Sets nicht umgeschaltet werden. Siehe "Blockieren der Umschaltung der Equalizer-Einstellungen (EQ Mode)" (S. 40).
- Weitere Informationen finden Sie im Dokument "Effect Parameter Guide" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

Hinzufügen eines Echo-Effekts (DELAY)

Durch Hinzufügen eines Echo-Effekts erhält der Sound mehr Fülle.

1. Drücken Sie den EQ/DELAY/ASSIGN Select-Taster, so dass die DELAY-Anzeige leuchtet.
2. Drücken Sie den [ON/OFF]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
Der Delay-Effekt wird jedesmal ein- bzw. ausgeschaltet, wenn Sie diesen Taster drücken.
3. Stellen Sie mit den DELAY-Reglern die Effekt-Parameter ein.



WICHTIG

Wenn der LAYER EDIT-Parameter "DLY (Delay Send Level)" auf "0" gestellt ist, ist kein Echoeffekt zu hören, auch wenn Sie die DELAY-Regler betätigen (S. 28).

HINWEIS

- Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drehen eines der [DELAY]-Regler wird das Delay-Display aufgerufen. In diesem können Sie die Delay-Parameter einstellen (S. 31).
- Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken Sie des [ON/OFF]-Tasters rechts des EQ/DELAY/ASSIGN-Reglers wird das Layer Edit-Display aufgerufen, und der Cursor ist auf dem Delay Send Level-Feld positioniert.

Steuern von Funktionen über die Regler (ASSIGN)

Sie können den Reglern und Tastern Parameter bzw. Funktionen zuordnen und diese dann in Echtzeit steuern.

1. Drücken Sie den EQ/DELAY/ASSIGN Select-Taster, so dass die ASSIGN-Anzeige leuchtet.
2. Verändern Sie den Wert durch Drehen der ASSIGN [1]–[4]-Regler.
Durch Drücken des ASSIGN [5]-Tasters wird der diesem Taster zugewiesene Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.

Zuweisen von Funktionen für die Regler

1. Drücken Sie den EQ/DELAY/ASSIGN Select-Taster, so dass die ASSIGN-Anzeige leuchtet.
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drehen Sie einen der ASSIGN [1]–[4]-Regler.
Das Assign1-5-Display erscheint. Hier können Sie die gewünschten Zuordnungen für die ASSIGN [1]–[4]-Regler und den ASSIGN [5]-Taster vornehmen (S. 30).
3. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den ASSIGN [5]-Taster.

Das Layer Edit-Display erscheint. Hier können Sie die Layer-Bereiche bestimmen, welche über die ASSIGN [1]–[4]-Regler und den ASSIGN [5]-Taster gesteuert werden sollen (S. 28).

WICHTIG

Das Betätigen der ASSIGN-Regler oder des ASSIGN [5]-Tasters hat keinen Effekt für Layer-Bereiche, deren "A1–A5 (Assign 1-5 Control Switch)" Checkbox nicht selektiert ist (S. 28).

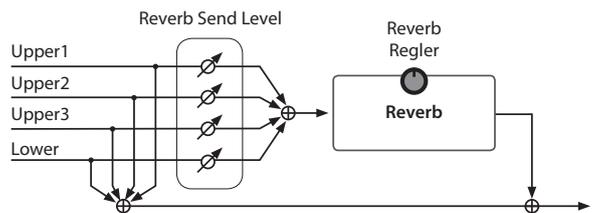
HINWEIS

Abhängig vom Status des gewählten Live Sets oder Tones ist es möglich, dass eine Funktion nicht unterstützt oder ein Effekt nicht erzielt wird.

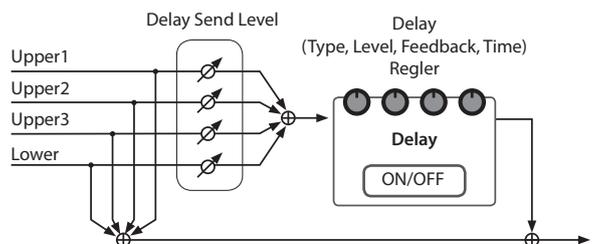


Signalfluss der Effektsignale

Reverb

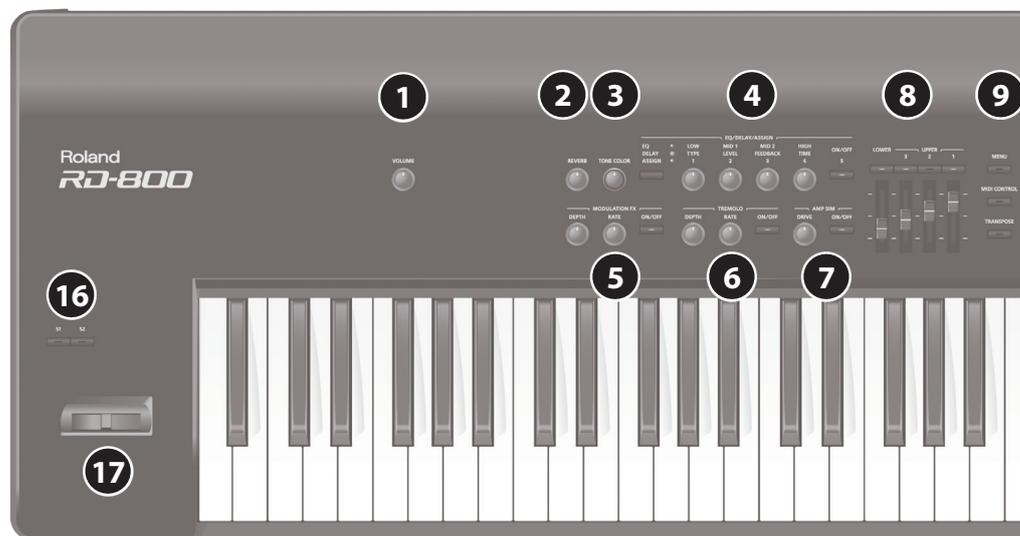


Delay



Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Bedienoberfläche



1 [VOLUME]-Regler

Bestimmt die Gesamtlautstärke des RD-800.

2 [REVERB]-Regler

Bestimmt den Anteil des Hallsignals.

3 [TONE COLOR]-Regler

Bestimmt den Klangcharakter.

4 EQ/DELAY/ASSIGN

Function Select-Taster

Wiederholtes Drücken wählt die Bereiche EQ, DELAY und ASSIGN aus.

[1] [2] [3] [4]-Regler

Bestimmen die Werte des ausgewählten Bereiches (EQ, DELAY, ASSIGN).

[5]-Taster

Schaltet die ausgewählte Funktion (EQ, DELAY) ein bzw. aus.
Steuert den zugewiesenen Parameter (ASSIGN).

5 MODULATION FX

[DEPTH]-Regler

Regelt die Stärke des Modulation FX.

[RATE]-Regler

Regelt die Modulations-Geschwindigkeit des Modulation FX.

[ON/OFF]-Taster

Schaltet den Effekt ein bzw. aus.

WICHTIG

Bei einigen Modulation FX-Typen steuern die Regler "DEPTH" und "RATE" andere Parameter als die oben genannten.

6 TREMOLO

[DEPTH]-Regler

Regelt die Stärke des Tremolo-Effekts.

[RATE]-Regler

Regelt die Modulations-Geschwindigkeit des Tremolo-Effekts.

[ON/OFF]-Taster

Schaltet den Effekt ein bzw. aus.

7 AMP SIM

[DRIVE]-Regler

Regelt die Stärke des Verzerrer-Effekts.

[ON/OFF]-Taster

Schaltet den Effekt ein bzw. aus.

8 Layer

LAYER-Schalter

Schaltet einen LAYER-Bereich ein bzw. aus.

LAYER LEVEL-Fader

Regelt die Lautstärke eines LAYER-Bereichs.

Wenn die Anzeige des [MIDI CONTROL]-Tasters leuchtet, werden mit diesen Fadern die Lautstärken der Layer-Bereiche der externen MIDI-Instrumente gesteuert.

9

[MENU]-Taster

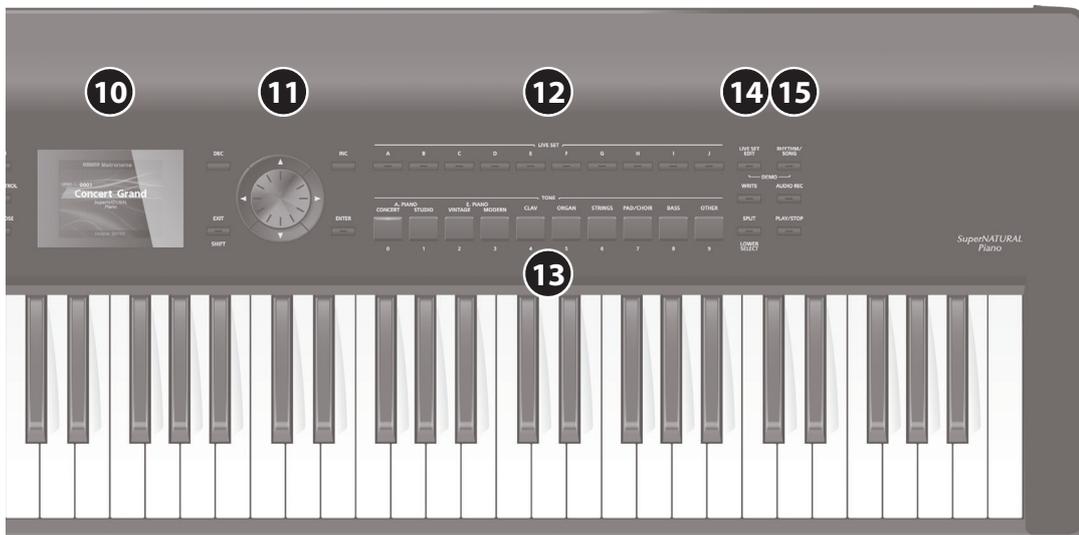
Ruft das MENU-Display auf. Hier können Sie allgemeine Einstellungen für das RD-800 vornehmen.

[MIDI CONTROL]-Taster

Aktiviert die Steuerung externer am RD-800 angeschlossener MIDI-Instrumente.

[TRANPOSE]-Taster

Aktiviert die Transponierung.



10 Display

Im Display werden der Tone-Name, die Live Set-Namen und verschiedene Einstellwerte angezeigt.

* Die in dieser Anleitung verwendeten Display-Abbildungen dienen nur als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Display-Darstellungen Ihres Instrumentes übereinstimmen.

11 Cursor-Taster/Value-Rad

[DEC]-Taster, [INC]-Taster

Mit diesen wird der ausgewählte Wert verändert.
Wenn Sie einen dieser Taster gedrückt halten und zusätzlich den jeweils anderen Taster drücken, wird der Wert schneller verändert.

Value-Rad

Mit diesem Rad wird der ausgewählte Wert verändert.

Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster

Blättern Display-Seiten um und bewegen den Cursor.

[EXIT/SHIFT]-Taster

Ruft wieder das vorherige Display auf oder bricht einen Vorgang ab.
Durch Halten dieses Tasters und Bewegen eines Reglers bzw. Betätigen eines Controllers oder Tasters wird das entsprechende Edit-Display aufgerufen. Siehe "Liste der Kurzbefehle" (S. 64). Wenn Sie dann diesen Taster gedrückt halten und einen Parameterwert verstellen, wird dieser in größeren Schritten verändert.

[ENTER]-Taster

Bestätigt die Eingabe eines Wertes bzw. führt einen Vorgang aus.

12 LIVE SET-Taster

Ermöglicht die Auswahl von Live Sets.

13 TONE-Taster

Ermöglicht die Auswahl von Tones der einzelnen Kategorien.

14

[LIVE SET EDIT]-Taster

Ermöglicht das Ändern der Live Set-Einstellungen.
Gleichzeitiges Drücken dieses Tasters und des [RHYTHM/SONG]-Tasters ruft die Demo Songs auf.

[WRITE]-Taster

Sichert die aktuellen Einstellungen in einem "Live Set".
In einigen Displays (z.B. im System-Display) werden durch Drücken dieses Tasters die System-Einstellungen gesichert (S. 43).

[SPLIT/LOWER SELECT]-Taster

Aktiviert den "Split-Modus", in dem Sie Sounds auf zwei Bereiche der Klaviatur aufteilen können.

15 Rhythm/Song

[RHYTHM/SONG]-Taster

Ruft das Display auf, in dem Songs bzw. Rhythmen ausgewählt werden können.
Gleichzeitiges Drücken dieses Tasters und des [LIVE SET EDIT]-Tasters ruft die Demo Songs auf.

[AUDIO REC]-Taster

Aktiviert die Audio-Aufnahmefunktion des Spiels des RD-800.

[PLAY/STOP]-Taster

Startet bzw. stoppt das Playback des Songs bzw. Rhythmus.

16 [S1]-Taster, [S2]-Taster

Diesen Tastern können verschiedene Funktionen zugeordnet werden. Sie können dann die entsprechende Funktion durch Drücken dieses Tasters abrufen.

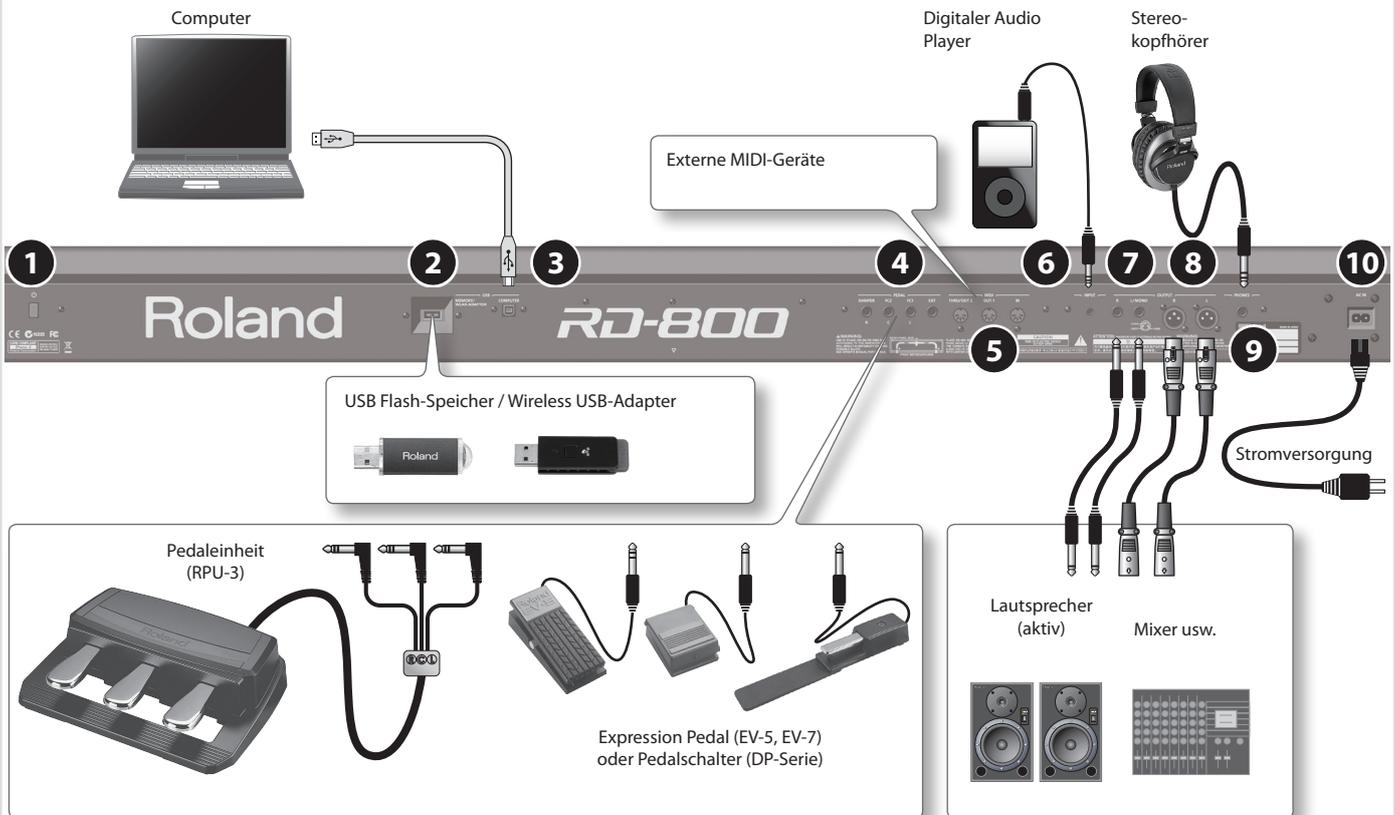
17 Pitch Bend/Modulationshebel

Ermöglicht das Versetzen der Tonhöhe bzw. das Hinzufügen einer Modulation wie z.B. Vibrato.

WICHTIG

Der Effekt, der bei Bewegungen des Hebels erzeugt wird, ist abhängig vom ausgewählten Tone. Der Klingeffekt ist pro Tone fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

Die Rückseite (Anschlüsse für externes Equipment)



1 [ON]-Schalter

s. 19

Schaltet das RD-800 ein bzw. aus.

2 USB MEMORY/WLAN ADAPTOR

Zum Anschluss eines USB Flash-Speichers oder Wireless USB Adapters. Verwenden Sie nur von Roland empfohlene USB Flash-Speicher bzw. Wireless USB Adapter.

3 USB COMPUTER-Anschluss

s. 53

Zum Anschluss an einen Rechner zwecks Austauschen von Spiel- und Kontrolldaten.

4 PEDAL-Buchsen (DAMPER, FC1, FC2, EXT)

DAMPER: Zum Anschluss des dem RD-800 beigelegten Damper-Pedals (Halten des Sounds).

FC1, FC2, EXT: Sie können für diese Anschlüsse verschiedene Funktionen zuordnen (S. 29).

5 MIDI-Anschlüsse (IN, OUT 1, THRU/OUT 2)

Zum Anschluss an externe MIDI-Instrumente.

Der THRU/OUT 2-Anschluss funktioniert entweder als MIDI THRU oder als MIDI OUT (S. 41).

6 INPUT-Buchse

Zum Anschluss eines Audio Players oder anderer Audioquelle.

7 OUTPUT-Buchsen (L/MONO, R)

Zum Anschluss an einen Verstärker oder PA-System über Klinkenkabel. Verkabeln Sie für den Monobetrieb nur die L/ MONO-Buchse.

8 OUTPUT-Buchsen (L, R) (XLR)

Zum Anschluss an einen Verstärker oder PA-System über XLR-Kabel (symmetrisch).

* Dieses Instrument besitzt symmetrische XLR-Buchsen. Stellen Sie sicher, dass das mit diesem Instrument verbundene Gerät die gleiche Pin-Belegung besitzt.



9 PHONES-Buchse

Zum Anschluss eines Stereokopfhörers.

Auch nach Anschluss eines Kopfhörers wird das Audiosignal weiterhin über die OUTPUT-Buchsen und BALANCED OUT-Buchsen ausgegeben.

10 AC IN-Buchse

Zum Anschluss des beigelegten Netzkabels.

* Um Fehlfunktionen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum, und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie neue Kabelverbindungen vornehmen.

* Verwenden Sie nur das empfohlene Expression Pedal (EV-5 oder EV-7; zusätzliches Zubehör). Die Benutzung von Expression Pedalen anderer Hersteller kann Fehlfunktionen oder sogar Beschädigungen zur Folge haben.

Einschalten des RD-800

Schalten Sie die Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um Fehlfunktionen vorzubeugen.

1. Regeln Sie die Lautstärke des RD-800 und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.

2. Drücken Sie den [☺]-Schalter.

Das Instrument wird eingeschaltet und die Display-Anzeige aktiviert.

* Dieses Instrument besitzt einen internen Schutzschaltkreis, der nach Einschalten überbrückt wird, daher dauert es einen kurzen Moment, bis das Instrument spielbereit ist.

3. Schalten Sie die externen Geräte ein.

4. Stellen Sie die Lautstärke der externen Geräte ein.

5. Stellen Sie die Lautstärke am RD-800 ein.

Ausschalten des RD-800

1. Regeln Sie die Lautstärke des RD-800 und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.

2. Schalten Sie die externen Geräte aus.

3. Drücken Sie am RD-800 den [☺]-Schalter, um das Instrument auszuschalten.

* Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

* Wenn Sie das Instrument vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose (siehe S. 3).

Die automatische Abschalt-Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie die Automatische Abschaltung de-aktivieren möchten, schalten Sie die Auto Off-Funktion aus (S. 27).



WICHTIG

- Alle geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen werden beim Ausschalten gelöscht. Wenn Sie Änderungen behalten möchten, müssen Sie diese vorher aktiv sichern. Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

Abspielen der Demo Songs

Das RD-800 besitzt interne Demo Songs, welche die Klangqualität eindrucksvoll demonstrieren.

WICHTIG

- Alle Rechte vorbehalten. Die Songs dürfen nur für private Zwecke verwendet werden. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.
- Die Spieldaten der Demo Songs werden nicht über den MIDI OUT-Anschluss ausgegeben.
- Bei Aktivieren des Demo-Modus werden verschiedene Einstellungen auf Voreinstellungen zurück gesetzt. Falls Sie geänderte Einstellungen behalten möchten, sichern Sie diese in einem Live Set (S. 23), bevor Sie den Demo-Modus aktivieren.
- Während des Playbacks eines Demo Songs kann über die Klaviatur des RD-800 kein Sound gespielt werden.

1. Halten Sie den [LIVE SET EDIT]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster.

Das Demo-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Demo Song aus.

3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um das Playback zu starten.

4. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um das Playback zu stoppen.

Drücken des [EXIT/SHIFT]-Tasters im Stop-Zustand ruft wieder das vorherige Display auf.

Editieren des Sounds

Einstellen der Klangfarbe (Tone Color)

1. Mit dem [TONE COLOR]-Regler können Sie den Klangcharakter des ausgewählten Sounds verändern.

HINWEIS

- Die aufgerufene Display-Anzeige ist abhängig vom ausgewählten Klangeffekt.
- Bei Auswahl eines Tones oder Live Sets werden die Tone Color-Einstellungen auf im Tone gespeicherte Voreinstellungen zurück gesetzt.
- Bei Auswahl eines Tones oder Live Sets stimmen die Regler-Einstellungen nicht zwangsläufig mit den tatsächlichen Werten überein. Bewegen Sie einen Regler soweit, bis die entsprechende Regler-Einstellung mit dem aktuellen Wert übereinstimmt.

WICHTIG

Für Layer-Sounds, deren Einstellung für "TON CLR (Tone Color Control Destination)" nicht aktiviert ist, hat das Drehen des [TONE COLOR]-Reglers keinen Effekt (S. 29).

HINWEIS

Der veränderte Sound kann durch Drücken des [WRITE]-Tasters in einem Live Set gesichert werden. (S. 23).

Die Effekte für das Ändern der Klangfarbe

Stereo Width & Pan Key Follow



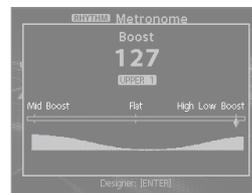
Verändert die Stereo-Position bzw. die Breite im Stereofeld.

Morphing



Verändert den allgemeinen Klangcharakter.

Boost



Verändert die Helligkeit des Klangs.

Harmonic Bar



Zieht alle virtuellen Zugriegel nach unten. Wenn Sie danach den Regler weiter drehen, wird der Rotary-Effekt auf "schnelle Dreh-Geschwindigkeit" geschaltet (S. 22).

Verändern des Sounds mit den Reglern

Das RD-800 ermöglicht das schnelle Ändern der Sound-Parameter durch direkten Zugriff über die Regler.



1. Wählen Sie im Tone-Display (S. 9) mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad den Tone 0069 "TINE E.Piano" aus.
2. Drehen Sie den [TONE COLOR]-Regler ganz nach links und danach langsam nach rechts.
Die Attack-Phase ist zu Beginn sehr weich. Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, desto härter und brillanter erklingt der Sound.
3. Stellen Sie den Tremolo-Effekt ein.
Das Tremolo bewirkt eine zyklische Modulation der Lautstärke. Mit dem TREMOLO [RATE]-Regler wird die Modulations-Geschwindigkeit eingestellt.
Mit dem TREMOLO [DEPTH]-Regler wird die Stärke des Effekts eingestellt. Mit dem TREMOLO [ON/OFF]-Taster wird der Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.
4. Drücken Sie den AMP SIM [ON/OFF]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet. Bewegen Sie dann den AMP SIM [DRIVE]-Regler.
Drehen des Reglers nach rechts fügt einen Verzerrer-Effekt hinzu. Je weiter der Regler nach rechts gedreht wird, desto stärker ist die Verzerrung.

5. Drücken Sie den MODULATION FX [ON/OFF]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
Damit ist der Effekt eingeschaltet.
Stellen Sie den Effekt mit den Reglern MODULATION FX [RATE] und MODULATION FX [DEPTH] ein.
Sie können den MODULATION FX-Typ wie folgt auswählen: Halten Sie den MODULATION FX [ON/OFF]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die [DEC] [INC]-Taster oder das VALUE-Rad.
6. Sichern Sie die geänderten Einstellungen in einem Live Set.

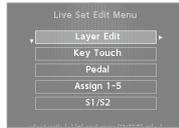
Live Set Write

Nachdem Sie die Einstellungen gespeichert haben, können Sie diese auf Knopfdruck abrufen.

S. 23

Editieren eines Live Sets (Live Set Edit)

1. Drücken Sie den [LIVE SET EDIT]-Taster.
Das Live Set Edit Menu-Display erscheint.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das entsprechende Edit-Display erscheint.
3. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.
Drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, um wieder das Live Set Edit Menu-Display anzuwählen.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2–3 nach Bedarf.
5. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster so oft, bis wieder das Tone-Display oder das Live Set-Display erscheint.



WICHTIG

Wenn Sie eine Einstellung geändert haben, erscheint die Anzeige "EDITED" Live Set-Display oder Tone-Display. Wenn Sie in diesem Fall das Instrument ausschalten bzw. ein anderes Live Set oder einen anderen Tone im Tone-Display auswählen, werden die noch nicht gesicherten Änderungen gelöscht. Wenn Sie die Einstellungen sichern möchten, drücken Sie den [WRITE]-Taster, um das Live Set zu sichern (S. 23).

Live Set Edit Menu

- Layer Edit**
Verändern der Einstellungen der Layer-Bereiche (Upper 1–3, Lower). **s. 28**
- Key.Touch**
Verändern der Anschlagempfindlichkeit der Klaviatur. **s. 29**
- Pedal**
Verändern der Pedal-Einstellungen. **s. 29**
- Assign 1-5**
Zuweisen der Funktionen für die ASSIGN [1]–[4]-Regler und den ASSIGN [5]-Taster. **s. 30**
- S1/S2**
Verändern der [S1] [S2] Switch-Einstellungen. **s. 30**
- Reverb**
Verändern der Reverb-Einstellungen. **s. 31**
- Delay**
Verändern der Delay-Einstellungen. **s. 31**

Editieren eines Tones (Designer)

Mithilfe der Designer-Funktion können Sie Detail-Einstellungen für einen Tone vornehmen.

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den LAYER-Taster des gewünschten Layer-Bereiches, dessen aktuell zugewiesener Tone editiert werden soll.
Das Designer Menu-Display (bei TW-Organ-Sounds das Tone Wheel & Designer Menu-Display) des gewählten Layer-Bereiches erscheint.



HINWEIS

Wenn Sie im Tone-Display den [ENTER]-Taster drücken, erscheint das UPPER 1 Designer Menu-Display (S. 32).

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Parametergruppe, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das entsprechende Edit-Display erscheint.

HINWEIS

Die verfügbaren Parameter sind abhängig vom Typ des ausgewählten Sounds.

WICHTIG

Wenn Sie eine Einstellung geändert haben, erscheint die Anzeige "EDITED" Live Set-Display oder Tone-Display. Wenn Sie in diesem Fall das Instrument ausschalten bzw. ein anderes Live Set oder einen anderen Tone im Tone-Display auswählen, werden die noch nicht gesicherten Änderungen gelöscht. Wenn Sie die Einstellungen sichern möchten, drücken Sie den [WRITE]-Taster, um das Live Set zu sichern (S. 23).

Designer Menu

- Piano Designer** (nur für bestimmte Pianoklänge)
Ermöglicht das Anpassen des Piano-Sounds durch Einstellen verschiedener Detail-Parameter. **s. 32**
- Tone Designer** (für andere als die o.g. Pianoklänge)
Ermöglicht das Einstellen verschiedener Parameter für Pianoklänge. Die verfügbaren Parameter sind abhängig vom ausgewählten Piano-Sound. **s. 33**
- Individual Note Voicing** (nur für bestimmte Pianoklänge)
Ermöglicht das Verändern der Tonhöhe, der Lautstärke und des Klangcharakters pro einzelner Note. **s. 34**
- Sympathetic Resonance** (nur für bestimmte Pianoklänge)
Ermöglicht das Einstellen der Stärke der Saitenresonanzen bei Drücken des Damper Pedals. **s. 34**
- Modulation FX**
Ermöglicht das Einstellen der Modulation FX-Parameter. **s. 35**
- Tremolo/Amp Simulator**
Ermöglicht das Einstellen der Tremolo- und Amp Simulator-Parameter. **s. 35**

Einstellen der Orgelsounds

Einige Orgelsounds besitzen neun virtuelle "Zugriegel", deren individuelle Einstellungen den Orgelklang ausmachen. Jedem Zugriegel ist eine Tonhöhe (Fußlage) zugeordnet. Die Einstellungen der virtuellen Zugriegel wird mit den Layer LEVEL-Fadern vorgenommen.

Was sind "Fußlagen"?

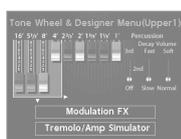
Die Fußlagen bestimmen gemäß den Pfeifen einer Pfeifenorgel die Lautstärke einer bestimmten Tonhöhe. Sie sind von links nach rechts in aufsteigender Tonhöhe angeordnet. Der [8']-Zugriegel ist die Basis-Tonhöhe. Die Verkürzung dieser Pfeife um die Hälfte (4') erhöht die Tonhöhe um eine Oktave, die Verlängerung einer Pfeife um das Doppelte (16') erniedrigt die Tonhöhe um eine Oktave.

WICHTIG

Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn ein TW-Orgelsound ausgewählt ist.

- Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den Layer-Schalter des Layer-Bereiches, dem der TW-Orgelsound zugeordnet ist.

Das Tone Wheel & Designer Menu-Display des ausgewählten Layer-Bereiches erscheint.

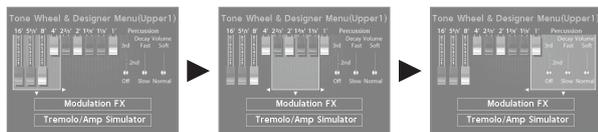


HINWEIS

Wenn für den Upper 1-Bereich ein TW-Orgelsound ausgewählt ist, wird das Tone Wheel & Designer Menu-Display auch aufgerufen, wenn Sie im Tone-Display den [ENTER]-Taster drücken.

- Bewegen Sie den gewünschten LAYER LEVEL-Fader, um die entsprechende Tonlage in der Lautstärke zu reduzieren bzw. zu erhöhen.

Mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern können Sie die Zugriegel- bzw. Percussion-Gruppen wechseln.



HINWEIS

Der Percussion-Effekt fügt ein Spielgeräusch am Anfang (Attack-Phase) des Sounds hinzu. Sie können den Klangcharakter des Percussion-Sounds bestimmen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Percussion Switch	OFF	Der Percussion-Effekt ist ausgeschaltet.
	2nd	Ein Percussion-Sound mit der Tonhöhe "eine Oktave höher als die gespielte Note" erklingt.
	3rd	Ein Percussion-Sound mit der Tonhöhe "eine Oktave+Quinte höher als die gespielte Note" erklingt.
Percussion Decay	Slow	Der Percussion-Sound erklingt nach Spielen einer Note verzögert.
	Fast	Der Percussion-Sound erklingt nach Spielen einer Note sofort.
Percussion Volume	Soft	Der Percussion-Sound erklingt mit verringerter Lautstärke und die Zugriegel-Sounds mit normaler Lautstärke.
	Normal	Der Percussion-Sound erklingt mit normaler Lautstärke und die Zugriegel-Sounds mit verringerter Lautstärke.

WICHTIG

Wenn der Percussion-Sound eingeschaltet ist, ist der Sound des "1"-Zugriegels abgeschaltet und nicht hörbar.

HINWEIS

- Sie können die Modulation FX- oder Tremolo/Amp Simulator Menu-Seiten auch mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern auswählen. Sie können dann durch Drücken des [ENTER]-Tasters das entsprechende Parameter-Display aufrufen. Siehe "Editieren der Modulation FX-Einstellungen" (S. 35) und "Editieren der Tremolo/Amp Simulator-Einstellungen" (S. 35).
- Wenn ein TW-Orgelsound ausgewählt ist, werden durch Drehen des [TONE COLOR]-Reglers alle virtuellen Zugriegel bewegt.

Der Rotary-Effekt

Wenn das Tone Wheel & Designer Menu-Display angezeigt ist, können Sie durch Bewegen des Pitch Bend-Hebels die Dreh-Geschwindigkeit des Rotary-Effekts verändern.

Der Rotary-Effekt simuliert die für einen Orgelsound typischen Veränderungen des Klangcharakters aufgrund unterschiedlicher Dreh-Geschwindigkeiten eines sich drehenden Lautsprechers.

Das Bewegen des Pitch Bend-Hebels nach links oder rechts schaltet die Dreh-Geschwindigkeit auf "langsam" bzw. "schnell" um.

HINWEIS

Diese Funktionalität des Pitch Bend-Hebels ist nur im Tone Wheel-Display wirksam.

Sichern der Einstellungen in einem Live Set (Live Set Write)

1. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Live Set Write-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern die Position aus, an der ein Zeichen eingegeben werden soll.

3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern bzw. dem Value-Rad die gewünschten Zeichen aus.

Bedienvorgang	Beschreibung
[SHIFT] + [◀]-Taster	ein Zeichen löschen (DELETE)
[SHIFT] + [▶]-Taster	ein Zeichen einfügen (INSERT)
[SHIFT] + [▲]-Taster	den Zeichensatz umschalten
[SHIFT] + [▼]-Taster	Groß- und Kleinschreibung umschalten

4. Wiederholen Sie die Schritte 2–3, um den Namen vollständig einzugeben.
5. Drücken Sie den Cursor [▼]-Taster, um den Cursor auf die Ziel-Speichernummer zu bewegen.
6. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.
7. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
8. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um die Einstellungen zu sichern.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch die Anzeige "Executing..." erscheint.

Auswahl des Sounds nach Einschalten (STARTUP)

Das RD-800 ermöglicht, einen Sound zu bestimmen, der nach Einschalten automatisch angewählt werden soll.

1. Wählen Sie den gewünschten Sound aus.

Auswählen eines Tones

S. 13

Auswählen eines Live Sets

S. 13

2. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.
Das Live Set Write-Display erscheint.
3. Bewegen Sie den Cursor auf die Live Set-Bank/Nummer.
4. Drücken Sie mehrfach den [DEC]-Taster oder drehen Sie das Value-Rad, um STARTUP auszuwählen.
5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
6. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster.
Der gewählte Sound wird als STARTUP-Sound gesichert.
Dieser Sound wird beim nächsten Einschalten des RD-800 automatisch aufgerufen.



Vertauschen der Positionen zweier Live Sets (Live Set Swap)

Sie können die Positionen von Live Sets vertauschen und damit eine neue Reihenfolge von Live Sets erstellen.

1. Wählen Sie das Live Set aus, dessen Position in der Reihenfolge verändert werden soll (S. 13).
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den LIVE SET [A]–[J]-Taster der Bank, in der sich das Live Set befindet, dessen Position mit dem bei Schritt 1 gewählten Live Set vertauscht werden soll.

Das LIVE SET SWAP-Display erscheint.



WICHTIG

Die Live Set Swap-Funktion kann in den folgenden Situationen nicht verwendet werden:

- Wenn im Live Set-Display die Anzeige "EDITED" erscheint.
- Wenn über die Tone-Taster ein Tone ausgewählt wird.
- Wenn das Menu-Display, Write-Display oder Demo-Display angewählt ist.
- Wenn einer der Funktionen RHYTHM, AUDIO PLAY oder AUDIO REC ausgewählt ist.

HINWEIS

Sie können das LIVE SET SWAP-Display auch im Utility-Display (S. 47) aufrufen, indem Sie den Cursor auf "Live Set Swap" bewegen und den [ENTER]-Taster drücken.

3. Wählen Sie mit den [INC] [DEC]-Tastern, dem Value-Rad und den LIVE SET [A]–[J]-Tastern das zu vertauschende Live Set aus.

Sie können den Cursor auf das Quell Live Set-Feld bewegen und dort ein anderes Live Set auswählen.

HINWEIS

- Sie können auch das STARTUP Live Set auswählen.
- Wenn Sie auf der Tastatur spielen, hören Sie den Sound des mit dem Cursor ausgewählten Live Sets.

4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
5. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.
Wiederholen Sie die Schritte 3–5 nach Bedarf.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster. In diesem Fall wird wieder das vorher gewählte Live Set aufgerufen.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch die Anzeige "Executing..." erscheint..

Die Verwendung von Rhythmen und Audiodaten

Abspielen eines Rhythmus

1. Drücken Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Song- oder Rhythm-Display erscheint. Jedesmal, wenn Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster drücken, wird zwischen Song-Display und Rhythm-Display umgeschaltet.

2. Drücken Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster so oft, bis das Rhythm-Display ausgewählt ist.
3. Drücken Sie den [PLAY/STOP]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Der Rhythmus wird gestartet. Um den Rhythmus zu stoppen, drücken Sie erneut den [PLAY/STOP]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

WICHTIG

Während des Playbacks eines Rhythmus ist es nicht möglich, durch Drücken des [SONG/RHYTHM]-Tasters auf das SONG-Display umzuschalten.

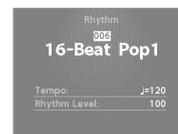


Auswahl des Rhythmus-Patterns

1. Bewegen Sie den Cursor auf die Rhythmus-Nummer.
2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad das gewünschte Rhythmus-Pattern aus.

Weitere Informationen zu den Rhythmus-Patterns finden Sie im Dokument "Sound List" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

Für jedes Rhythmus-Pattern wird ein passendes Drum-Kit ausgewählt.



Verändern des Tempos und der Lautstärke

1. Bewegen Sie den Cursor auf das Tempo- oder Rhythm Volume-Feld.
2. Stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad den gewünschten Wert ein.



Aufnahme von Audiodaten

Anschließen des USB Flash-Speichers

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB MEMORY/WLAN ADAPTOR-Anschluss auf der Rückseite des RD-800 an.

Vorbereitungen für die Aufnahme

WICHTIG

Ziehen Sie während der Aufnahme den USB Flash-Speicher nicht ab, da ansonsten die auf dem USB Flash-Speicher gesicherten Daten verloren gehen können.

1. Wählen Sie den gewünschten Tone bzw. das gewünschte Live Set aus (S. 13).
2. Drücken Sie den [AUDIO REC]-Taster, um die Aufnahme zu aktivieren.

Falls der Rhythmus aktiviert war, wird dieser gestoppt. Der [AUDIO REC]-Taster leuchtet, und der [PLAY/START]-Taster blinkt. Wenn Sie die Aufnahme abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [AUDIO REC]-Taster.

Starten der Aufnahme

1. Drücken Sie den [PLAY/STOP]-Taster. Der [PLAY/STOP]-Taster will leuchtet, und die Aufnahme ist gestartet.

Stoppen der Aufnahme

1. Drücken Sie den [PLAY/STOP]-Taster. Die Aufnahme wird gestoppt, und die aufgenommenen Daten werden auf dem USB Flash-Speicher gesichert. Alternative für das Stoppen der Aufnahme: Drücken Sie den [AUDIO REC]-Taster.

Format der Audio-Aufnahmedaten

Dateiformat	WAV
Sampling-Frequenz	44.1 kHz
Bitbreite	16-bit

Abhören der aufgenommenen Daten

1. Drücken Sie den [PLAY/STOP]-Taster. Um das Playback zu stoppen, drücken Sie erneut den [PLAY/STOP]-Taster.

Der USB Flash-Speicher



Der USB Flash-Speicher muss vor Verwendung mit dem RD-800 formatiert werden. Siehe "Formatieren eines Speicherbereiches (Format)" (S. 27).

WICHTIG

- Stecken Sie den USB Flash-Speicher nicht ein bzw. nehmen Sie diesen nicht heraus, solange das Instrument eingeschaltet ist, ansonsten können die Daten sowohl im Instrument als auch auf dem USB Flash-Speicher beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher fest eingesteckt ist.
- Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.

Abspielen von Audiodaten von einem USB Flash-Speicher

HINWEIS

- Abhängig von der Menge der auf dem USB Flash-Speicher gesicherten Songdaten kann es etwas dauern, bis die Daten geladen werden.
- Verwenden Sie für Dateinamen nur Einzelbyte alphanumerische Zeichen. Pro Ordner können maximal 200 Dateien erkannt werden.

WAV-Daten, die abgespielt werden können

Sampling-Frequenz	44,1 kHz
Bitbreite	16 bit

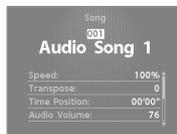
* Das Verändern der Abspiel-Geschwindigkeit oder das Anwenden der Playback Transpose-Funktion für eine Audiodatei kann aufgrund der zusätzlichen Belastung des Prozessors dazu führen, dass der auf der Tastatur gespielte Klang verzögert ausgegeben wird.

Abspielen einer Audiodatei

1. Drücken Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das Rhythm- oder Song-Display erscheint.

Jedesmal, wenn Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster drücken, wird zwischen Song-Display und Rhythm-Display umgeschaltet.



2. Drücken Sie den [RHYTHM/SONG]-Taster so oft, bis das Song-Display ausgewählt ist.
3. Drücken Sie den [PLAY/STOP]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet. Das Playback der Audiodatei wird gestartet. Um das Playback zu stoppen, drücken Sie erneut den [PLAY/STOP]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

WICHTIG

Während des Playbacks einer Audiodatei ist es nicht möglich, durch Drücken des [SONG/RHYTHM]-Tasters auf das RHYTHM-Display umzuschalten.

Auswahl einer Audiodatei

1. Bewegen Sie den Cursor auf die Songnummer.
2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad den gewünschten Song aus.

Wenn keine gültige Songdatei verfügbar ist, wird im Display "----" angezeigt, und die INC [DEC]-Taster sind ohne Funktion.



Auswahl einer Audiodatei innerhalb eines Ordners

1. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad den gewünschten Ordner aus. Das Ordner-Symbol wird angezeigt.
2. Drücken Sie den [ENTER]-Taster. Die im Ordner abgelegten Audiodaten werden angezeigt.
3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die gewünschte Audiodatei aus. Um den Ordner wieder zu verlassen, wählen Sie "up", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
 - Verwenden Sie für Dateinamen nur Einzelbyte alphanumerische Zeichen. Pro Ordner können maximal 200 Dateien erkannt werden.



Versetzen der Abspiel-Position

1. Bewegen Sie den Cursor auf das Time-Feld.
2. Stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die gewünschte Position ein.



Bestimmen des Abspielmodus der Audiodatei

1. Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Parameter.
2. Verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Parameter	Wert	Beschreibung
Play Speed	75%–125%	Bestimmt die Abspiel-Geschwindigkeit des Songs.
Playback Transpose	-6–0–+5	Bestimmt die Transponierung des Songs.
Audio Volume	0–127	Bestimmt die Lautstärke der Audiodatei.
Center Cancel	OFF, ON	Reduziert die Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes.
Play Mode	ONE SONG	Es wird nur der ausgewählte Song einmal abgespielt.
	ALL SONG	Alle auf dem USB Flash-Speicher gesicherten Songs werden aufeinander folgend abgespielt.

Umbenennen einer Audiodatei

1. Wählen Sie "Song Rename", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern die Position aus, an der ein Zeichen eingegeben werden soll.
3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern bzw. dem Value-Rad die gewünschten Zeichen aus.



Bedienvorgang	Beschreibung
[SHIFT] + [◀]-Taster	ein Zeichen löschen (DELETE)
[SHIFT] + [▶]-Taster	ein Zeichen einfügen (INSERT)
[SHIFT] + [▲]-Taster	den Zeichensatz umschalten
[SHIFT] + [▼]-Taster	Groß- und Kleinschreibung umschalten

WICHTIG

Der Dateiname darf nicht mit einem Punktsymbol (.) beginnen, ansonsten kann die Audiodatei nicht gesichert werden.

4. Wiederholen Sie die Schritte 2–3, um den Namen vollständig einzugeben. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster. Das vorherige Display erscheint wieder.
5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster. Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
6. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.

Löschen einer Audiodatei

1. Wählen Sie "Song Delete", und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
2. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

WICHTIG

- Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange der Vorgang noch nicht abgeschlossen ist.
- Ziehen Sie während dieses Vorgangs den USB Flash-Speicher nicht ab.

Verschiedene Einstellungen

Aufrufen der Menu-Displays

Einstellen der Parameter

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das entsprechende Edit-Display erscheint.

3. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den[DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.
4. Drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster so oft, bis wieder das Tone-Display oder das Live Set-Display erscheint.



HINWEIS

Die folgenden Einstellungen werden als allgemeine Einstellungen des RD-800 gesichert, wenn Sie in einem der Edit-Displays den [WRITE]-Taster drücken.

- System
- System Compressor
- V-LINK/MVC

Die folgende Einstellung wird nicht gesichert:

- MIDI VISUAL CONTROL On oder Off

Die einstellbaren Parameter

System s. 40

Allgemeine Einstellungen, die den gesamten Bereich des RD-800 betreffen

System Compressor s. 44

Einstellungen für den Stereo Compressor (Limiter), der das Gesamtsignal beeinflusst.

Live Set File s. 44

Dateiverwaltung für Live Sets und Songs.

Utility s. 47

Weitere, verschiedene Einstellungen des RD-800 wie z.B. Verbindung mit einem externen Sequenzer oder Formatieren eines Speicherbereiches.

V-LINK/MVC s. 49

Einstellungen für die MIDI Visual Control-Funktion.

Wireless s. 50

Einstellungen für die Wireless LAN-Funktion.

Steuern eines externen MIDI-Instrumentes über das RD-800

Sie können mit dem RD-800 externe MIDI-Instrumente spielen bzw. steuern.

1. Drücken Sie den [MIDI CONTROL]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Der Status der Layer-Schalter bestimmt, für welche der externen Layer-Sektionen MIDI-Daten übertragen werden.

Mit den Fadern der Layer-Bereiche können Sie die Lautstärke der externen Layer-Sektionen einstellen.



Die einstellbaren Parameter

MIDI-Anschluss für die Ausgabe der Daten s. 37

Sie können für jede der externen Layer-Sektionen bestimmen, ob deren Daten über den MIDI OUT-Anschluss oder den USB COMPUTER-Anschluss ausgegeben werden sollen.

MIDI-Sendekanal s. 38

Bestimmt den MIDI-Sendekanal des RD-800.

Soundauswahl s. 38

Bestimmt, wie das RD-800 die Sounds externer MIDI-Instrumente auswählt.

Detail-Einstellungen für die TX-Parts s. 38

Bestimmt, wie das RD-800 die externen MIDI-Instrumente fernsteuert.

Formatieren eines Speicherbereiches (Format)

Durch eine "Formatierung" werden alle Live Sets im internen User-Speicher gelöscht bzw. alle Daten eines USB Flash-Speichers gelöscht.

WICHTIG

Ein neuer bzw. bisher anderweitig verwendeter USB Flash-Speicher muss mit dem RD-800 formatiert werden, damit auf diesem die für das RD-800 notwendige Ordnerstruktur angelegt wird. Dabei werden alle vorherigen Daten des USB Flash-Speichers gelöscht. Sichern Sie wichtige Daten mithilfe eines Rechners, bevor Sie den USB Flash-Speicher formatieren.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster, wählen Sie "Utility", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie "Format", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad den gewünschten Speicherbereich aus.

Parameter	Beschreibung
USER MEMORY	Alle im internen RD-800 User-Speicher befindlichen Live Sets werden gelöscht.

Parameter	Beschreibung
USB MEMORY	Der am USB MEMORY/WLAN ADAPTOR-Anschluss angeschlossene USB Flash-Speicher wird formatiert.

4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

5. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

WICHTIG

- Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display die Anzeige "Executing." erscheint.
- Ziehen Sie während dieses Vorgangs den USB Flash-Speicher nicht ab.

Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster, wählen Sie "System", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das System-Display erscheint.

2. Wählen Sie "Auto Off" und danach die gewünschte Einstellung.

Wert	Beschreibung
Off	Das Instrument wird nicht automatisch ausgeschaltet.
30 min	Das Instrument wird nach 30 Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet.
240 min (Voreinstellung)	Das Instrument wird nach 240 Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet.

3. Um die geänderte Einstellung zu sichern, drücken Sie den [WRITE]-Taster.

WICHTIG

Durch die automatische Abschaltung werden alle bis dahin nicht gesicherten Änderungen gelöscht. Sie sollten daher wichtige Änderungen immer rechtzeitig sichern. Siehe "Sichern der Einstellungen in einem Live Set (Live Set Write)" (S. 23) bzw. "Sichern der System-Einstellungen" (S. 43).

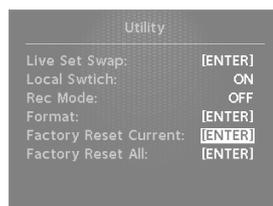
Erneutes Einschalten des Instrumentes

Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, warten Sie ca. 10 Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten. Wenn Sie das Instrument zu früh wieder einschalten, kann es vorkommen, dass das Betriebssystem nicht korrekt gestartet werden kann.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster, wählen Sie "Utility", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie "Factory Reset Current" oder "Factory Reset All".



Utility	
Live Set Swap:	[ENTER]
Local Swtich:	ON
Rec Mode:	OFF
Format:	[ENTER]
Factory Reset Current:	[ENTER]
Factory Reset All:	[ENTER]

Parameter	Beschreibung
Factory Reset Current	Die Einstellungen des aktuell gewählten Live Sets werden zurück gesetzt.
Factory Reset All	Die Einstellungen aller Live Sets und die System-Einstellungen des RD-800 werden zurück gesetzt.

3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Factory Reset-Display erscheint.

4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

5. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu starten.

Bei Auswahl von "Factory Reset Current" erscheint danach wieder das vorherige Display.

Bei Auswahl von "Factory Reset All" müssen Sie das RD-800 ausschalten und nach kurzer Zeit wieder einschalten.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display die Anzeige "Executing... Don't Power OFF" erscheint.

Detail-Einstellungen für ein Live Set (Live Set Edit)

Sie können Detail-Einstellungen für jeden der vier Layer-Bereiche eines Live Sets vornehmen.

1. Drücken Sie den [LIVE SET EDIT]-Taster.

Das Live Set Edit Menu-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das entsprechende Edit-Display erscheint.

3. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Durch Drücken des [EXIT/SHIFT]-Tasters wird wieder das Live Set Edit Menu-Display angewählt.

4. Drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster so oft, bis wieder das Tone-Display oder das Live Set-Display erscheint.

WICHTIG

Wenn Sie eine Einstellung geändert haben, erscheint die Anzeige "EDITED" Live Set-Display oder Tone-Display. Wenn Sie in diesem Fall das Instrument ausschalten bzw. ein anderes Live Set oder einen anderen Tone im Tone-Display auswählen, werden die noch nicht gesicherten Änderungen gelöscht. Wenn Sie die Einstellungen sichern möchten, drücken Sie den [WRITE]-Taster, um das Live Set zu sichern (S. 23).

Detail-Einstellungen für einen Layer-Bereich (Layer Edit)

Sie können Detail-Einstellungen für jeden der vier Layer-Bereiche (Upper 1-3, Lower) vornehmen.

1. Wählen Sie im Live Set Edit Menu-Display "Layer Edit", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

2. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Parameter	Wert	Beschreibung
TONE		Wählt den Tone aus.
VOL Volume	0-127	Bestimmt die Lautstärke eines Layer-Bereichs.
PAN Pan	L64-0-R63	Bestimmt die Stereoposition eines Layer-Bereichs.
REV Reverb Send Level	0-127	Bestimmt den Pegel, der zum Reverb-Effekt geleitet wird.
DLY Delay Send Level	0-127	Bestimmt den Pegel, der zum Delay-Effekt geleitet wird.
TRA Layer Transpose	-48-0+48	Bestimmt den Transponierwert (in Halbtönen).

Parameter	Wert	Beschreibung
KR.LWR Keyboard Range Lower	A0-C8	Bestimmt den Notenbereich eines Layer-Bereichs. Damit können Sie pro Layer einen individuellen Zone einstellen. KR.LWR: die unterste Note KR.UPR: die oberste Note. Sie können auch eine Taste auf der Klaviatur spielen und den [ENTER]-Taster drücken. * Diese Einstellung ist nur aktiv, wenn die Anzeige des [SPLIT]-Tasters leuchtet (S. 13). Wenn der [SPLIT]-Taster auf OFF gesetzt ist, wird im Display "Full" angezeigt.
KR.UPR Keyboard Range Upper		
VR.LWR Velocity Range Lower	1-127	Bestimmt den Dynamikbereich eines Layer-Bereichs. VR.LWR: untere Grenze, VR.UPR: obere Grenze. Damit können Sie die Sounds der Layer-Bereiche über die Spieldynamik überblenden bzw. umschalten.
VR.UPR Velocity Range Upper		
V.SNS Velocity Sensitivity	-63+63	Bestimmt, wie der Klang auf die Spieldynamik reagiert. Bei positiven (+) Werten gilt: Je höher der Wert, desto mehr Kraftaufwand ist notwendig, um eine hohe Lautstärke zu erzielen. Bei negativen (-) Werten gilt: Je höher der Wert, desto mehr Kraftaufwand ist notwendig, um eine niedrige Lautstärke zu erzielen. * Diese Einstellung hat bei einigen Tones keine Wirkung.
V.MAX Velocity Max	1-127	Bestimmt den maximalen Dynamikwert der entsprechenden Note. Je niedriger der Wert, desto leiser erklingt eine Note auch bei starkem Anschlagen der Taste. * Diese Einstellung hat bei einigen Tones keine Wirkung.
C.TUNE Coarse Tune	-48+48	Bestimmt die Tonhöhe in Halbtönen (+/-4 Oktaven).
F.TUNE Fine Tune	-50+50	Bestimmt die Tonhöhe in Feinschritten (+/-50 Cents). 1 Cent = 1/100 eines Halbtons
VC RES Voice Reserve	0-63, Full	Bestimmt die Anzahl der mindestens erklingenden Stimmen eines Layer-Bereichs bei Überschreiten der maximalen Polyphonie von 128 Stimmen.
DAMP Damper Control Switch	ON, OFF	Bestimmt, ob das Damper Pedal aktiv ist (ON) oder nicht (OFF).
FC1 FC1 Control Switch		Bestimmt, ob das an der FC1-Buchse angeschlossene Pedal aktiv ist (ON) oder nicht (OFF). (*1)
FC2 FC2 Control Switch		Bestimmt, ob das an der FC1-Buchse angeschlossene Pedal aktiv ist (ON) oder nicht (OFF). (*1)
EXT EXT Pedal Control Switch		Bestimmt, ob das an der EXT-Buchse angeschlossene Pedal aktiv ist (ON) oder nicht (OFF). (*1)
PB Pitch Bend Control Switch	ON, OFF	Bestimmt, ob der Pitch Bend-Hebel aktiv ist (ON) oder nicht (OFF).
MD Modulation Control Switch		Bestimmt, ob der Modulations-Hebel aktiv ist (ON) oder nicht (OFF).
S1 S1 Control Switch		Bestimmt, ob der [S1]-Taster aktiv ist (ON) oder nicht (OFF). (*1)
S2 S2 Control Switch		Bestimmt, ob der [S2]-Taster aktiv ist (ON) oder nicht (OFF). (*1)
A1 Assign 1 Control Switch		Bestimmt, ob der ASSIGN [1]-Regler aktiv ist (ON) oder nicht (OFF). (*1)
A2 Assign 2 Control Switch	ON, OFF	Bestimmt, ob der ASSIGN [2]-Regler aktiv ist (ON) oder nicht (OFF). (*1)
A3 Assign 3 Control Switch		Bestimmt, ob der ASSIGN [3]-Regler aktiv ist (ON) oder nicht (OFF). (*1)
A4 Assign 4 Control Switch		Bestimmt, ob der ASSIGN [4]-Regler aktiv ist (ON) oder nicht (OFF). (*1)
A5 Assign 5 Control Switch	Bestimmt, ob der ASSIGN [5]-Regler aktiv ist (ON) oder nicht (OFF). (*1)	

Parameter	Wert	Beschreibung
TON CLR Tone Color Control Destination	Layer-Nr.	Bestimmt den Layer-Bereich, der mit dem [TONE COLOR]-Regler gesteuert wird.
MOD FX Modulation FX Control Destination		Bestimmt den Layer-Bereich, der mit den MODULATION FX [DEPTH]- und [RATE]-Reglern und dem [ON/OFF]-Taster gesteuert wird.
TR/AMP Tremolo/Amp Control Destination		Bestimmt den Layer-Bereich, der mit den TREMOLO [DEPTH]- und [RATE]-Regler und [ON/OFF]-Taster sowie dem AMP SIM [DRIVE]-Regler und [ON/OFF]-Taster gesteuert wird.

*1 Die Parameter, welche über diese Controller gesteuert werden können, sind mit (*1) markiert. Siehe "Liste der Funktionen für Pedale, Regler und Taster" (S. 30).

Verändern der Anschlagempfindlichkeit (Key Touch)

Dieser Parameter bestimmt, wie die interne Klangerzeugung auf unterschiedliche Spieldynamik reagiert.

1. Wählen Sie im Live Set Edit Menu-Display "Key Touch", und drücken Sie den [ENTER]-Taster (S. 28).
2. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Parameter	Wert	Beschreibung
Key Touch	SUPER LIGHT	Eine noch leichtere Einstellung als LIGHT.
	LIGHT	Mit vergleichsweise geringer Anschlagdynamik wird bereits eine hohe Lautstärke erzeugt (eher als bei der Einstellung "MEDIUM"). Diese Einstellung ist u. a. für Kinder geeignet, die noch keine voll ausgebildete Finger Muskulatur besitzen.
	MEDIUM	Dieses ist die Standard-Einstellung, die dem Anschlag eines akustischen Klaviers am nächsten kommt.
	HEAVY	Diese Einstellung besitzt einen größeren Dynamikumfang als "MEDIUM". Nur bei kraftvollem Spiel wird eine hohe Lautstärke erzeugt.
	SUPER HEAVY	Eine noch schwerere Einstellung als HEAVY.
Key Touch Offset	-10+9	Ermöglicht die Feineinstellung der Anschlagdynamik. Die Key Touch-Einstellung wird bei Unter- bzw. Überschreiten eines Grenzwertes entsprechend umgeschaltet.
Velocity	REAL	Die Lautstärke und der Klangcharakter sind abhängig von der tatsächlich erzeugten Dynamik.
	1-127	Die Lautstärke und der Klangcharakter sind durch den hier eingestellten Wert festgelegt, unabhängig von der erzeugten Dynamik.
Velo Delay Sens	-63+63	Für positive (+) Werte gilt: Je höher der Wert, desto mehr wird der Klang bei höherer Spieldynamik verzögert ausgegeben. Für negative (-) Werte gilt: Je höher der Wert, desto mehr wird der Klang bei geringer Spieldynamik verzögert ausgegeben.
Velo Key Follow Sens	-63+63	Je höher der Wert, desto schwerer fühlt sich das Spielen in der oberen Tastaturzone und desto leichter fühlt sich das Spielen in der unteren Tastaturzone an.
Key Off Position	STANDARD	Der Note-Off-Befehl erfolgt an der gleichen Position wie bei einem normalen Piano.
	DEEP	Der Note-Off-Befehl erfolgt an einer tieferen Position als normal (geeignet für Electric Piano-Sounds).

Zuweisen der Funktionen für die Pedale (Pedal)

Diese Parameter bestimmen die Funktionen für die an den FC1-, FC2- und EXT-Buchsen angeschlossenen Pedale (z.B. Roland DP-Serie, EV-5/EV-7 Expression Pedale; zusätzliches Zubehör).

1. Wählen Sie im Live Set Edit Menu-Display "Pedal", und drücken Sie den [ENTER]-Taster (S. 28).
2. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

FC1/FC2/EXT Pedal

Parameter	Wert	Beschreibung
Func (Function)		Bestimmt die Funktion für jedes der Pedale. * Siehe "Liste der Funktionen für Pedale, Regler und Taster" (S. 30).
Range Min	0-127	Bestimmt den Wert, wenn ein Pedal nicht gedrückt ist. (*1)
Range Max	0-127	Bestimmt den Wert, wenn ein Pedal vollständig durchgedrückt ist. (*1)

HINWEIS

Durch Bestimmen der "Range Min/Max"-Einstellungen können Sie den Wirkungsbereich eines Pedals genau eingrenzen und präziser auf den Klang anwenden.

*1 Abhängig von der zugewiesenen Funktion ist diese eventuell nicht in einem Bereich "0-127" steuerbar. In diesem Fall wird der hier eingegebene Wert entsprechend konvertiert.

Zuweisen der Funktionen für die ASSIGN 1–5 Controller (Assign 1-5)

Diese Parameter bestimmen die Funktionen für die ASSIGN [1]–[4]-Regler und die ASSIGN [5]-Taster.

1. Wählen Sie im Live Set Edit Menu-Display "Assign 1-5", und drücken Sie den [ENTER]-Taster (S. 28).
2. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

ASSIGN [1]–[4]-Regler

Parameter	Wert	Beschreibung
Func (Function)	Bestimmt die Funktionen der ASSIGN [1]–[4]-Regler. * Siehe "Liste der Funktionen für Pedale, Regler und Taster" (S. 30).	
Range Min	0–127	Bestimmt den Wert, wenn ein ASSIGN [1]–[4]-Regler ganz nach links gedreht ist. (*1)
Range Max	0–127	Bestimmt den Wert, wenn ein ASSIGN [1]–[4]-Regler ganz nach rechts gedreht ist. (*1)

HINWEIS

Durch Bestimmen der "Range Min/Max"-Einstellungen können Sie den Wirkungsbereich eines Reglers genau eingrenzen und präziser auf den Klang anwenden.

- *1 Abhängig von der zugewiesenen Funktion ist diese eventuell nicht in einem Bereich "0–127" steuerbar. In diesem Fall wird der hier eingegebene Wert entsprechend konvertiert.

ASSIGN [5]-Taster

Parameter	Wert	Beschreibung
Func (Function)	Bestimmt die Funktion des ASSIGN [5]-Tasters. * Siehe "Liste der Funktionen für Pedale, Regler und Taster" (S. 30).	
Switch Type		Bestimmt die Funktionsweise des Tasters.
	LATCH	Ein- bzw. Ausschalten bei jedem Drücken des Tasters (Schalter-Funktionalität).
	MOMENTARY	Einschalten bei Drücken des Tasters und Ausschalten bei Loslassen des Tasters (Taster-Funktionalität).

HINWEIS

Die Wirkung der Switch Type-Einstellung ist abhängig von der zugewiesenen Funktion.

Zuweisen der Funktionen für die [S1] [S2]-Taster (S1/S2)

Diese Parameter bestimmen die Funktionen für die [S1] und [S2]-Taster.

1. Wählen Sie im Live Set Edit Menu-Display "S1/S2", und drücken Sie den [ENTER]-Taster (S. 28).
2. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

[S1] [S2]-Taster

Parameter	Wert	Beschreibung
Func (Function)	Bestimmt die Funktionen der [S1] [S2]-Taster. * Siehe "Liste der Funktionen für Pedale, Regler und Taster" (S. 30).	
Switch Type		Bestimmt die Funktionsweise des Tasters.
	LATCH	Ein- bzw. Ausschalten bei jedem Drücken des Tasters (Schalter-Funktionalität).
	MOMENTARY	Einschalten bei Drücken des Tasters und Ausschalten bei Loslassen des Tasters (Taster-Funktionalität).

HINWEIS

Die Wirkung der Switch Type-Einstellung ist abhängig von der zugewiesenen Funktion.

Liste der Funktionen für Pedale, Regler und Taster

Controller, dem eine Funktion zugeordnet werden kann			Funktion, die zugeordnet werden kann	Beschreibung
FC1 / FC2 / EXT Pedal	ASSIGN [1]–[4] Regler	ASSIGN [5] [S1] [S2] Taster		
✓	✓	✓	OFF	Es ist kein Controller zugeordnet.
✓	✓	✓	CC0–CC127	Controller-Nr. 0–127 (*1)
✓	---	✓	BEND DOWN	Gleiche Funktion wie das Bewegen des Pitch Bend-Hebels nach links. (*1)
✓	---	✓	BEND UP	Gleiche Funktion wie das Bewegen des Pitch Bend-Hebels nach rechts. (*1)
✓	✓	✓	AFTERTOUCH	Aftertouch. (*1)
✓	---	✓	OCTAVE DOWN	Oktavierung der Tonhöhe nach unten (pro Tasterdruck eine Oktave, max. 4 Oktaven)
✓	---	✓	OCTAVE UP	Oktavierung der Tonhöhe nach oben (pro Tasterdruck eine Oktave, max. 4 Oktaven)
✓	---	✓	EXT START/STOP	Starten/stoppen eines externen Sequenzers.
✓	---	✓	TAP TEMPO	Eingabe des Tempos Sets durch mehrfaches Drücken eines Tasters bzw. Pedals.
✓	---	✓	PLAY/STOP	Gleiche Funktion wie der [PLAY/STOP]-Taster.
✓	---	✓	SONG RESET	Anwahl des Songanfangs.
---	---	✓	SONG BWD	Zurücksetzen der Songposition.
---	---	✓	SONG FWD	Vorsetzen der Songposition.
✓	---	---	MOD FX SWITCH	Gleiche Funktion wie der MODULATION FX [ON/OFF]-Taster. (*2)

Controller, dem eine Funktion zugeordnet werden kann			Funktion, die zugeordnet werden kann	Beschreibung
FC1 / FC2 / EXT Pedal	ASSIGN [1]–[4] Regler	ASSIGN [5] [S1] [S2] Taster		
✓	✓	---	MOD FX DEPTH	Gleiche Funktion wie der MODULATION FX [DEPTH]-Regler. (* 2)
✓	✓	---	MOD FX RATE	Gleiche Funktion wie der MODULATION FX [RATE]-Regler. (* 2)
✓	---	---	TREMOLO SWITCH	Gleiche Funktion wie der TREMOLO [ON/OFF]-Taster. (* 3)
✓	✓	---	TREMOLO DEPTH	Gleiche Funktion wie der TREMOLO [DEPTH]-Regler. (* 3)
✓	✓	---	TREMOLO RATE	Gleiche Funktion wie der TREMOLO [RATE]-Regler. (* 3)
✓	---	---	AMP SIM SWITCH	Gleiche Funktion wie der AMP SIM [ON/OFF]-Taster. (* 3)
✓	✓	---	AMP SIM DRIVE	Gleiche Funktion wie der AMP SIM [DRIVE]-Regler. (* 3)
✓	---	---	DELAY SWITCH	Schaltet den Delay-Effekt (S. 15) ein bzw. aus.
✓	---	✓	ROTARY SPEED	Umschalten der Dreh-Geschwindigkeit des Rotary-Effekts (wenn dieser ausgewählt ist).
✓	---	---	TONE COLOR	Gleiche Funktion wie der [TONE COLOR]-Regler. (* 4)
✓	---	✓	LIVE SET DOWN	Auswahl des jeweils vorherigen Live Sets.
✓	---	✓	LIVE SET UP	Auswahl des jeweils nachfolgenden Live Sets.

* 1 Sie können den Layer-Bereich (intern oder extern) bestimmen, für den die zugewiesene Funktion wirken soll. Siehe "Detail-Einstellungen für einen Layer-Bereich (Layer Edit)" (S. 28), "Einstellungen für die EXTERNAL-Parts" (S. 38).

* 2 Diese Funktion kann für den Layer-Bereich ausgewählt werden, der bei "MOD FX (Modulation FX Control Destination)" (S. 29) eingestellt ist.

* 3 Diese Funktion kann für den Layer-Bereich ausgewählt werden, der bei "TR/AMP (Tremolo/Amp Control Destination)" (S. 29) eingestellt ist.

* 4 Diese Funktion kann für den Layer-Bereich ausgewählt werden, der bei "TON CLR (Tone Color Control Destination)" (S. 29) eingestellt ist.

HINWEIS

Abhängig vom Status des gewählten Live Sets oder Tones ist es möglich, dass eine Funktion nicht unterstützt oder ein Effekt nicht erzielt wird.

Einstellungen für den Halleffekt (Reverb)

Die verfügbaren Einstellungen sind abhängig vom ausgewählten Reverb-Typ.

Weitere Informationen zu den Effekten finden Sie im Dokument "Effect Parameter Guide" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

1. Wählen Sie im Live Set Edit Menu-Display "Reverb", und drücken Sie den [ENTER]-Taster (S. 28).
2. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Parameter	Wert	Beschreibung
Type	ROOM1, ROOM2	Simuliert den Hall eines Raumes. ROOM 1 und ROOM 2 haben unterschiedliche Raumgrößen.
	HALL1, HALL2	Simuliert den Hall einer Konzerthalle. HALL1 und HALL2 haben unterschiedliche Raumgrößen.
	PLATE	Simuliert den Halleffekt einer vibrierenden Metallplatte.
	GM2 REVERB	Ein Halleffekt eines GM2-Soundmoduls.
Level	0–127	Lautstärke des Halleffekts.

Einstellungen für den Delay-Effekt (Delay)

Die verfügbaren Einstellungen sind abhängig vom ausgewählten Delay-Typ.

Weitere Informationen zu den Effekten finden Sie im Dokument "Effect Parameter Guide" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

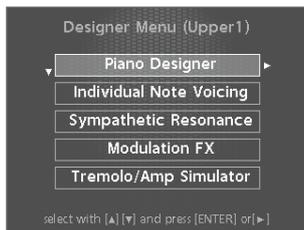
1. Wählen Sie im Live Set Edit Menu-Display "Delay", und drücken Sie den [ENTER]-Taster (S. 28).
2. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Parameter	Wert	Beschreibung
Type	DELAY	Ein Stereo Delay-Effekt.
	T-CTRL DELAY	Ein Echoeffekt, bei dem die Delayzeit langsam verändert wird.
	DELAY → TREMOLO	Delaysound, auf den ein Tremolo-Effekt wirkt.
	2TAP DELAY	Das Delaysignal wird auf zwei Positionen verteilt.
	3TAP DELAY	Das Delaysignal wird auf drei Positionen verteilt.
Level	0–127	Lautstärke des Delayeffekts.

Detaillierte Klangeinstellungen (Designer)

Nach Auswahl eines Tones oder Live Sets können Sie mit der RD-800 Designer-Funktion Detail-Einstellungen für den Sound vornehmen.

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den Layer-Schalter des Sounds, den Sie editieren möchten.



HINWEIS

Die im Display angezeigten Parameter sind abhängig vom ausgewählten Tone.

Das ausgewählte Layer Designer Menu-Display (bei einem TW-Orgelsound das Harmonic Bar-Display) erscheint (S. 22).

HINWEIS

Drücken des [ENTER]-Tasters im Tone-Display ruft das Designer Menu-Display des UPPER 1-Bereiches auf.

2. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus.
3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das entsprechende Edit-Display erscheint.
4. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.
Drücken des [EXIT/SHIFT]-Tasters ruft wieder das Designer Menu-Display auf.
5. Wenn Sie die geänderten Einstellungen sichern möchten, drücken Sie den [WRITE]-Taster.

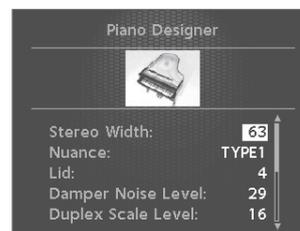
Die Einstellungen werden im Live Set gesichert.

WICHTIG

Wenn Sie eine Einstellung geändert haben, erscheint die Anzeige "EDITED" Live Set-Display oder Tone-Display. Wenn Sie in diesem Fall das Instrument ausschalten bzw. ein anderes Live Set oder einen anderen Tone im Tone-Display auswählen, werden die noch nicht gesicherten Änderungen gelöscht. Wenn Sie die Einstellungen sichern möchten, drücken Sie den [WRITE]-Taster, um das Live Set zu sichern (S. 23).

1. Wählen Sie "Piano Designer", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Piano Designer-Display erscheint.



2. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

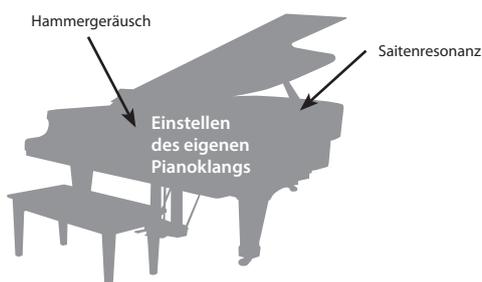
Parameter	Wert	Beschreibung
Tone Color	0-127	Bestimmt die Klangfarbe des Sounds
Nuance	TYPE1, TYPE2, TYPE3	Erzeugt nuancierte Änderungen des Klangcharakters durch Verschieben der Phase der linken und rechten Seite des Sounds. * Dieser Effekt ist bei Nutzung eines Kopfhörers eventuell nur gering wahrnehmbar.
Damper Noise	0-127	Bestimmt die Lautstärke des Spielgeräusches, das bei Drücken des Damper (Halte)-Pedals erzeugt wird. Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar.
Duplex Scale	0-127	Bestimmt die Stärke der erzeugten Obertöne der Saiten eines Pianos, die zwar selber nicht angeschlagen werden, aber bei Spielen anderer Noten mitschwingen und entsprechende Obertöne erzeugen. Was ist Duplex Scale? Bei akustischen Flügeln und Klavieren sind die Saiten im oberen Tonhöhenbereich nicht gedämpft. Wenn eine Saite im darunter liegenden Bereich angeschlagen wird, schwingen diese oberen Saiten automatisch mit und erzeugen entsprechende Obertöne. Diese Obertöne sind auch dann noch hörbar, wenn die gespielte Note gestoppt wird.
String Resonance	0-127	Wenn Sie bei einem akustischen Piano mehrere Noten spielen, wird bei Anschlagen einer Taste nicht nur die entsprechend angeschlagene Saite in Schwingung versetzt, sondern auch die Saiten der benachbarten Noten, die ebenfalls gespielt werden. Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar.
Key Off Resonance	0-127	Bei einem akustischen Piano wird bei Loslassen einer Taste ein Spielgeräusch erzeugt. Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar.
Hammer Noise	-2-0+2	Bestimmt die Lautstärke des Spielgeräusches "Anschlagen des Hammers auf die Saite". Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt.
Character	-5-0+5	Je höher der Wert, desto härter klingt der Sound. Je niedriger der Wert, desto weicher klingt der Sound.
Sound Lift	0-127	Ermöglicht das Anheben des Soundpegels für das leise Spiel, z.B. für Piano-Soli oder das leise Spiel innerhalb einer Band. Je höher der Wert, desto lauter ist der Klang, auch wenn die Tasten nur leicht angeschlagen werden. Der Sound reagiert unabhängig davon weiterhin auf die erzeugte Spieldynamik (Velocity).

Der Piano Designer

Bei Auswahl eines bestimmten Pianoklangs erscheint im Designer Menu der Piano Designer.

* Weitere Informationen zu den Pianoklängen finden Sie im Dokument "Sound List" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

Im Piano Designer-Display können Sie verschiedene Aspekte des Pianoklangs unabhängig voneinander einstellen und damit Ihren eigenen Pianosound erstellen.



Der Tone Designer

Im Tone Designer-Display können Sie Detail-Einstellungen für den ausgewählten Sound vornehmen. Die verfügbaren Parameter sind abhängig vom ausgewählten Tone.

1. Wählen Sie "Tone Designer" (siehe S. 32), und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Tone Designer-Display erscheint.

2. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Detail-Einstellungen für E. Piano Tones

Bei Auswahl bestimmter Electric Piano-Tones werden die nachfolgend aufgeführten Parameter im Display angezeigt.

* Weitere Informationen zu den Electric Piano-Klängen finden Sie im Dokument "Sound List" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

Parameter	Wert	Beschreibung
Tone Color	0-127	Bestimmt die Klangfarbe des Sounds.
Mechanical Key On Noise	0-127	Bestimmt die Lautstärke des virtuell erzeugten mechanischen Spielgeräusches bei Anschlagen einer Taste. Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar. * Abhängig vom ausgewählten Sound ist dieser Effekt eventuell nicht hörbar.
Mechanical Key Off Noise	0-127	Bestimmt die Lautstärke des virtuell erzeugten mechanischen Spielgeräusches bei Loslassen einer Taste. Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar. * Abhängig vom ausgewählten Sound ist dieser Effekt eventuell nicht hörbar.
Damper Noise	0-127	Bestimmt die Lautstärke des Spielgeräusches, das bei Drücken des Damper (Halte)-Pedals erzeugt wird. Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar. * Abhängig vom ausgewählten Sound ist dieser Effekt eventuell nicht hörbar.
Key Off Resonance	0-127	Bei einem Piano wird bei Loslassen einer Taste ein Spielgeräusch erzeugt. Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar. * Abhängig vom ausgewählten Sound ist dieser Effekt eventuell nicht hörbar.
Hum Noise	0-127	Bestimmt die Lautstärke der für Electric Pianos typischen Brummgeräusche und weiteren Nebengeräusche, die über die Tonabnehmer einstreuen. Je niedriger der Wert, desto reiner ist der Klang. Je höher der Wert, desto mehr Nebengeräusche werden erzeugt. Bei "0" ist kein Nebengeräusch hörbar. * Abhängig vom ausgewählten Sound ist dieser Effekt eventuell nicht hörbar.
Sound Lift	0-127	Ermöglicht das Anheben des Soundpegels für das leise Spiel, z.B. für Piano-Soli oder das leise Spiel innerhalb einer Band. Je höher der Wert, desto lauter ist der Klang, auch wenn die Tasten nur leicht angeschlagen werden. Der Sound reagiert unabhängig davon weiterhin auf die erzeugte Spieldynamik (Velocity).

Detail-Einstellungen für CLAV Tones

Bei Auswahl bestimmter Clav-Tones werden die nachfolgend aufgeführten Parameter im Display angezeigt.

* Weitere Informationen zu den CLAV-Sounds finden Sie im Dokument "Sound List" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

Parameter	Wert	Beschreibung
Tone Color	0-127	Bestimmt die Klangfarbe des Sounds.
Pitch Bend Range	0-24 (Halbtöne)	Bestimmt die Bandbreite der Veränderung der Tonhöhe bei Bewegungen des Pitch Bend-Hebels (maximal zwei Oktaven).
Key Off Resonance	0-127	Bestimmt die Lautstärke der Resonanzen des Spielgeräusches bei Loslassen einer Taste. Je höher der Wert, desto lauter ist das Spielgeräusch. Bei "0" ist dieses Spielgeräusch nicht hörbar.
Hum Noise	0-127	Bestimmt die Lautstärke der für elektrische Clavichords typischen Brummgeräusche und weiteren Nebengeräusche, die über die Tonabnehmer einstreuen. Je niedriger der Wert, desto reiner ist der Klang. Je höher der Wert, desto mehr Nebengeräusche werden erzeugt. Bei "0" ist kein Nebengeräusch hörbar. * Abhängig vom ausgewählten Tone hat diese Einstellung eventuell keinen Effekt.

Detail-Einstellungen für andere Tones

Bei Auswahl von anderen Tones als Piano- Electric Piano- oder Clav-Tones werden die nachfolgend aufgeführten Parameter im Display angezeigt.

Parameter	Wert	Beschreibung
Tone Color	0-127	Bestimmt die Klangfarbe des Sounds.
Mono/Poly		Bestimmt, ob der Tone mehrstimmig (POLY) oder einstimmig (MONO) gespielt wird. Die Einstellung MONO eignet sich für Solo-Instrumente, die per Definition nur einstimmig gespielt werden können (z.B. Saxofon oder Flöte), aber auch die Anwendung mit ansonsten polyphon gespielten Sounds (z.B. Piano) erzeugt interessante Spieeffekte. Bei "MONO LEGATO" kann der auf MONO geschaltete Sound mit Legato-Effekt gespielt werden. Legato ist eine Spielweise, bei der die Noten gebunden werden. d.h., eine Taste wird erst dann losgelassen, wenn die entsprechend nachfolgende Taste bereits gespielt wurde.
	MONO	Nur die zuletzt gespielte Note erklingt.
	POLY	Es können mehrere Noten gleichzeitig gespielt werden.
	MONO LEGATO	Der MONO-Sound wird mit Legato-Effekt gespielt.
Portamento Switch	ON, OFF	Bestimmt, ob der Portamento-Effekt eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet (OFF) ist. Das Portamento ermöglicht das Erzeugen einer kontinuierlichen Änderung der Tonhöhe zwischen zwei aufeinander folgend gespielten Noten. Der Portamento-Effekt ist besonders bei auf MONO geschalteten Sounds wirksam.
Portamento Time	0-127	Bestimmt die Zeit, die benötigt wird, um von der Tonhöhe der Note "A" zur Tonhöhe der Note "B" zu gleiten. Je höher der Wert, desto länger ist dieser Zeitraum.
Pitch Bend Range	0-24 (Halbtöne)	Bestimmt die Bandbreite der Veränderung der Tonhöhe bei Bewegungen des Pitch Bend-Hebels (maximal zwei Oktaven).

Detaillierte Klangeinstellungen (Designer)

Parameter	Wert	Beschreibung
Attack Time Offset		Bestimmt die Zeit von "Spielen der Note" bis "Einsatz des Klangs". Je höher der Wert, desto weicher wird der Sound eingeleitet. Je niedriger der Wert, desto schneller erklingt der Sound. * Bei einigen Tones ist die Änderung dieses Effekts nicht deutlich hörbar bzw. bewirkt keine Änderung des Klangverhaltens.
Decay Time Offset		Bestimmt die Zeit von "Ende der Attack-Phase" bis "Absinken der Lautstärke auf einen geringeren Pegel". Je höher der Wert, desto länger ist dieser Zeitraum. * Bei einigen Tones ist die Änderung dieses Effekts nicht deutlich hörbar bzw. bewirkt keine Änderung des Klangverhaltens.
Release Time Offset		Bestimmt die Zeit von "Loslassen der Taste" bis "der Sound ist vollständig ausgeklungen". Je höher der Wert, desto länger ist dieser Zeitraum. * Bei einigen Tones ist die Änderung dieses Effekts nicht deutlich hörbar bzw. bewirkt keine Änderung des Klangverhaltens.
Cutoff Offset	-64+63	Bestimmt die Einstellung des Filters. Je höher der Wert, desto brillanter ist der Sound. Je niedriger der Wert, desto gedämpfter ist der Sound. * Bei einigen Tones ist die Änderung dieses Effekts nicht deutlich hörbar bzw. bewirkt keine Änderung des Klangverhaltens.
Resonance Offset		Bestimmt die Stärke der Überbetonung der Frequenzen in direkter Umgebung der Cutoff-Frequenz. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. Bei zu hohen Einstellungen kann der Sound verzerrt bzw. es können Pfeifgeräusche auftreten. * Bei einigen Tones ist die Änderung dieses Effekts nicht deutlich hörbar bzw. bewirkt keine Änderung des Klangverhaltens.
Vibrato Rate Offset		Bestimmt die Geschwindigkeit der Modulation der Tonhöhe (Vibrato). Je höher der Wert, desto schneller ist die Modulations-Geschwindigkeit.
Vibrato Depth Offset		Bestimmt die Stärke des Vibrato-Effekts. Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.
Vibrato Delay Offset		Bestimmt die Verzögerung des Einsatzes des Vibrato-Effekts. Je höher der Wert, desto später setzt der Vibrato-Effekt ein.

Level

Sie können die Lautstärke jeder einzelnen Note verändern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Type	OFF, USER	Bei Auswahl von USER können Sie die Lautstärke einzelner Noten verändern.
Value	-50-0	Je niedriger der Wert, desto leiser erklingt die Note.

Character

Dieser Parameter ermöglicht das Versetzen der Einstellung des Parameters "Character" im Piano Designer-Menü.

Parameter	Wert	Beschreibung
Type	OFF, USER	Bei Auswahl von USER können Sie den Character Offset-Wert einzelner Noten verändern.
Value	-5-0+5	Je höher der Wert, desto härter erklingt der Sound. Je niedriger der Wert, desto weicher erklingt der Sound.

HINWEIS

Wenn Sie bei Auswahl von "OFF" oder "PRST" den Wert einer Note verändern, wird automatisch "USER" ausgewählt.

Einstellen der Resonanz bei Drücken des Haltepedals (Sympathetic Resonance)

WICHTIG

Diese Einstellungen sind nur für bestimmte Pianoklänge verfügbar.

Weitere Informationen zu den Pianoklängen finden Sie im Dokument "Sound List" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

Wenn Sie bei einem akustischen Piano das Damper (Halte-)Pedal drücken, beginnen manche Saiten in Abhängigkeit der gespielten Noten mitzuschwingen. Dieses Resonanzverhalten wird durch diesen Effekt nachgebildet und als "Sympathetic Resonance" bezeichnet.

Parameter	Wert	Beschreibung
Switch	OFF, ON	Bestimmt, ob der Effekt eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet (OFF) ist.
Depth	0-127	Bestimmt die Stärke des Effekts.
Damper	0-127	Bestimmt, wie weit das Damper Pedal gedrückt werden muss, um den Effekt zu erzielen.
Pre LPF	16-15000 Hz, BYPASS	Bestimmt für die hohen Frequenzen die Filter-Frequenz für das Eingangssignal. Bei BYPASS erfolgt keine Filterung.
Pre HPF	BYPASS, 16-15000 Hz	Bestimmt für die tiefen Frequenzen die Filter-Frequenz für das Eingangssignal. Bei BYPASS erfolgt keine Filterung.
Peaking Freq	16-15000 Hz	Filter-Frequenz für das Verstärken bzw. Abschwächen einer bestimmten Frequenz des Eingangssignals.
Peaking Gain	-15+15 dB	Grad für das Verstärken bzw. Abschwächen einer bestimmten Frequenz des Eingangssignals.
Peaking Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Breite des Frequenzbereiches für das Verstärken bzw. Abschwächen einer bestimmten Frequenz des Eingangssignals. Je höher der Wert, desto enger ist der Bereich.

Editieren einzelner Noten (Individual Note Voicing)

WICHTIG

- Diese Einstellungen sind nur für bestimmte Pianoklänge verfügbar.
- Weitere Informationen zu den Pianoklängen finden Sie im Dokument "Sound List" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

1. Wählen Sie "Individual Note Voicing", und drücken Sie den [ENTER]-Taster (siehe "Detaillierte Klangeinstellungen (Designer)" (S. 32).
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus.
3. Spielen Sie die gewünschte Note.
4. Verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Tuning

Sie können die Stimmung jeder einzelnen Note verändern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Type	OFF, PRST (PRESET), USER	Bestimmt den Typ der Stimmung. PRST (PRESET) ist die Werksvoreinstellung des RD-800. Bei Auswahl von USER können Sie die Stimmung einzelner Noten verändern.
Value	-50.0+50.0	Ermöglicht die Feineinstellung der Tonhöhe in Schritten von 0,1 Cents.

Parameter	Wert	Beschreibung
HF Damp Freq	16–15000 Hz, BYPASS	Bestimmt die Dämpfung der hohen Frequenzen des Resonanzsignals. Bei BYPASS erfolgt keine Dämpfung.
LF Damp Freq	BYPASS, 16–15000 Hz	Bestimmt die Dämpfung der tiefen Frequenzen des Resonanzsignals. Bei BYPASS erfolgt keine Dämpfung.
Level	0–127	Bestimmt den Ausgangspegel.
Damper Offset	0–127	Bestimmt die Lautstärke des Resonanzsignals, wenn das Damper Pedal nicht gedrückt wird.

Editieren der Modulation FX-Einstellungen

Gehen Sie wie folgt vor.

- Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und bewegen Sie einen der MODULATION FX [DEPTH] (oder [RATE])-Regler. Das Modulation FX-Display erscheint.
- Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Parameter	Wert	Beschreibung
Type	Siehe Liste der Effekte (S. 58).	Bestimmt den Modulation FX-Typ. Die verfügbaren Parameter sind abhängig vom ausgewählten Effekttyp.
Routing	MOD FX (Modulation FX) → TR/AMP (Tremolo/Amp Simulator) TR/AMP (Tremolo/Amp Simulator) → MOD FX (Modulation FX)	Bestimmt die Reihenfolge der Effekte Modulation FX und Tremolo/Amp Simulator und damit auch das Klangverhalten. Beispiel-Einstellung: "MOD FX=Chorus" und "TR/AMP= E.PIANO". Bei MOD FX → TR/AMP wird das Chorus-Signal in mono ausgegeben, bei TR/AMP → MOD FX in stereo.
Switch	OFF, ON	Schaltet den Modulation FX ein bzw. aus.

HINWEIS

Siehe "Liste der Effekte" (S. 58) sowie das Dokument "Effect Parameter Guide" (PDF). Letzteres steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

Editieren der Tremolo/Amp Simulator-Einstellungen

Gehen Sie wie folgt vor.

- Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und bewegen Sie einen der TREMOLO/AMP SIM [DEPTH] (oder [RATE])-Regler. Das Tremolo/Amp Simulator-Display erscheint.
- Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Parameter	Wert	Beschreibung
Type	Siehe "Tremolo/Amp Simulator-Typen" (S. 35)	Bestimmt den Tremolo/Amp-Typ. Die verfügbaren Parameter sind abhängig vom ausgewählten Effekttyp.

Parameter	Wert	Beschreibung
Routing	MOD FX (Modulation FX) → TR/AMP (Tremolo/Amp Simulator) TR/AMP (Tremolo/Amp Simulator) → MOD FX (Modulation FX)	Bestimmt die Reihenfolge der Effekte Modulation FX und Tremolo/Amp Simulator und damit auch das Klangverhalten. Beispiel-Einstellung: "MOD FX=Chorus" und "TR/AMP= E.PIANO". Bei MOD FX → TR/AMP wird das Chorus-Signal in mono ausgegeben, bei TR/AMP → MOD FX in stereo.

Tremolo/Amp Simulator-Typen

	Type	Beschreibung
1	NORMAL	Verstärker mit linearem Frequenzverlauf. Sie können einen Tremolo- und Distortion-Effekt hinzufügen.
2	A.PIANO	Zusätzlich zu den unter NORMAL beschriebenen Klangeigenschaften wird hier zusätzlich das Soundverhalten abhängig vom Öffnungsgrad des Flügeldeckels einbezogen. Die folgenden Tremolo-Typen stehen zur Verfügung, vorzugsweise zu nutzen mit Electric Piano-Sounds. Klangeigenschaften der Tremolo-Typen OLDCASE MONO In Verbindung mit TINE EP wird der Sound eines Electric Pianos der 1960er-Jahre simuliert. OLDCASE STEREO In Verbindung mit TINE EP wird der Sound eines Electric Pianos der frühen 1970er-Jahre simuliert. NEWCASE In Verbindung mit TINE EP wird der Sound eines Electric Pianos der späten 1970er- und frühen 1980er-Jahre simuliert. DYNO Diese Einstellung ermöglicht die Ausgabe einer variablen Tremolo-Wellenform. In Verbindung mit TINE EP wird der Sound eines Electric Pianos der frühen 1980er-Jahre simuliert. WURLY In Verbindung mit REED E.PIANO wird der Sound eines Electric Pianos der 1960er-Jahre simuliert.
3	E.PIANO	Erzeugt das Klangverhalten der Kombination "E.Piano-Sound & Gitarrenverstärker". * Drehen des [DRIVE]-Reglers nach links verringert die Lautstärke des Sounds, da damit der Lautstärkeregler eines Gitarrenverstärkers simuliert wird.
4	GUITAR AMP	Simuliert einen Rotary-Effekt (wird normalerweise für Orgelsounds verwendet).
5	ROTARY	

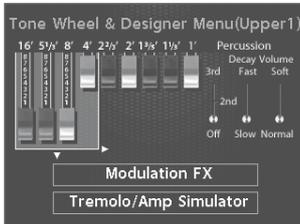
HINWEIS

Weitere Informationen finden Sie im Dokument "Effect Parameter Guide" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

Erstellen eines Orgelklangs

Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn ein TW-Orgelsound (Tonewheel Organ) ausgewählt ist.

Bei einem Tonewheel-Orgelsound können die Lautstärke-Verhältnisse der einzelnen Fußlagen durch die neun virtuellen Zugriegel eingestellt werden. Der Zugriegel [8'] bestimmt die Basis-Tonhöhe.



Siehe "Einstellen der Orgelsounds" (S. 22).

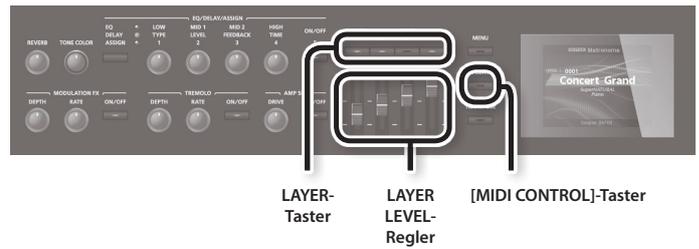
Einsatz des RD-800 als Master-Keyboard

Sie können das RD-800 als MIDI-Masterkeyboard für Ihr MIDI-Setup verwenden.

Das RD-800 sendet auch schon in seiner Voreinstellung Noten-Informationen über den MIDI OUT-Anschluss, wenn Sie aber den [MIDI CONTROL]-Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, können Sie für die "EXTERNAL Layer-Parts" zusätzliche MIDI-Einstellungen für externe MIDI-Instrumente definieren.

Sie können die interne Klangerzeugung und externe MIDI-Instrumente getrennt voneinander steuern. Mit dem [MIDI CONTROL]-Taster können Sie zwischen den internen und externen Layer-Bereichen umschalten.

* Wenn Rec Mode (S. 47) auf "ON" gestellt ist, können die EXTERNAL Layer-Einstellungen nicht verändert werden bzw. wird nach Drücken des [MIDI CONTROL]-Tasters das MIDI Control-Display nicht aufgerufen.



Was ist MIDI?

MIDI steht für "Musical Instrument Digital Interface" und ist ein weltweiter Standard für die Übertragung von MIDI-Informationen zwischen Musikinstrumenten und Geräten, die eine MIDI-Schnittstelle besitzen. Damit können Sie über das RD-800 mehrere externe MIDI-Instrumente spielen und steuern, z.B. Klänge der externen MIDI-Instrumente über das RD-800 umschalten.

Die MIDI-Anschlüsse

Das RD-800 besitzt drei unterschiedliche MIDI-Anschlüsse.

MIDI IN-Anschluss

Über diesen Anschluss werden MIDI-Daten von anderen MIDI-Instrumenten empfangen.

MIDI OUT-Anschluss

Über diese Anschlüsse werden MIDI-Daten an andere MIDI-Instrumente gesendet.

MIDI THRU-Anschluss

Über diesen Anschluss werden die über MIDI IN empfangenen Daten unverändert weiter geleitet oder MIDI-Daten an andere MIDI-Instrumente gesendet.

HINWEIS

Die Funktion des MIDI THRU/OUT 2-Anschlusses kann umgeschaltet werden (S. 41).

Einstellen der Lautstärke eines Layer-Bereiches

Wenn die Anzeige des [MIDI CONTROL]-Tasters leuchtet, können Sie mithilfe der Layer-Taster und der Layer LEVEL-Fader die EXTERNAL Layer-Bereiche genauso steuern wie die internen Layer-Bereiche (S. 12).

LAYER-Taster

Wenn die [MIDI CONTROL]-Anzeige leuchtet, bestimmt der Leucht-Status eines LAYER-Tasters, ob die Spiel- und Kontrolldaten eines EXTERNAL Layer über MIDI OUT übertragen werden oder nicht.

Die LAYER-Tasteranzeige eines EXTERNAL Layer leuchtet: Es werden MIDI-Daten für diesen EXTERNAL Layer über MIDI OUT übertragen.

Die LAYER-Tasteranzeige eines EXTERNAL Layer ist erloschen: Es werden keine MIDI-Daten für diesen EXTERNAL Layer über MIDI OUT übertragen.

Jedesmal, wenn Sie einen LAYER-Taster drücken, wird die Leucht-Anzeige umgeschaltet (ein oder aus).

LAYER LEVEL-Regler

Wenn die [MIDI CONTROL]-Anzeige leuchtet, können mit diesen Reglern die Lautstärke der EXTERNAL-Layer eingestellt werden.

Auswahl des MIDI-Anschluss

Das RD-800 besitzt insgesamt drei Anschlüsse, über die MIDI-Daten gesendet werden können: einen MIDI OUT-Anschluss, einen umschaltbaren MIDI OUT/THRU-Anschluss und einen USB COMPUTER-Anschluss.

Sie können für jeden EXTERNAL Layer bestimmen, über welchen dieser MIDI-Ausgänge die Spiel- und Kontrolldaten des entsprechenden Layer-Bereichs übertragen werden sollen.

1. Drücken Sie den [MIDI CONTROL]-Taster, so dass die Taster-Anzeige leuchtet.

Das MIDI Control-Display erscheint.

Wenn im Display nicht die Anzeige "OUT" erscheint, drücken Sie den Cursor [◀]-Taster so oft, bis "OUT" im Display erscheint.

2. Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tastern auf das gewünschte Feld, und wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die gewünschte Einstellung.

Layer	Parameter	Einstellung	Beschreibung
UPPER1	OUT (MIDI OUT Port)	ALL,	Die Spiel- und Kontrolldaten des RD-800 werden über den hier eingestellten Anschluss ausgegeben.
UPPER2		OUT1 (MIDI OUT1),	
UPPER3		OUT2 (MIDI OUT2),	
LOWER		USB	

HINWEIS

Wenn der System-Parameter MIDI OUT2 Port (S. 41) auf "THRU" gestellt ist, werden keine Daten mehr gesendet, sondern die über den MIDI IN-Anschluss eingehenden Daten unverändert weiter geleitet (MIDI THRU).

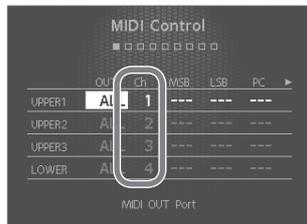
Einstellen des MIDI-Sendekanals

Damit MIDI-Daten ausgetauscht werden können, müssen der MIDI-Sendekanal des Sende-Instrumentes (in diesem Fall das RD-800) und der MIDI-Empfangskanal des externen MIDI-Instrumentes (z.B ein Soundmodul) übereinstimmen. Nur wenn diese beiden Kanäle übereinstimmen, kann das externe Soundmodul einen Sound erzeugen.

1. Drücken Sie den [MIDI CONTROL]-Taster, so dass die Taster-Anzeige leuchtet.

Das MIDI Control-Display erscheint.

Wenn im Display nicht die Anzeige "Ch" erscheint, drücken Sie den Cursor [◀] [▶]-Taster so oft, bis das rechts gezeigte Display erscheint.



HINWEIS

Wie die Einstellungen für die MIDI-Kanäle in einem externen MIDI-Instrument vorgenommen werden, können Sie dessen Anleitung entnehmen.

2. Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tastern auf das gewünschte Feld, und stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die Werte für den MIDI-Sendekanal (Ch) für jeden Layer-Bereich ein.

Layer	Parameter	Wert	Beschreibung
UPPER1	Ch (MIDI Tx Channel)	1-16	Die Daten werden über den hier eingestellten MIDI-Kanal gesendet.
UPPER2			
UPPER3			
LOWER			

HINWEIS

- Layer-Bereiche, die ausgeschaltet sind, werden im Display gedimmt angezeigt (S. 31). Für diese Layer-Bereiche werden keine MIDI-Meldungen übertragen.

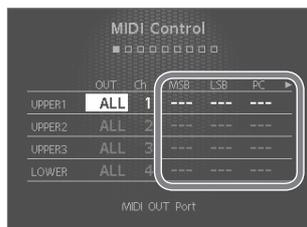
Auswahl von Sounds eines externen MIDI-Instrumentes

Sie können im RD-800 die Bank- und Programmnummern für die Auswahl des Sounds eines externen MIDI-Instrumentes eingeben.

1. Drücken Sie den [MIDI CONTROL]-Taster, so dass die Taster-Anzeige leuchtet.

Das MIDI Control-Display erscheint.

Wenn im Display nicht die Anzeige "MSB" erscheint, wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das rechts angezeigte Display aus.



2. Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tastern auf das gewünschte Feld, und stellen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die Werte für MSB, LSB und PC für jeden Layer-Bereich ein.

Bei der Einstellung "--" werden entsprechend keine Bank Select- bzw. Program Change-Meldungen übertragen.

Parameter	Wert
MSB (Bank Select MSB: CC0)	---, 0-127
LSB (Bank Select LSB: CC32)	---, 0-127
PC (Program Change)	---, 1-128

WICHTIG

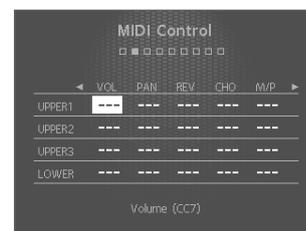
- Wenn die im RD-800 eingegebene Bank Select- oder/und Programmnummer im externen MIDI-Instrument nicht belegt ist, wird entweder ein anderer Sound als erwartet oder gar kein Sound erzeugt.
- Bei Auswahl der Einstellung "--" werden die entsprechenden MSB/LSB/PC-Daten bei Wechseln der Live Sets nicht übertragen.

Einstellungen für die EXTERNAL-Parts

1. Drücken Sie den [MIDI CONTROL]-Taster, so dass die Taster-Anzeige leuchtet.

Die Einstellungen zur Steuerung externer MIDI-Instrumente sind aktiviert.

2. Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tastern auf den gewünschten Parameter.



3. Verändern Sie den Wert mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad.

Wenn Sie beide [DEC] [INC]-Taster gleichzeitig drücken, wird entweder die Einstellung "--" oder eine Voreinstellung ausgewählt. Bei "--" werden keine Daten übertragen.

Parameter	Wert	Beschreibung
OUT MIDI OUT Port	ALL, OUT1, OUT2, USB	Die Daten werden über den hier eingestellten Anschluss übertragen.
Ch MIDI Tx Channel	1-16	Die Daten werden über den hier eingestellten MIDI-Kanal übertragen.
MSB Bank Select MSB (CC0)	---, 0-127	Bestimmen die Bank- und Programmnummern des am externen MIDI-Instrument anzuzählenden Sounds.
LSB Bank Select LSB (CC32)	---, 0-127	
PC Program Change	---, 1-128	
VOL Volume (CC7)	---, 0-127	Bestimmt die Lautstärke-Balance der verschiedenen Layer-Bereiche.
PAN Pan (CC10)	---, L64-0-R63	Bestimmt die Stereo-Position eines Layer-Bereichs. Werte im "L"-Bereich versetzen den Sound nach links, Werte im "R"-Bereich erklingt der Sound aus der Mitte.
REV Reverb Send Level (CC91)	---, 0-127	Bestimmt die Stärke des Reverb-Effekts.
CHO Chorus Send Level (CC93)	---, 0-127	Bestimmt die Stärke des Chorus-Effekts.
M/P Mono (CC126) Poly (CC127)	---, M (Mono), P (Poly)	Bestimmt, ob der Tone mehrstimmig (POLY) oder einstimmig (MONO) gespielt wird. Die Einstellung MONO eignet sich für Solo-Instrumente, die per Definition nur einstimmig gespielt werden können (z.B. Saxofon oder Flöte), aber auch die Anwendung mit ansonsten polyphon gespielten Sounds (z.B. Piano) erzeugt interessante Spieleffekte.

Parameter	Wert	Beschreibung
TRA Layer Transpose	-48--+48	Bestimmt den Transponierwert eines Layer-Bereiches. Sie können damit z.B. dichte Klangtexturen erstellen, indem Sie zwei Tones gleichzeitig in unterschiedlichen Oktavlagen spielen. Wenn der Keyboard Mode auf Split gestellt ist (S. 13), können Sie z.B. den Bass-Sound (linke Tastaturhälfte) eine oder zwei Oktaven tiefer spielen.
KR.LWR Keyboard Range Lower	A0-C8	Bestimmt den Notenbereich eines Layer-Bereiches. Damit können Sie pro Layer einen individuelle Zone einstellen. KR.LWR: die unterste Note KR.UPR: die oberste Note. Sie können auch eine Taste auf der Klaviatur spielen und den [ENTER]-Taster drücken. * Diese Einstellung ist nur aktiv, wenn die Anzeige des [SPLIT]-Tasters leuchtet (S. 13). * Wenn der [SPLIT]-Taster auf OFF gesetzt ist, wird im Display "Full" angezeigt.
KR.UPR Keyboard Range Upper		
VR.LWR Velocity Range Lower	1-127	Bestimmt den Dynamikbereich eines Layer-Bereiches. VR.LWR: untere Grenze, VR.UPR: obere Grenze. Damit können Sie die Sounds der Layer-Bereiche über die Spieldynamik überblenden bzw. umschalten.
VR.UPR Velocity Range Upper		
ATK Attack Time Offset (CC73)	---, -64--+63	Bestimmt die Zeit von "Spielen der Note" bis "Einsatz des Klangs". Je höher der Wert, desto weicher wird der Sound eingeleitet. Je niedriger der Wert, desto schneller erklingt der Sound.
DCY Decay Time Offset (CC75)		Bestimmt die Zeit von "Ende der Attack-Phase" bis "Absinken der Lautstärke auf einen geringeren Pegel". Je höher der Wert, desto länger ist dieser Zeitraum.
REL Release Time Offset (CC72)		Bestimmt die Zeit von "Loslassen der Taste" bis "der Sound ist vollständig ausgeklungen". Je höher der Wert, desto länger ist dieser Zeitraum.
COF Cutoff Offset (CC74)		Bestimmt die Einstellung des Filters. Je höher der Wert, desto brillanter ist der Sound. Je niedriger der Wert, desto gedämpfter ist der Sound.
RES Resonance Offset (CC71)		Bestimmt die Stärke der Überbetonung der Frequenzen in direkter Umgebung der Cutoff-Frequenz. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. Bei zu hohen Einstellungen kann der Sound verzerrt bzw. es können Pfeifgeräusche auftreten.
POR Portamento Switch (CC65)	---, OFF, ON	Bestimmt, ob der Portamento-Effekt eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet (OFF) ist. Das Portamento ermöglicht das Erzeugen einer kontinuierlichen Änderung der Tonhöhe zwischen zwei aufeinander folgend gespielten Noten.
P.T Portamento Time (CC5)	---, 0-127	"Portamento Time" bestimmt die Zeit, die benötigt wird, um von der Tonhöhe der Note "A" zur Tonhöhe der Note "B" zu gleiten. Je höher der Wert, desto länger ist dieser Zeitraum.
C.TUNE Coarse Tune	---, -48--+48	Bestimmt die Tonhöhe in Halbtonschritten (+/-4 Oktaven).
F.TUNE Fine Tune	---, -50--+50	Bestimmt die Tonhöhe in Feinschritten von 1 Cent (1 Cent = 1/100 eines Halbtons).
B.R Pitch Bend Range	---, 0-48	Bestimmt die Bandbreite der Veränderung der Tonhöhe bei Bewegungen des Pitch Bend-Hebels (maximal vier Oktaven). (RPN: 00H/00H)
M.D Modulation Depth	---, 0-127	Bestimmt die Stärke des Effekts bei Drücken des Modulationshebels. (RPN: 00H/05H)

Parameter	Wert	Beschreibung
DAMP Damper Control Switch	OFF, ON	Damper Pedal
FC1 FC1 Control Switch		Das an der FC1-Buchse angeschlossene Pedal
FC2 FC2 Control Switch		Das an der FC2-Buchse angeschlossene Pedal
EXT EXT Pedal Control Switch		Das an der EXT-Buchse angeschlossene Pedal
PB Pitch Bend Control Switch		Pitch Bend-Hebel
MD Modulation Control Switch		Modulationshebel
S1 S1 Control Switch	OFF, ON	[S1]-Taster
S2 S2 Control Switch		[S2]-Taster
A1 Assign 1 Control Switch		ASSIGN [1]-Regler
A2 Assign 2 Control Switch		ASSIGN [2]-Regler
A3 Assign 3 Control Switch		ASSIGN [3]-Regler
A4 Assign 4 Control Switch	ASSIGN [4]-Regler	
A5 Assign 5 Control Switch	ASSIGN [5]-Taster	
CC1 User Control Change 1 Nummer	---, 0-127	Sie können zwei selbst definierte Control Change-Meldungen übertragen.
Value User Control Change 1 Wert		
CC2 User Control Change 2 Nummer		
Value User Control Change 2 Wert		

Bestimmt, ob das entsprechende Pedal bzw. der entsprechende Controller ein externes MIDI-Instrument steuern kann (ON) oder nicht (OFF).

Detail-Einstellungen der Funktionen

Die System-Parameter

Die System-Parameter beeinflussen die gesamte Funktionalität des RD-800.

Hinweise zur Auswahl der Parameter finden Sie unter "Aufrufen der Menu-Displays" (S. 26).

Parameter	Wert	Beschreibung
Master Tune	415.3–440.0–466.2 [Hz]	Einstellen der Gesamtstimmung (Master Tune) Sie können das RD-800 auf die Stimmung anderer Instrumente anpassen, z.B. der von akustischen Instrumenten. Die Stimmung ist in Hertz (Hz) angegeben und bezeichnet die Tonhöhe des mittleren "A".
		Blockieren der Umschaltung der Equalizer-Einstellungen (EQ Mode) Sie können für individuelle Live Sets (S. 10) verschiedene Equalizer-Einstellungen (S. 15) sichern. Dieser Parameter bestimmt, ob bei Wechseln eines Live Sets die Equalizer-Einstellungen umgeschaltet werden oder nicht.
EQ Mode	LIVE SET	Die Equalizer-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets umgeschaltet.
	REMAIN	Die Equalizer-Einstellungen werden bei Wechseln eines Live Sets nicht umgeschaltet.
Select Button Mode		Blockieren der Umschaltung der Select-Taster-Einstellungen (Select Button Mode) Sie können für individuelle Live Sets (S. 10) verschiedene Select-Taster-Einstellungen (S. 16) sichern. Dieser Parameter bestimmt, ob bei Wechseln eines Live Sets die Funktion der Select-Taster umgeschaltet werden oder nicht.
		LIVE SET Die Select-Taster-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets umgeschaltet.
REMAIN		Die Select-Taster-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets nicht umgeschaltet.
		Blockieren der Umschaltung der Pedal-Einstellungen (Pedal Mode) Sie können für individuelle Live Sets (S. 10) verschiedene Pedal-Einstellungen (S. 29) sichern. Dieser Parameter bestimmt, ob bei Wechseln eines Live Sets die Pedal-Einstellungen umgeschaltet werden oder nicht.
Pedal Mode	LIVE SET	Die Pedal-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets umgeschaltet.
	REMAIN	Die Pedal-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets nicht umgeschaltet.
S1/S2 Mode		Blockieren der Umschaltung der [S1] [S2]-Taster-Einstellungen (S1/S2 Mode) Sie können für individuelle Live Sets (S. 10) verschiedene Einstellungen für die [S1] [S2]-Taster sichern. Dieser Parameter bestimmt, ob bei Wechseln eines Live Sets die [S1] [S2]-Taster-Einstellungen umgeschaltet werden oder nicht.
		LIVE SET Die [S1] [S2]-Taster-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets umgeschaltet.
REMAIN		Die [S1] [S2]-Taster-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets nicht umgeschaltet.
		Blockieren der Umschaltung der Assign 1–5 Controller-Einstellungen (Assign 1-5 Mode) Sie können für individuelle Live Sets (S. 10) verschiedene Einstellungen für die Assign 1–5 Controller (S. 28) sichern. Dieser Parameter bestimmt, ob bei Wechseln eines Live Sets die Assign 1–5 Controller-Einstellungen umgeschaltet werden oder nicht.
Assign 1-5 Mode	LIVE SET	Die Assign 1–5 Controller-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets umgeschaltet.
	REMAIN	Die Assign 1–5 Controller-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets nicht umgeschaltet.
Delay Mode		Blockieren der Umschaltung der Delay-Einstellungen (Delay Mode) Sie können für individuelle Live Sets (S. 10) verschiedene Einstellungen für die Delay-Parameter (S. 31) sichern. Dieser Parameter bestimmt, ob bei Wechseln eines Live Sets die Delay-Einstellungen umgeschaltet werden oder nicht.
		LIVE SET Die Delay-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets umgeschaltet.
REMAIN		Die Delay-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets nicht umgeschaltet.
		Blockieren der Umschaltung der Reverb-Einstellungen (Reverb Mode) Sie können für individuelle Live Sets (S. 10) verschiedene Einstellungen für die Reverb-Parameter (S. 31) sichern. Dieser Parameter bestimmt, ob bei Wechseln eines Live Sets die Reverb-Einstellungen umgeschaltet werden oder nicht.
Reverb Mode	LIVE SET	Die Reverb-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets umgeschaltet.
	REMAIN	Die Reverb-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets nicht umgeschaltet.

Parameter	Wert	Beschreibung
Rhythm Mode		<h3>Blockieren der Umschaltung der Rhythmus-Einstellungen (Rhythm Mode)</h3> <p>Sie können für individuelle Live Sets (S. 10) verschiedene Einstellungen für die Parameter Pattern, Tempo und Volume (S. 24) sichern. Dieser Parameter bestimmt, ob bei Wechseln eines Live Sets die Rhythmus-Einstellungen umgeschaltet werden oder nicht.</p>
	LIVE SET	Die Rhythmus-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets umgeschaltet.
	REMAIN	Die Rhythmus-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets nicht umgeschaltet.
Key Touch Mode		<h3>Blockieren der Umschaltung der Keyboard Touch-Einstellungen (Key Touch Mode)</h3> <p>Sie können für individuelle Live Sets (S. 10) verschiedene Einstellungen für die Key Touch-Parameter (S. 29) sichern. Dieser Parameter bestimmt, ob bei Wechseln eines Live Sets die Key Touch-Einstellungen umgeschaltet werden oder nicht. Sie können zusätzlich bestimmen, ob die Key Touch-Einstellungen des UPPER1-Tones aktiv sind oder nicht.</p>
	TONE/LIVE SET	Die Key Touch-Einstellungen werden bei Wechseln des Tones oder Live Sets umgeschaltet. (*1)
	REMAIN	Die Key Touch-Einstellungen werden bei Wechseln des Tones oder Live Sets nicht umgeschaltet.
Tone/Live Set Remain	OFF, ON	<h3>Halten des aktuellen Klangs bei Umschalten des Sounds (Tone/Live Set Remain)</h3> <p>Sie können bei "Tone/Live Set Remain ON" erreichen, dass bei Umschalten eines Sounds die während des Umschaltvorgangs gespielten Noten den vorherigen Sound noch solange spielen, bis auch diese Noten losgelassen und neu gespielt werden.</p> <p>WICHTIG</p> <ul style="list-style-type: none"> Auch wenn "Tone/Live Set Remain" auf "ON" steht, werden bei Wechseln des Sounds in jedem Fall die Effekt-Einstellungen (Reverb, Delay, EQ, Sympathetic Resonance) sofort umgeschaltet. Daher kann es bei der Nutzung der Effekte dazu kommen, dass der Sound kurz unterbrochen wird. Ein stufenloser Übergang ist selbst bei "Tone/Live Set Remain=ON" nicht möglich, wenn von einem "Virtual Tonewheel"-Sound zu einem "Nicht-Virtual Tonewheel"-Sound gewechselt wird.
		<h3>Umschalten der Live Sets via MIDI (Live Set Control Channel)</h3> <p>Sie können die Live Sets des RD-800 via MIDI über den Live Set Control Channel umschalten.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Dokument "MIDI Implementation" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).</p>
Live Set Control Channel	OFF	Bei OFF können keine Live Sets via MIDI umgeschaltet werden.
	1-16	Bestimmt den MIDI-Kanal für die Umschaltung der Live Sets über MIDI (Bank Select und Program Change).
USB Driver		<h3>Auswahl des USB-Treibers (USB Driver)</h3> <p>→ Siehe "Umschalten des USB-Treibers" (S. 53)</p>
USB MIDI Thru Switch		<h3>Einstellen des USB MIDI Thru Switch</h3> <p>→ Siehe "Nutzen des RD-800 als USB MIDI-Interface" (S. 53)</p>
MIDI OUT2 Port Mode		<h3>Auswahl der Funktion des MIDI THRU/OUT 2-Anschlusses (MIDI OUT2 Port Mode)</h3> <p>Dieser Parameter bestimmt die Funktion des MIDI THRU/OUT 2-Anschlusses des RD-800.</p>
	OUT	Dieser Anschluss arbeitet als MIDI OUT-Anschluss, und es können MIDI-Daten übertragen werden.
	THRU	Dieser Anschluss arbeitet als MIDI THRU-Anschluss, und die über MIDI IN empfangene Daten werden über diesen Anschluss unverändert weiter geleitet.
Damper Polarity	STANDARD, REVERSE	<h3>Umschalten der Polarität der Pedale (Damper/FC1/FC2/EXT Pedal Polarity)</h3> <p>Dieser Parameter bestimmt die Polarität des Pedals, das an einer der PEDAL-Buchsen (FC1, FC2, DAMPER, EXT Pedal) auf der Rückseite angeschlossen ist. Wenn Sie ein Pedal verwenden, das umgekehrt geschaltet ist (für DAMPER: Bei Drücken des Pedals wird der Sound gestoppt, bei Loslassen des Pedals klingt der Sound weiter), wählen Sie die Einstellung REVERSE.</p> <p>Bei Verwendung von Roland-Pedalen können Sie die Einstellung STANDARD beibehalten.</p>
FC1 Polarity		
FC2 Polarity		
EXT Pedal Polarity		

*1 Die Einstellung wird nicht verändert, wenn das Layer Edit-Display (S. 28) ausgewählt ist oder über MIDI-Meldungen Tones umgeschaltet werden.

Detail-Einstellungen der Funktionen

Parameter	Wert	Beschreibung
		<h3>Einstellen der Temperierung (Temperament/Key)</h3>
Temperament	EQUAL	Das RD-800 kann auf Stimmungen verschiedener Stilepochen eingestellt werden, so dass dadurch die originale klassische Stimmung (z.B. Barock) nachempfunden werden kann. In der heutigen Musik ist die gleichmäßig temperierte Stimmung (Equal) die am weitesten verbreitete Temperierung. Probieren Sie alle Stimmungen aus, um sich ein genaues Bild von den jeweiligen musikalischen Effekten zu machen.
	JUST MAJ	Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte. Diese Einstellung ist beim Einschalten voreingestellt.
	JUST MIN	Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar.
	PYTHAGOREAN	Der unter "JUST MAJ" beschriebene Effekt gilt auch für Moll-Akkorde, allerdings besitzen Dur- und Moll-Akkorde in der reinen Stimmung unterschiedliche Stimmungen.
	KIRNBERGER	Ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Das Ergebnis ist ein reiner Klang bei Melodien zu Lasten gewisser Unsauberkeiten.
	MEANTONE	Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden.
	WERCKMEISTER	Die mitteltönige Stimmung gleicht einige "Unebenheiten" der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten..
	ARABIC	Durch die Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich.
Temperament Key	C, C#, D, Eb, E, F, F#, G, G#, A, Bb, B	Wenn Sie eine andere Stimmung als "Equal" auswählen, müssen Sie zusätzlich die Tonart (Key) einstellen.
		<h3>Auswahl der Parts, die erklingen (Part Switch 1–16)</h3>
Part Switch	OFF, ON (Part 1–Part 16)	<p>Sie können bestimmen, welche der 16 Parts MIDI-Informationen erhalten sollen. Wählen Sie "Part Switch", und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um das Edit-Display jedes Parts anzuwählen.</p>
		<p>WICHTIG Der Parameter "Tone Color" und die Effekte stehen für die Parts der Kanäle 5–16 nicht zur Verfügung.</p>
Clock Out	OFF, ON	<h3>Übertragen von Synchronisations-Meldungen (Clock Out)</h3>
		Bestimmt, ob das RD-800 MIDI Sync-Meldungen über den MIDI OUT-Anschluss überträgt (ON) oder nicht (OFF).
Hi-Res Velocity Out	OFF, ON	<h3>Übertragen von hochauflösenden Velocity-Daten (Hi-Res Velocity Out)</h3>
		Bestimmt, ob das RD-800 hochauflösende Velocity-Daten über den MIDI OUT-Anschluss überträgt (ON) oder nicht (OFF).
Rhythm MIDI Output Port	ALL, OUT1, OUT2, USB	<h3>Auswahl des MIDI-Ausgangs für den Rhythmus (Rhythm MIDI Output Port)</h3>
		Bestimmt den Ausgang bzw. die Ausgänge, über den/die die Spieldaten des Rhythmus ausgegeben werden.

Parameter	Wert	Beschreibung
Rhythm MIDI Out Channel	OFF, 1–16	<p>Auswahl des MIDI-Kanals für die Ausgabe der Rhythmusdaten (Rhythm MIDI Channel)</p> <p>Bestimmt den MIDI-Kanal, über den die Spieldaten des Rhythmus ausgegeben werden.</p>
Audio Volume	0–127	<p>Einstellen der Lautstärke der Audiodaten</p> <p>Bestimmt die Lautstärke, mit der die Audiodaten abgespielt werden.</p>
LCD Brightness	1–10	<p>Einstellen der Helligkeit des Displays (LCD Brightness)</p> <p>Bestimmt die Helligkeit des RD-800 Displays.</p>
Knob LED Switch		<p>Einstellen der Regler-Beleuchtung (Knob LED Switch)</p> <p>Bestimmt, ob die Regler-LEDs leuchten oder nicht.</p>
	OFF	Die Beleuchtung der Regler ist immer ausgeschaltet.
	ON	Eine Regler LED leuchtet, wenn durch das Bewegen des entsprechenden Reglers ein Parameterwert verändert wird. Wenn eine Regler-Funktion nicht zur Verfügung steht, bleibt die Beleuchtung ausgeschaltet.
Display Theme	THEME1, THEME2, THEME3	<p>Auswahl des Hintergrundbildes (Display Theme)</p> <p>Bestimmt das Hintergrundbild für das Tone-Display und das Live Set-Display.</p>
Auto Off	OFF, 30 [min], 240 [min] (default)	<p>Die Automatische Abschaltung (Auto Off)</p> <p>In der Werkvoreinstellung wird das RD-800 nach 4 Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn das Instrument in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wurde. Wenn Sie die automatische Abschaltung de-aktivieren möchten, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "OFF".</p> <p>* Wenn das RD-800 automatisch ausgeschaltet wurde, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das Instrument wieder einschalten, ansonsten wird das Betriebssystem nicht korrekt gestartet, und das Instrument funktioniert nicht wie gewohnt.</p>

Sichern der System-Einstellungen

Wenn Sie System-Einstellungen verändert haben und diese Änderungen behalten möchten, müssen Sie die geänderten Einstellungen sichern, da ansonsten die Änderungen nach Ausschalten des Instrumentes gelöscht werden.

1. Drücken Sie in einen der Display-Anzeigen System, System Compressor oder V-LINK/MVC den [WRITE]-Taster.

Die System-Einstellungen werden im Systemspeiche des RD-800 gesichert.

Parameter, die im SYSTEM gesichert werden (System Parameter)

- System
- System Compressor
- V-LINK/MVC

Die folgende Einstellung wird nicht gesichert:

MIDI VISUAL CONTROL On/Off

Die System Compressor-Einstellungen

Der Stereo Compressor (Limiter) bearbeitet das finale Ausgangssignal und sorgt für einen gleichmäßigen Pegel. Sie können die Einstellungen der individuellen Frequenzbereiche separat vornehmen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Compressor Switch	OFF, ON	Schaltet den Compressor ein bzw. aus.
Type (Compressor Type)		Bei Änderung dieser Parameters werden die Compressor-Parameter auf optimale Werte voreingestellt. Wählen Sie zuerst einen der Compressor-Typen aus, und verändern Sie dann die einzelnen Einstellungen.
	HARD COMP	Starke Kompression.
	SOFT COMP	Weiche Kompression.
	LOW BOOST	Verstärken der tiefen Frequenzen.
	MID BOOST	Verstärken der mittleren Frequenzen.
	HI BOOST	Verstärken der hohen Frequenzen.
	USER	Speicher für die eigenen Einstellungen.
Split Freq Low	40, 50, 63, 80, 100, 125, 160, 200, 250, 315, 400, 500, 630, 800 [Hz]	Bestimmt die Trenn-Frequenz zwischen tiefen (LOW) und mittleren (MID) Frequenzen.
Split Freq High	400, 500, 630, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3150, 4000, 5000, 6300, 8000 [Hz]	Bestimmt die Trenn-Frequenz zwischen mittleren (MID) und hohen (HIGH) Frequenzen.

Parameter für High, Mid und Low

Parameter	Wert	Beschreibung
Level	0–24 dB (1 dB Step)	Ausgangspegel
Attack Time	0–100	Zeitraum von "das Eingangssignal übersteigt den Threshold-Pegel" bis "Einsetzen des Compressors".
Release Time	0–100	Zeitraum von "das Eingangssignal unterschreitet den Threshold-Pegel" bis "Aussetzen des Compressors".
Threshold	-60 dB–0 dB (in Schritten von 1 dB)	Bestimmt den Pegel, bei dem der Compressor beginnt zu wirken.
Ratio	1:1.0, 1:1.1, 1:1.2, 1:1.4, 1:1.6, 1:1.8, 1:2.0, 1:2.5, 1:3.2, 1:4.0, 1:5.6, 1:8.0, 1:16, 1:INF	Compressions-Ratio

Live Set Daten-Management (Live Set File)

Ein "Live Set File" ist ein Datensatz mit 200 Live Sets.

Sichern eines Live Set Files (Live Set File Save)

Ein "Live Set File" kann entweder im User-Speicher des RD-800 oder auf einem mit dem USB MEMORY/WLAN ADAPTOR-Anschluss verbundenen USB Flash-Speicher gesichert werden.

HINWEIS

Ein Live Set File beinhaltet nicht noch nicht gesicherte Live Sets bzw. noch nicht gesicherte System Parameter-Einstellungen. Siehe "Sichern der Einstellungen in einem Live Set (Live Set Write)" (S. 23) und "Sichern der System-Einstellungen" (S. 43).

1. Wählen Sie im MENU-Display "Live Set File", und drücken Sie den [ENTER]-Taster (S. 26).
2. Drücken Sie den Cursor [▲]-Taster, um "Save" zu wählen, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern die Position aus, an der ein Zeichen eingegeben werden soll.



4. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern bzw. dem Value-Rad die gewünschten Zeichen aus.

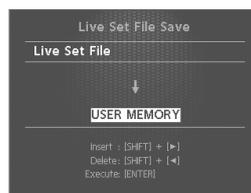
Der Name kann aus bis zu 16 Zeichen bestehen.

Bedienvorgang	Beschreibung
[SHIFT] + [◀]-Taster	ein Zeichen löschen (DELETE)
[SHIFT] + [▶]-Taster	ein Zeichen einfügen (INSERT)
[SHIFT] + [▲]-Taster	den Zeichensatz umschalten
[SHIFT] + [▼]-Taster	Groß- und Kleinschreibung umschalten

WICHTIG

Der Dateiname darf nicht mit einem Punktsymbol [.] beginnen, ansonsten kann das Live Set File nicht gesichert werden.

5. Wiederholen Sie die Schritte 3–4, um den Namen vollständig einzugeben.
6. Bewegen Sie den Cursor nach unten, und wählen Sie den Ziel-Speicherbereich aus.



Wert	Beschreibung
USER MEMORY	Sicherung im internen User-Speicher.
USB MEMORY	Sicherung auf dem USB Flash-Speicher.

7. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

8. Drücken Sie den erneut den [ENTER]-Taster, um das Live Set File zu sichern.

WICHTIG

- Während des Speichervorgangs erscheint die Anzeige "Executing..": im Display. Schalten Sie das Instrument in dieser Phase nicht aus.
- Ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange noch Daten gesichert werden.

HINWEIS

Wenn im Ziel-Speicherbereich bereits eine gleichnamige Datei existiert, erscheint die Anzeige "Overwrite OK?". Um die vorherige, gleichnamige Datei zu überschreiben, drücken Sie den [ENTER]-Taster. Wenn Sie die vorherige, gleichnamige Datei behalten möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, und geben Sie einen anderen Namen ein.

Laden eines Live Set File (Live Set File Load)

Sie können ein vormals gesichertes Live Set File in den Speicher laden.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle Live Sets im internen Speicher überschrieben. Sichern Sie diese bei Bedarf vorher als Live Set File (S. 23).

- 1. Wählen Sie im MENU-Display "Live Set File", und drücken Sie den [ENTER]-Taster (S. 26).**
- 2. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "Load", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
- 3. Bewegen Sie den Cursor auf "Media", und wählen Sie den gewünschten Speicherbereich aus, aus dem das Live Set File geladen werden soll.**



Wert	Beschreibung
USER MEMORY	Aus dem internen User-Speicher.
USB MEMORY	Vom USB Flash-Speicher.

- 4. Bewegen Sie den Cursor auf "Live Set File", und wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad das gewünschte Live Set File aus.**
- 5. Wenn Sie auch die gesicherten Einstellungen der System-Parameter (S. 43) laden möchten, bewegen Sie den Cursor auf "Load System Parameters", und wählen Sie "YES".**

Es werden die System-Einstellungen aufgerufen, die vorher Sichern des Live Set File durch Drücken des [WRITE]-Tasters gespeichert wurden.

6. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

7. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um das Live Set File zu laden.

WICHTIG

- Schalten Sie das Instrument während des Vorgangs nicht aus.
- Ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange noch Daten geladen werden.

Löschen eines Live Set File (Live Set File Delete)

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie im MENU-Display "Live Set File", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "Delete", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Bewegen Sie den Cursor auf "Media", und wählen Sie den Speicherbereich aus, aus dem ein Live Set File gelöscht werden soll.



4. Bewegen Sie den Cursor auf "Live Set File", wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad das gewünschte Live Set File aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

HINWEIS

Bei Auswahl von "ALL" werden alle Live Set Files gelöscht.

5. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um das ausgewählte Live Set File zu löschen.

WICHTIG

- Schalten Sie das Instrument während des Vorgangs nicht aus.
- Ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange noch Daten gelöscht werden.

Kopieren eines Live Set File (Live Set File Copy)

Sie können ein Live Set File vom internen User-Speicher auf einen USB Flash-Speicher bzw. vom USB Flash-Speicher in den internen User-Speicher kopieren.

1. Wählen Sie im MENU-Display "Live Set File", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "Copy", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die Kopierrichtung aus.



Parameter	Beschreibung
USER MEMORY	Vom internen User-Speicher auf den USB Flash-Speicher.
USB MEMORY	Vom USB Flash-Speicher in den internen User-Speicher.

4. Drücken Sie den [▼]-Taster, um den Cursor auf das Copy-source Live Set Name-Feld zu bewegen.

5. Wählen Sie mit den [DEC][INC]-Tastern oder dem Value-Rad Das Live Set File aus, das kopiert werden soll.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

HINWEIS

Bei Auswahl von "ALL" werden alle Live Set Files kopiert.

6. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um das ausgewählte Live Set File zu kopieren.

WICHTIG

- Schalten Sie das Instrument während des Vorgangs nicht aus.
- Ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange noch Daten kopiert werden.

HINWEIS

Wenn im Ziel-Speicherbereich bereits eine gleichnamige Datei existiert, erscheint die Anzeige "Overwrite OK?". Um die vorherige, gleichnamige Datei zu überschreiben, drücken Sie den [ENTER]-Taster. Wenn Sie die vorherige, gleichnamige Datei behalten möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, und geben Sie einen anderen Namen ein.

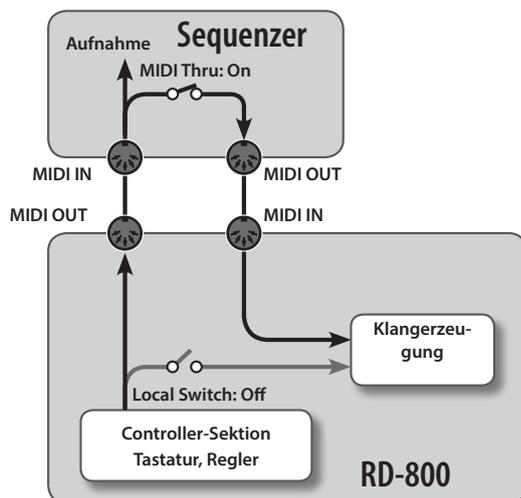
Weitere Funktionen (Utility)

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster, um "Utility" auszuwählen, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Trennen der Verbindung zwischen Controller-Sektion und Klangerzeugung (Local Switch)

Wenn Sie das RD-800 mit einem externen MIDI-Sequencer verbinden, wählen Sie die Einstellung "Local Off". Bei der Einstellung "Local On" würde bei einer MIDI-Verbindung der Klang des RD-800 doppelt gespielt, einmal über die direkte interne Verbindung und zusätzlich über die MIDI OUT/IN-Verbindung. Um dieses zu verhindern, muss im RD-800 die direkte interne Verbindung unterbrochen werden (entspricht Local Off).

Der externe Sequencer sollte auf "MIDI Thru" geschaltet werden, damit die über dessen MIDI IN eingehenden Daten über dessen MIDI OUT wieder ausgegeben werden.



Parameter	Wert
Local Switch	OFF, ON (Voreinstellung bei Einschalten: ON)

Optimierte Einstellungen für die Aufnahme mit einem externen Sequencer (Rec Mode)

Bei Nutzung der Rec Mode-Funktion werden die Einstellungen des RD-800 optimal auf einen externen Sequencer angepasst, ohne dass Sie individuelle Part- und Kanal-Einstellungen vornehmen müssen. Bei der Einstellung ON werden entsprechende Einstellungen für die Ausgabe der Daten über MIDI OUT vorgenommen, unabhängig von den INTERNAL Layer-Einstellungen.

Parameter	Wert
Rec Mode	OFF, ON (Voreinstellung bei Einschalten: OFF)

HINWEIS

Bei "Rec Mode=ON" können die EXTERNAL Layer-Einstellungen (S. 38) im MIDI Control-Display nicht verändert werden.

Aufzeichnen der Spieldaten

1. Schalten Sie die MIDI THRU-Funktion des externen Sequencers auf ON.
2. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Parameter	Wert
Rec Mode	ON
Local Switch	OFF

3. Nehmen Sie die Spieldaten mit dem externen Sequencer auf.

Formatieren eines Speichers (Format)

Der Begriff "Formatieren" bezieht sich beim RD-800 auf das Löschen aller Live Set Files des internen User-Speichers bzw. Löschen aller Daten und Einrichten der Datenstruktur eines USB Flash-Speichers.

Eine neuer oder bisher anderweitig verwendeter USB Flash-Speicher muss mit dem RD-800 formatiert werden, damit er für dieses Instrument genutzt werden kann.

WICHTIG

Durch den Formatiervorgang werden alle vorherigen Daten des USB Flash-Speichers gelöscht. Erstellen Sie bei Bedarf vorher eine Sicherheitskopie Ihrer wichtigen Daten.

Parameter	Beschreibung
USER MEMORY	Löschen aller Live Set Files des internen User-Speichers.
USB MEMORY	Löschen aller Daten des USB Flash-Speichers.

Siehe "Formatieren eines Speicherbereiches (Format)" (S. 27).

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können die Einstellungen des RD-800 wieder auf deren Werksvoreinstellungen zurücksetzen.

WICHTIG

- Das Ausführen des "Factory Reset All"-Vorgangs setzt alle Live Sets der Bänke A–J auf deren Werksvoreinstellungen zurück. Wenn Sie die Einstellungen behalten möchten, sichern Sie die Daten als Live Set File (S. 44).
- Wenn das RD-800 über ein USB-Kabel mit einem Rechner verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel vom RD-800 abgezogen ist, bevor Sie diesen Vorgang ausführen.

Parameter	Beschreibung
Factory Reset Current	Das aktuell gewählte Live Set wird auf dessen Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.
Factory Reset All	Alle Live Sets und die System-Einstellungen des RD-800 werden auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

Siehe "Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)" (S. 27).

Importieren eines Live Sets aus einem Live Set File (Live Set Import)

Sie können aus einem gesicherten Live Set file ein einzelnes Live Set importieren.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang wird das im Zielspeicher gesicherte Live Set überschrieben. Wenn Sie die aktuellen Einstellungen behalten möchten, sichern Sie diese als Live Set File (S. 44).

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster, um "Utility" zu wählen, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern "Live Set Import", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das Live Set File Select-Display erscheint.
3. Bewegen Sie den Cursor auf "Media", und wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad den Speicherbereich aus, aus dem ein Live Set importiert werden soll.

Wert	Beschreibung
USER MEMORY	Aus dem internen User-Speicher.
USB MEMORY	Vom USB Flash-Speicher.

4. Bewegen Sie den Cursor auf "Live Set File", wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad das Live Set File aus, aus dem ein einzelnes Live Set importiert werden soll, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das Live Set Select-Display erscheint.
5. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad das Live Set aus, das importiert werden soll.
6. Drücken Sie den Cursor [▼]-Taster.

7. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad die Live Set-Nummer aus, in die das Live Set importiert werden soll, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

8. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

WICHTIG

- Schalten Sie das Instrument während des Vorgangs nicht aus.
- Ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange der Vorgang nicht vollständig beendet ist.

Initialisieren eines Live Sets (Live Set Initialize)

Sie können die Einstellungen des aktuell gewählten Live Sets auf neutrale Voreinstellungen zurück setzen.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden die vorherigen Einstellungen des Live Sets gelöscht. Wenn Sie die Einstellungen behalten möchten, sichern Sie die Daten als Live Set File (S. 44).

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster, um "Utility" zu wählen, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern "Live Set Initialize", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das Live Set Initialize-Display erscheint.
3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
4. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster.

WICHTIG

- Schalten Sie das Instrument während des Vorgangs nicht aus.

Die MIDI Visual Control-Funktion (V-LINK/MVC)

Was ist MIDI Visual Control?

MIDI Visual Control ist ein Hersteller-übergreifendes Steuer-Protokoll, welches ermöglicht, Bild- und Video-relevante Parameter über MIDI-Befehle zu steuern. Damit können Sie sehr einfach Ihre Musik zu einer Video-Performance synchronisieren.



Was ist V-LINK?

V-LINK ist ein Steuer-Protokoll von Roland, welches ermöglicht, Bild- und Video-relevante Parameter über MIDI-Befehle zu steuern. Damit können Sie sehr einfach Ihre Musik zu einer Video-Performance synchronisieren.

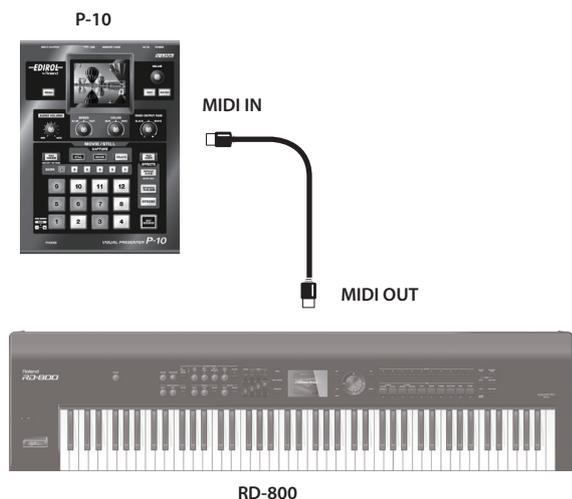


Anschlussbeispiel

Für dieses Beispiel wird das RD-800 in Verbindung mit einem P-10 Visual Sampler verwendet. Für die Verbindung wird ein handelsübliches MIDI-Kabel benötigt.

WICHTIG

Schalten Sie vor Verbinden der Geräte diese aus, um Fehlfunktionen vorzubeugen.



Ein- und Ausschalten der MIDI Visual Control-Funktion

1. Wählen Sie im MENU-Display "V-LINK/MVC", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



2. Wählen Sie für "V-LINK/MVC Switch" die Einstellung "ON". Damit ist die MIDI Visual Control-Funktion eingeschaltet.
3. Wählen Sie für "V-LINK/MVC Switch" die Einstellung "OFF". Damit ist die MIDI Visual Control-Funktion ausgeschaltet.

MIDI Visual Control-Einstellungen

1. Wählen Sie im MENU-Display "V-LINK/MVC", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert.

HINWEIS

Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, drücken Sie den [WRITE]-Taster. Die gesicherten Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten des RD-800 erhalten. Lediglich der MIDI VISUAL CONTROL Ein/Aus-Status wird nicht gesichert.

MIDI Visual Control Detail-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
Switch	OFF, ON	Schaltet MIDI Visual Control ein bzw. aus.
Mode	MVC	Der MIDI Visual Control Mode ist gewählt.
	V-LINK	Der V-LINK Mode ist gewählt.
Tx Channel	1-16	Bestimmt den MIDI-Kanal, über den die Steuerdaten ausgegeben werden.
OUT Port	ALL, OUT1, OUT2, USB	Bestimmt den Ausgang, über den die Steuerdaten ausgegeben werden. Wenn der System-Parameter "MIDI OUT2 MODE" (S. 41) auf THRU gestellt ist, werden auch bei Auswahl von "OUT 2" keine MIDI-Daten übermittelt.
Key Range Lower	A0-C8	Bestimmt den Notenbereich, innerhalb dessen MIDI Visual Control-Daten übertragen werden.
Key Range Upper	A0-C8	
Lowest No.		Bestimmt die Notenummer, die ausgegeben wird, wenn die tiefste Note des mit "Key Range" eingestellten Bereiches gespielt wird.

Visual Control Funktionstabelle

Die folgenden MIDI-Meldungen werden übertragen.

Visual Control Funktion	Übertragene MIDI-Meldung	Bedienvorgang am RD-800
Umschalten der Bilddaten	CC0 (Bank Select)	schwarze Taste drücken
	Program Change	weisse Taste drücken

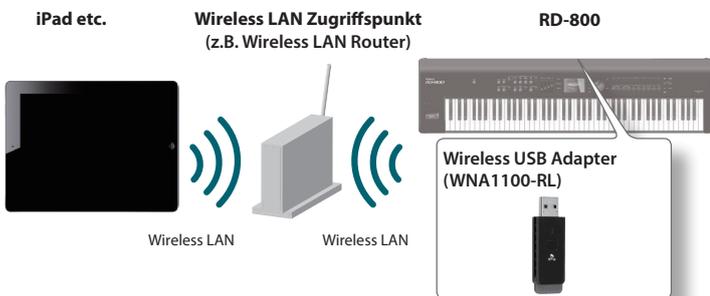
V-LINK/MVC Local Switch

Dieser Parameter bestimmt, ob bei Spielen der Noten im Key Range-Bereich gleichzeitig der Sound des RD-800 erklingt (ON) oder nicht (OFF).

Parameter	Wert	Beschreibung
Local Switch	OFF	Der Sound des RD-800 erklingt nicht.
	ON	Der Sound des RD-800 erklingt zusätzlich.

Die Wireless LAN-Funktion (Wireless)

Durch Anschluss des Wireless-USB-Adapters "Roland WNA1100-RL" (zusätzliches Zubehör) an den USB MEMORY/WLAN ADAPTOR-Anschluss des RD-800 können Sie Anwendungen, die mit WLAN kompatibel sind (z.B. die iOS app "Air Recorder") nutzen.



Erforderliches Zubehör

- Wireless USB Adapter (WNA1100-RL; zusätzliches Zubehör)
- Wireless LAN-Zugriffspunkt (z.B. Wireless LAN Router) *1 *2 *3
- iPad etc.

- *1 Der von Ihnen genutzte WLAN-Zugriffspunkt muss WPS unterstützen. Ist dies nicht der Fall, verfahren Sie wie beschrieben unter "Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select Access Point)" (S. 51).
- *2 Roland übernimmt keine Garantie für die Funktionsfähigkeit eines WLAN-Zugriffspunktes.
- *3 Wenn Sie das Instrument nicht mit dem WLAN-Zugriffspunkt verbinden können, versuchen Sie, den Ad-Hoc-Modus zu verwenden (S. 52).
- *4 Abhängig vom verwendeten Wireless LAN-System kann es ggf. zu Verbindungsausfällen kommen oder sogar keine Verbindung hergestellt werden.
- *5 Abhängig von der verwendeten Wireless LAN-Hardware kann es vorkommen, dass über die am Instrument angeschlossenen Lautsprecher Nebengeräusche hörbar sind. Versuchen Sie in diesem Fall, das Wireless LAN-Gerät weiter entfernt vom Instrument bzw. den Lautsprechern aufzustellen bzw. einen anderen Verbindungsmodus zu verwenden (WPS/Ad-Hoc-Modus).
- *6 Der Klang des Instrumentes wird während des Verbindungsaufbaus eventuell beeinträchtigt. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

Grundlegende Verbindungsmethode (WPS)

Wenn Sie das RD-800 das erste Mal mit einem Drahtlosnetzwerk verbinden, müssen Sie folgende Schritte (WPS) durchführen, um sich am Netzwerk anzumelden. Dieser Vorgang muss nur beim ersten Mal durchgeführt werden. Ist das Netzwerk einmal ausgewählt, ist dieser Schritt nicht mehr notwendig.

Was ist WPS?

Dieser Standard erleichtert die Eingabe von Sicherheitseinstellungen, wenn Sie sich mit einem WLAN-Zugriffspunkt verbinden. Die Verwendung von WPS wird grundsätzlich empfohlen.

1. Stecken Sie den Wireless USB-Adapter (WNA1100-RL) in den USB MEMORY/WLAN ADAPTOR-Anschluss des RD-800.
2. Wählen Sie im MENU-Display "Wireless", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie mit den[▲] [▼]-Tastern "WPS", und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Das WPS-Display erscheint.
4. Aktivieren Sie WPS auf Ihrem WLAN-Zugriffspunkt (drücken Sie z.B. den WPS-Taster auf Ihrem WLAN-Gerät).



Lesen Sie dazu bei Bedarf die Anleitung Ihres Wireless LAN-Gerätes.

5. Drücken Sie am RD-800 den [ENTER]-Taster.

Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erscheint im Display die Anzeige "Completed".

* Wird die Verbindung nicht hergestellt, lesen Sie die entsprechenden Hinweise im Abschnitt "Mögliche Fehlerursachen" (S. 54).

WICHTIG

Das Gerät, auf welchem die App läuft (z.B. iPad), muss mit dem selben Netzwerk verbunden sein.

HINWEIS

- Die Verbindungsdaten werden im Speicher gesichert, wenn Sie WPS aktivieren. Das Instrument wird sich beim nächsten Start automatisch mit dem Drahtlosnetzwerk verbinden.
- Die Verbindungsdaten werden gelöscht, wenn Sie das Instrument auf dessen Werkvoreinstellungen zurücksetzen.

Symbole im Display

Der Wireless LAN-Status wird im Display angezeigt.



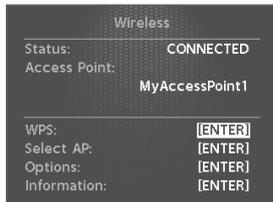
Symbol	Beschreibung
	Aktuell mit dem Wireless LAN-Zugriffspunkt verbunden. Für die Stärke des Signalfeldes werden drei Balken verwendet.
	Der Wireless USB-Adapter ist angeschlossen, aber es ist noch keine Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt hergestellt.
	Es ist kein Wireless USB-Adapter angeschlossen.
	Der Ad-Hoc Modus ist aktiviert (S. 52).

Die Status-Anzeige (Wireless)

In diesem Display wird der Status der Wireless LAN-Verbindung angezeigt.

1. Wählen Sie im MENU-Display "Wireless", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Wireless-Display erscheint.



Display	Beschreibung
CONNECTED	Aktuell mit dem Wireless LAN-Zugriffspunkt verbunden. Der Name des Wireless LAN-Zugriffspunktes wird angezeigt.
NOW CONNECTING	Die Verbindung zum Wireless LAN-Zugriffspunkt wird aktuell hergestellt.
NOT CONNECTED	Der Wireless USB-Adapter ist angeschlossen, aber es ist noch keine Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt hergestellt.
NOT AVAILABLE	Es ist kein Wireless USB-Adapter angeschlossen.
AD-HOC	Ad-Hoc-Modus. Die Ad-Hoc SSID und der Ad-Hoc-Schlüssel werden angezeigt. Siehe "Verbindung im Ad-Hoc-Modus" (S. 52).

Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select Access Point)

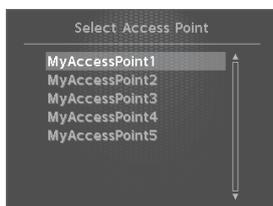
Mit diesem Vorgang können Sie einen Wireless LAN-Zugriffspunkt aus einer Liste auswählen.

Unterstützt werden der Wireless-Standard 802.11g/n (2.4 GHz) und die Authentifizierungsmethoden WPA und WPA2.

1. Wählen Sie im MENU-Display "Wireless", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

2. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "Select AP", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Select Access Point-Display erscheint.



* Das Stern-Symbol (*) bezeichnet den aktuell gewählten Zugriffspunkt.

* Einzelbyte-alphanumerische Zeichen werden im Display nicht korrekt angezeigt.

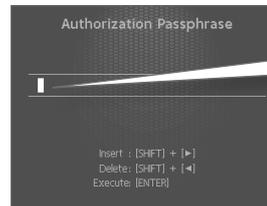
3. Wählen Sie den gewünschten Wireless LAN-Zugriffspunkt aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

- Wenn Sie einen Wireless LAN-Zugriffspunkt das erste Mal auswählen, erscheint das Autorisierungs-Display.
- Wenn Sie den gewählten Wireless LAN-Zugriffspunkt schon einmal erfolgreich verwendet haben, wird die Verbindung durch Drücken des [ENTER]-Tasters direkt hergestellt, und im Display erscheint "Completed". Drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, um wieder das Status (Wireless)-Display anzuwählen.

Das Authorization-Display

4. Geben Sie die Passphrase für das Drahtlosnetzwerk ein, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

* Am Ende der Passphrase darf kein Leerzeichen eingetragen werden.



1. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern die Position aus, an der ein Zeichen eingegeben werden soll.
2. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern bzw. dem Value-Rad die gewünschten Zeichen aus.

Bedienvorgang	Beschreibung
[SHIFT] + [◀]-Taster	ein Zeichen löschen (DELETE)
[SHIFT] + [▶]-Taster	ein Zeichen einfügen (INSERT)
[SHIFT] + [▲]-Taster	den Zeichensatz umschalten
[SHIFT] + [▼]-Taster	Groß- und Kleinschreibung umschalten

Wählen Sie nach Herstellen der Verbindung wieder das Status (Wireless)-Display aus.

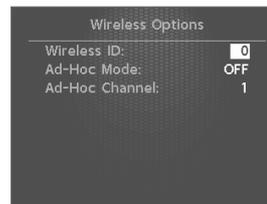
Weitere Einstellungen (Wireless Options)

Sie können Einstellungen für die Wireless ID oder den Ad-Hoc-Modus vornehmen.

1. Wählen Sie im MENU-Display "Wireless", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

2. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "Options", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Wireless Options-Display erscheint.



Parameter	Wert	Beschreibung
Wireless ID	0-99	Legt die letzten Ziffern des Instruments fest, sowie die Ad-Hoc-SSID (RD-800), die als Instrument in der drahtlos verbundenen App angezeigt wird. Normalerweise geben Sie hier "0" ein. Besitzen Sie jedoch mehrere Instrumente eines Typs, können Sie die Wireless-ID im Bereich zwischen 1-99 festlegen, um so den Gerätenamen und die Ad-Hoc-SSID für jedes Instrument einzustellen. Beispiel für das Modell RD-800: Bei Wireless ID=0: "RD-800" (Voreinstellung) Bei Wireless ID=1: "RD-800_1" : Bei Wireless ID=99: "RD-800_99"
Ad-Hoc Mode	OFF, ON	Schaltet den Ad-Hoc-Modus ein bzw. aus.
Ad-Hoc Channel	1-11	Bestimmt den Kanal (1-11) für den Ad-Hoc-Modus. Diese Einstellung sollte nur bei Problemen mit der Verbindung geändert werden.

Verbindung im Ad-Hoc-Modus

Was ist der Ad-Hoc-Modus?

Im Ad-Hoc-Modus können Sie das RD-800 direkt mit einem iPhone, iPad oder anderen Drahtlos-kompatiblen Gerät verbinden, ohne einen Wireless LAN-Zugriffspunkt verwenden zu müssen, z.B. wenn kein WLAN-Zugriffspunkt zur Verfügung steht.

iPad etc.



Wireless LAN

RD-800



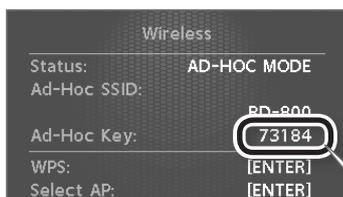
Wireless USB Adapter (WNA1100-RL)



Hinweise zu Beschränkungen

Geräte, die im Ad-Hoc-Modus drahtlos verbunden ist, können nicht mit dem Internet oder einem anderen Drahtlosgerät kommunizieren. Geräte, die eine Mobiltelefonfunktion (bzw. SIM-Karte) besitzen (z.B. iPhone, iPad), können sich in diesem Fall über das Mobilfunknetz mit dem Internet verbinden. Achten Sie bei Mobilfunkverbindungen auf eventuell entstehende Mehrkosten.

1. Wählen Sie im MENU-Display "Wireless", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "Options", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das Wireless Options-Display erscheint.
3. Stellen Sie den Ad-Hoc-Modus auf "ON".
Die Kanal-Einstellung (1-11) sollte nur bei Problemen mit der Verbindung geändert werden.
4. Drücken Sie den [EXIT/SHIFT]-Taster, um wieder das Wireless Status-Display anzuwählen.



Der Ad-Hoc-Schlüssel ist eine fünfstellige Nummer. Jedes Instrument besitzt seine eigene Nummer.

Die Ad-Hoc SSID (RD-800) und der Ad-Hoc-Schlüssel werden angezeigt.

HINWEIS

Die Ad-Hoc SSID (RD-800) entspricht dem Wert, der im Wireless Options-Display bei "Wireless ID" eingestellt ist.

5. Auf dem iPad oder einem anderen Drahtlosgerät, das Sie verbinden möchten, wählen Sie die Ad-Hoc-SSID, die im obigen Display angezeigt wird, um sich zu verbinden. (Auf dem iPad wählen Sie [Einstellungen] → [Wi-Fi] → [Netzwerk wählen] und wählen dort die obige Ad-Hoc-SSID aus (RD-800).

6. Es erscheint ein Passwort-Eingabefeld. Geben Sie den obigen Ad-Hoc-Schlüssel ein.

Weitere Informationen dazu, wie Sie ein iPad oder ein anderes Gerät mit dem WLAN verbinden können, finden Sie in der Anleitung des jeweiligen Herstellers.

7. Um die Verbindung im Ad-Hoc-Modus zu beenden, stellen Sie die vorherigen Einstellungen des iPad unter [Einstellungen] → [Wi-Fi] → [Netzwerk wählen] wieder her.

Überprüfen der IP-Adresse und MAC-Adresse (Wireless Information)

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie im MENU-Display "Wireless", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "Information", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Überprüfen der MAC-Adresse

Die MAC-Adresse ist auf der Unterseite des Wireless USB-Adapters (WNA1100-RL) angegeben.



Anschluss an einen Rechner

Verbindung zum Rechner über den USB COMPUTER-Anschluss

Wenn Sie den USB COMPUTER-Anschluss des RD-800 über ein handelsübliches USB-Kabel mit einem Rechner verbinden, können Sie folgende Dinge ausführen:

- Abspielen von SMF-Songdaten am Rechner und nutzen des RD-800 als Klangerzeugung
- Austausch von MIDI-Daten zwischen RD-800 und einer Sequenzer-Software.

WICHTIG

Informationen zu den Systemvoraussetzungen des Rechners finden Sie auf der Roland-Internetseite:

<http://www.roland.com/>

Abhängig vom verwendeten Rechner arbeitet dieser eventuell mit dem RD-800 nicht korrekt zusammen, auch wenn der Rechner die Systemvoraussetzungen theoretisch erfüllt.

Den Roland USB-Treiber können Sie von der Roland-Internetseite herunterladen, auf dem Rechner installieren und dann im RD-800 aktivieren. Siehe "Umschalten des USB-Treibers" (S. 53).

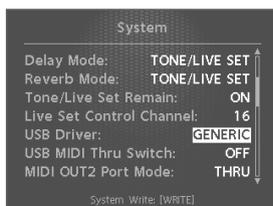
Wichtig

- Bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, regeln Sie die Lautstärke auf Minimum und schalten Sie die Geräte aus.
- Über USB können nur MIDI-Daten übertragen und empfangen werden.
- Ein USB-Kabel ist dem RD-800 nicht beigelegt. Das USB-Kabel erhalten Sie über Ihren Roland-Vertragspartner.
- Schalten Sie das RD-800 ein, bevor Sie die Sequenzer-Software starten. Schalten Sie das RD-800 nicht aus, solange die Sequenzer-Software noch geöffnet ist.

Umschalten des USB-Treibers

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern "System", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern auf "USB Driver".



4. Wählen Sie mit den [DEC] [INC]-Tastern oder dem Value-Rad den gewünschten USB-Treiber aus.

Parameter	Wert	Beschreibung
USB Driver	ORIGINAL	Der spezielle Roland USB-Treiber.
	GENERIC	Der vom Betriebssystem des Rechners zur Verfügung gestellte USB-Treiber.

5. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.
6. Schalten Sie das RD-800 aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

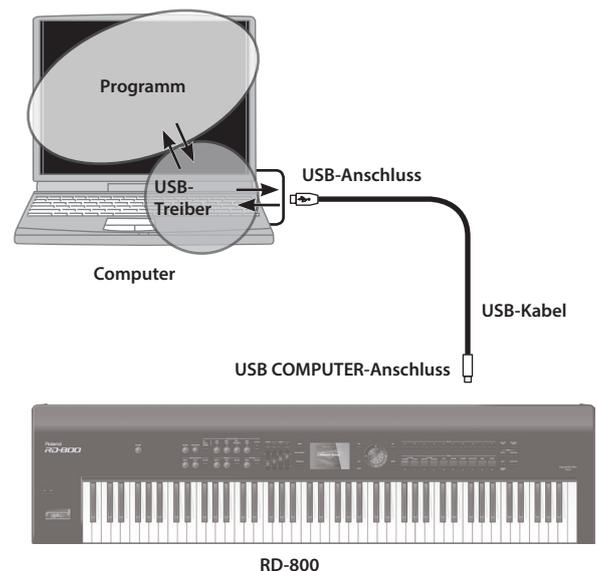
Nutzen des RD-800 als USB MIDI-Interface

Wenn das RD-800 über USB mit einem Rechner verbunden ist, können die am MIDI IN-Anschluss des RD-800 eingehenden Daten an den Rechner weiter geleitet werden

Parameter	Wert	Beschreibung
USB MIDI Thru Switch	OFF	Die am MIDI IN-Anschluss des RD-800 eingehenden Daten werden nicht an den Rechner weiter geleitet.
	ON	Die am MIDI IN-Anschluss des RD-800 eingehenden Daten werden an den Rechner weiter geleitet.

Was ist ein USB MIDI-Treiber?

Der USB MIDI-Treiber ist eine Software, welche den Datentransfer zwischen RD-800 und der Computer-Software organisiert.



Mögliche Fehlerursachen

Falls das RD-800 nicht so funktioniert wie erwartet, versuchen Sie zunächst, den Fehler anhand der nachfolgend beschriebenen Fehlerursachen zu ermitteln. Gelingt dieses nicht, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.

* Eine Beschreibung der Meldungen im Display finden Sie im Abschnitt "Fehlermeldungen" (S. 57).

Problem	Überprüfung/Lösung	Seite
Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen? Führt die verwendete Steckdose Strom?	S. 18
Die Bedientaster reagieren nicht.	Ist die Panel Lock-Funktion eingeschaltet? De-aktivieren Sie die Panel Lock-Funktion.	S. 12
Es ist kein Sound hörbar.	Sind die mit dem RD-800 verbundenen Geräte eingeschaltet? Ist die Lautstärke der angeschlossenen Geräte zu niedrig eingestellt?	S. 19
	Ist der [VOLUME]-Regler ganz herunter geregelt?	S. 16
	Sind der Verstärker, Kopfhörer usw. korrekt angeschlossen? Überprüfen Sie dieses.	S. 18
	Ist der Sound über Kopfhörer hörbar? Falls ja, sind eventuell Kabel defekt bzw. das Verstärker-System funktioniert nicht richtig. Überprüfen Sie die Verbindungen.	–
	Ist ein Layer-Bereich ausgeschaltet (LAYER SWITCH OFF)?	S. 12 S. 37
	Wurde die Lautstärke eines Layer Parts durch einen LAYER LEVEL-Regler zu niedrig eingestellt?	S. 12 S. 37
	Ist der Local-Schalter auf OFF gestellt? Wählen Sie die Einstellung ON (MENU/Utility/Local Switch: ON).	S. 47
	Sind die Effekt-Einstellungen korrekt? Überprüfen Sie die: • ON/OFF Einstellung für Modulation FX • ON/OFF Einstellung für Tremolo/Amp Simulator • Die Einstellungen für Effect Balance, Level, etc.	S. 14
	Wurde die Lautstärke durch Pedal-Bewegungen herabgesetzt (Volume oder Expression)?	–
	Wurde die Lautstärke durch MIDI-Meldungen (Pedal-Bewegungen, Kontrolldaten in einer Songdatei oder externe MIDI Control Change-Befehle) herabgesetzt?	–
Der Sound eines Layer-Bereiches erklingt nicht.	Ist die Lautstärke eines Layer-Bereiches herabgesetzt? Überprüfen Sie: • die Einstellungen der LAYER LEVEL-Regler • die Volume-Einstellungen im Layer Edit Mode • die Audio Volume-Einstellungen • die Rhythm Volume-Einstellungen.	S. 12 S. 28 S. 43 S. 24
Der Sound eines externen MIDI-Instrumentes erklingt nicht.	Werden MIDI-Meldungen übertragen? Drücken Sie den [MIDI CONTROL]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet, und schalten Sie den gewünschten LAYER-Bereich ein. Bei LAYER SWITCH OFF können keine MIDI-Meldungen für den entsprechenden Part übertragen werden.	S. 26
	Stimmen der MIDI-Sendekanal der Keyboard Controller-Sektion des RD-800 und der MIDI-Empfangskanal des Empfangsgerätes überein? Stellen Sie die MIDI-Kanäle ein (MIDI CONTROL-Display/Ch).	S. 38
Der Sound erklingt nur in einem begrenzten Notenbereich.	Wurde der Spielbereich mit "Key Range" eingegrenzt? Überprüfen Sie die Einstellungen für: • Key Range jedes Layer-Bereiches (KR.LWR, KR.UPR) • KR.LWR und KR.UPR im MIDI CONTROL-Display	S. 28 S. 39
	Bei einigen Tones wie z.B. Rhythm Sets und Bass-Sounds ist der Sound nicht auf der gesamten Tastatur spielbar.	–
	Ist die MIDI VISUAL CONTROL-Funktion eingeschaltet? Wählen Sie bei MIDI VISUAL CONTROL die Einstellung LOCAL ON. Der Sound wird dann auch bei den für MIDI VISUAL CONTROL zugewiesenen Noten gespielt.	S. 49
Die Sounds wurden verändert.	Wurde ein anderes Live Set angewählt? Falls ja, werden neue Einstellungen für Sounds, Effekte usw. aufgerufen. Sie können die gewünschten Einstellungen in einem Live Set sichern.	S. 13
	Wenn Sie das RD-800 nur mono verkabelt haben, klingt der Sound eventuell nicht so gut wie erwartet. Um die volle Klangqualität zu erreichen, verkabeln Sie das Instrument besser stereo.	–
Der Sound wird nicht gewechselt/ Der SPLIT-Mode kann nicht aktiviert werden.	Leuchtet der [MIDI CONTROL]-Taster? Falls ja, können nur externe MIDI-Instrumente gesteuert werden. Wenn Sie die internen Sounds steuern möchten, drücken Sie den [MIDI CONTROL]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.	S. 26
	Ist der Layer-Bereich, dessen Sound gewechselt werden soll, eingeschaltet (ON)?	S. 13
Der Rhythmus erklingt nicht.	Wird aktuell ein Song abgespielt?	S. 25
Die Effekte sind nicht hörbar bzw. der Effekt erklingt nicht wie erwartet.	Ist einer der Sounds TW-Organ 1–10 ausgewählt? Die Effekte für die ToneWheel-Sounds wirken anders als für die anderen Sounds. Wenn für mehrere Parts ein "Tone Wheel"-Sound ausgewählt ist, wirkt der Effekt immer auf alle diese Parts.	–
	Ist der Modulation FX auf OFF gestellt?	S. 14
	In einigen Fällen kann es vorkommen, dass bei Auswahl eines Notenwertes bei den DELAY-Einstellungen der Delay-Sound nicht hörbar ist. Verändern Sie in diesem Fall das Tempo, oder wählen Sie einen anderen Notenwert aus.	S. 31

Problem	Überprüfung/Lösung	Seite
Bei Drücken des Modulationshebels wird keine Modulation ausgelöst.	Ist ein Orgelsound ausgewählt? Falls ja, kann mit dem Hebel ausschliesslich die Dreh-Geschwindigkeit des Rotary-Effekts gesteuert werden.	S. 22
	Ist einer der SuperNatural E. Piano-Sounds ausgewählt? Falls ja, kann kein Modulations- oder Pitch Bend-Effekt ausgelöst werden.	–
Beim Bewegen des Pitch Bend-Hebels wird keine Tonhöhenveränderung ausgelöst.	Ist das Harmonic Bar-Display ausgewählt? Falls ja, kann mit dem Hebel ausschliesslich die Dreh-Geschwindigkeit des Rotary-Effekts gesteuert werden.	S. 22
Der Sound erklingt abwechselnd auf der linken und rechten Seite des Stereofeldes.	Einige Sounds sind so voreingestellt, dass bei Spielen der Noten nacheinander die Position im Stereofeld nach einem Zufallsmuster wechselt. Diese Voreinstellung kann nicht verändert werden.	–
Der Sound klingt verzerrt.	Die Verzerrung kann durch zu hohe Lautstärken der folgenden Bereiche verursacht werden: <ul style="list-style-type: none"> • LAYER LEVEL-Fader • Equalizer Input Gain-Einstellungen • [DRIVE]-Regler (AMP SIM-Sektion) 	S. 12 S. 15
	Ist ein Verzerrer-Effekt (z.B. Distortion) ausgewählt?	–
Die Key Range-Einstellungen sind nicht wirksam.	Ist die Anzeige des [SPLIT]-Tasters erloschen? Falls ja, sind die Key Range-Einstellungen unwirksam. Drücken Sie den [SPLIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.	S. 13 S. 28
Die Tonhöhe ist falsch.	Abhängig vom Sound und Tonhöhen-beinflussenden Parametern (z.B. Transpose) ist die Tonhöhe des Sounds in extremen Lagen nicht mehr stabil. Spielen Sie den Sound im Normalfall nur in seiner natürlichen Tonlage.	–
	Wurden die Einstellungen für Coarse Tune bzw. Fine Tune für einen Bereich verändert? Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Layer EDIT Coarse Tune, Fine Tune • Coarse Tune und Fine Tune im MIDI CONTROL-Display 	S. 28 S. 39
	Ist das RD-800 verstimmt? Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • System Master Tune-Einstellungen • System Temperament-Einstellungen • Tuning-Einstellungen innerhalb des Individual Note Voicing 	S. 40 S. 42 S. 34
	Wurde die Tonhöhe durch Pedal-Bewegungen bzw. Empfang von MIDI Pitch Bend- Meldungen verändert?	–
	Ist die Transponier-Funktion eingeschaltet?	S. 12
	Wurde ein einzelner Layer-Bereich transponiert (Layer Transpose-Einstellungen)?	S. 28
	Der Sound wird abgeschnitten.	Eventuell wird das RD-800 mit mehr als 128 Stimmen gleichzeitig angesteuert. In diesem Fall werden Stimmen abgeschnitten. Erhöhen Sie die Voice Reserve-Einstellungen für die Parts, die bei Überschreiten der maximalen Polyphonie nicht abgeschnitten werden sollen.
Nach Spielen und Loslassen einer Note erklingt der Sound weiter	Ist die Polarität des Haltepedals falsch eingestellt (Reverse)? Überprüfen Sie die Einstellung des System-Parameters "Pedal Polarity".	S. 41
MIDI System Exclusive-Meldungen werden nicht empfangen.	Stimmt die Device ID-Nummer des übertragenden Gerätes mit der Device ID-Nummer des RD-800 überein? Stellen Sie die Device ID-Nummer des übertragenden Gerätes auf 17 ein.	–
Die Songdaten werden nicht korrekt abgespielt.	Verwenden Sie Audio-Dateien mit einem nicht unterstützten Audio-Format? Verwenden Sie nur die vom RD-800 unterstützten Audio-Formate für die Audio-Wiedergabe.	S. 25
Die EQ-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets nicht umgeschaltet.	Ist der System-Parameter "EQ Mode" auf "REMAIN" eingestellt? Wählen Sie die Einstellung "LIVE SET".	S. 40
Die Pedal-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets nicht umgeschaltet.	Ist der System-Parameter "Pedal Mode" auf "REMAIN" eingestellt? Wählen Sie die Einstellung "TONE/LIVE SET". * Die Pedal-Einstellungen werden in keinem Fall umgeschaltet, wenn Sie Tones über MIDI oder im LAYER EDIT-Display wechseln.	S. 40
Die [S1] [S2]-Taster-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets nicht umgeschaltet.	Ist der System-Parameter "S1/S2 Mode" auf "REMAIN" eingestellt? Wählen Sie die Einstellung "TONE/LIVE SET". * Die [S1] [S2]-Taster-Einstellungen werden in keinem Fall umgeschaltet, wenn Sie Tones über MIDI oder im LAYER EDIT-Display wechseln.	S. 40
Die Assign 1–5-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets nicht umgeschaltet.	Ist der System-Parameter "Assign 1-5" Mode auf "REMAIN" eingestellt?? Wählen Sie die Einstellung "TONE/LIVE SET". * Die Assign 1–5-Einstellungen werden in keinem Fall umgeschaltet, wenn Sie Tones über MIDI oder im LAYER EDIT-Display wechseln.	S. 40
Die Delay-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets nicht umgeschaltet.	Ist der System-Parameter "Delay Mode" auf "REMAIN" eingestellt? Wählen Sie die Einstellung "TONE/LIVE SET". * Die Delay-Einstellungen werden in keinem Fall umgeschaltet, wenn Sie Tones über MIDI oder im LAYER EDIT-Display wechseln.	S. 40
Die Reverb-Einstellungen werden bei Wechseln des Live Sets nicht umgeschaltet.	Ist der System-Parameter "Reverb Mode" auf "REMAIN" eingestellt? Wählen Sie die Einstellung "TONE/LIVE SET". * Die Reverb-Einstellungen werden in keinem Fall umgeschaltet, wenn Sie Tones über MIDI oder im LAYER EDIT-Display wechseln.	S. 40

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Überprüfung/Lösung	Seite
Der Pitch Bend-/Modulationshebel arbeitet nicht wie erwartet.	Ist für den gewünschten Layer-Bereich (intern bzw. extern) der jeweilige Pitch Bend Control Switch oder Modulation Control Switch aktiviert? Fall nein, setzen Sie die gewünschten Markierungen.	S. 28 S. 39
Das Pedal arbeitet nicht wie erwartet.	Ist dem FC1/FC2/EXT Pedal die gewünschte Funktion zugeordnet? Überprüfen Sie dieses.	S. 29
	Ist für den gewünschten Layer-Bereich (intern bzw. extern) der jeweilige Damper/FC1/FC2/EXT Control Switch aktiviert? Fall nein, setzen Sie die gewünschten Markierungen.	S. 28 S. 39
Die [S1] [S2]-Taster arbeiten nicht wie erwartet.	Ist dem [S1] [S2]-Taster die gewünschte Funktion zugeordnet? Überprüfen Sie dieses.	S. 30
	Ist für den gewünschten Layer-Bereich (intern bzw. extern) der jeweilige S1 (S2) Control Switch aktiviert? Fall nein, setzen Sie die gewünschten Markierungen.	S. 28 S. 39
Die "Assign 1-5 Controller" arbeiten nicht wie erwartet.	Ist dem Assign 1-5 Controller die gewünschte Funktion zugeordnet? Überprüfen Sie dieses.	S. 30
	Ist für den gewünschten Layer-Bereich (intern bzw. extern) der jeweilige Assign 1-5 Control Switch aktiviert? Fall nein, setzen Sie die gewünschten Markierungen.	S. 28 S. 39
Der MODULATION FX [DEPTH] [RATE]-Regler und [ON/OFF]-Taster wirken nicht auf den gewünschten Layer-Bereich.	Ist der gewünschte Layer-Bereich ausgewählt? Wählen Sie den gewünschten Layer-Bereich bei den Modulation FX Control Destination-Einstellungen aus.	S. 29
Der TREMOLO [DEPTH] [RATE]-Regler und [ON/OFF]-Taster sowie der und AMP SIM [DRIVE]-Regler und [ON/OFF]-Taster wirken nicht auf den gewünschten Layer-Bereich.	Ist der gewünschte Layer-Bereich ausgewählt? Wählen Sie den gewünschten Layer-Bereich bei den Tremolo/Amp Control Destination-Einstellungen aus.	S. 29
Der [Tone Color]-Regler wirkt nicht auf den gewünschten Layer-Bereich.	Ist der gewünschte Layer-Bereich ausgewählt? Wählen Sie den gewünschten Layer-Bereich bei den Tone Color Control Destination-Einstellungen aus.	S. 29
Bei Ein- und Ausschalten des RD-800 erscheinen irreguläre Zeichen im Display.	Dieses ist eine technische Eigenschaft eines Liquid Crystal-Displays und keine Fehlfunktion.	–
Ein Pixel im Display (leuchtet nicht).	Das RD-800 besitzt ein TFT Liquid Crystal Display. Dieses ist eine technische Eigenschaft eines Liquid Crystal-Displays und keine Fehlfunktion.	–
Das Pedal arbeitet nicht korrekt.	Ist das Pedal korrekt angeschlossen? Überprüfen Sie dieses.	S. 18
	Verwenden Sie ein Pedal eines anderen Herstellers? Verwenden Sie nur das dem RD-800 beigegefügte Pedal oder ein anderes von Roland empfohlenes Pedal (RPU-3 oder EV-5).	S. 18
Daten können nicht korrekt auf einen USB-Speicher geschrieben bzw. von diesem gelesen werden.	Verwenden Sie einen von Roland empfohlenen USB-Speicher? Roland übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der am freien Markt angebotenen USB-Speicher.	–
	Formatieren Sie den USB Flash-Speicher. * Dabei werden alle vorherigen Daten des USB Flash-Speichers gelöscht.	S. 27
Auch nach Ausschalten des Reverb ist noch ein Hall-Effekt hörbar.	Die Piano-Sounds des RD-800 besitzen das natürliche Auskling-Verhalten des akustischen Vorbildes. Daher hören Sie den natürlichen Raumeffekt auch dann, wenn der Reverb-Effekt ausgeschaltet ist.	–
Der Sound erklingt im oberen Tastaturbereich anders als die Noten darunter.	Bei akustischen Pianos erklingen die Noten der oberen 1 1/2-Oktave natürlich aus und werden nicht durch Drücken des Haltepedals beeinflusst. Ausserdem ist die Klangfarbe dieser Noten unterschiedlich. Dieses Klang-Eigenschaft wird vom RD-800 naturgetreu reproduziert. Mit der Transponier-Funktion können Sie den Notenbereich bestimmen, in dem Noten nicht durch das Haltepedal gesteuert werden.	–
Ein hochfrequentiges Geräusch ist zu hören.	Einige Piano-Sounds besitzen stark betonte Höhen-Frequenzen und erklingen daher sehr brillant. Dieser Effekt ist auch bei akustischen Pianos zu hören und ist daher keine Fehlfunktion des RD-800. Verändern Sie ggf. die folgenden Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Duplex Scale (S. 32) • String Resonance (S. 32) • Reverb Level (S. 31) 	–
Tiefe Noten erklingen verzerrt.	Verringern Sie die Lautstärke, oder regeln Sie den Wert des Parameters "Master Gain" herunter.	–
Die Lautstärke des an der INPUT-Buchse angeschlossenen Instrumentes ist zu leise.	Verwenden Sie Audiokabel mit integriertem Widerstand? Benutzen Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand.	–

Problem	Überprüfung/Lösung	Seite
Es besteht keine Verbindung zum ausgewählten Wireless LAN- Zugriffspunkt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Wireless LAN-Zugriffspunkt den WPS-Standard unterstützt. Ist dieses nicht der Fall, verwenden Sie die Verbindungs-Option, die beschrieben ist unter "Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select Access Point)" (S. 51).	S. 50– S. 52
	Der 802.11a/b Wireless-Standard wird nicht unterstützt. Sie können nur den 802.11g/n (2.4 GHz) Wireless Standard verwenden.	
	Die WEP Authentifizierungs-Methode wird nicht unterstützt. Sie können nur die WPA- bzw. WPA2 Authentifizierungs- Methode verwenden.	
	Stellen Sie sicher, dass für den verwenden Wireless LAN-Zugriffspunkt das "Dynamic Host Configuration Protocol" (DHCP) eingeschaltet ist.	
	Wenn eine Verbindung gelöscht wurde, unterbrechen Sie die Verbindung zum Wireless LAN-Zugriffspunkt, und stellen Sie diese dann wieder her. Stellen Sie zusätzlich sicher, dass der Ad-Hoc-Modus ausgeschaltet ist (Einstellung OFF). Siehe "Verbindung im Ad-Hoc-Modus" (S. 52).	
	Das Funksignal wurde eventuell nicht erkannt. Wählen Sie den gewünschten Wireless LAN-Zugriffspunkt erneut aus, und stellen Sie die Verbindung her. Siehe "Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select Access Point)" (S. 51).	
	Das RD-800 kann sich nur eine begrenzte Anzahl von Netzwerk-Verbindungen merken, daher kann es passieren, dass ältere Einträge durch neuere Einträge überschrieben werden. Sie müssen dann die Verbindung zum Wireless LAN-Zugriffspunkt erneut herstellen. Bei einem "Factory Reset" werden alle Verbindungsdaten gelöscht.	
Im Display erscheint die Anzeige "Access Point Not Supported", und es kann keine Verbindung zum Wireless LAN- Zugriffspunkt hergestellt werden.	Der gewählte Wireless LAN-Zugriffspunkt wird nicht unterstützt. Wählen Sie die WPA- oder WPA2 Authentifizierungs-Methode.	
Die Datenkommunikation ist instabil.	Der Grund kann eine instabile Funkfrequenz sein. Dieses kann zur Folge haben, dass die Reaktionszeit träge ist oder bei einer Übertragung von Audiodaten Aussetzer zu hören sind. Versuchen Sie in diesem Fall: <ul style="list-style-type: none"> • den Abstand zwischen Wireless LAN-Zugriffspunkt und RD-800 zu verringern. • den Kanal des Wireless LAN-Zugriffspunktes zu verändern. 	
Das RD-800 wird in der iPad app (wie z.B. "Air Recorder") als Instrumenten-eintrag nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das RD-800 eingeschaltet? • Ist der Wireless USB-Adapter (WNA1100-RL) am RD-800 angeschlossen? • Ist das RD-800 mit dem Drahtlos-Netzwerk verbunden? • Sind das RD-800 und das iPad mit dem gleichen Netzwerk (Wireless LAN-Zugriffspunkt) verbunden? • Ist der Wireless LAN-Zugriffspunkt so eingestellt, dass eine Kommunikation zwischen Wireless LAN-Geräten erlaubt ist? Lesen Sie dazu bei Bedarf die Anleitung des verwendeten Wireless LAN-Zugriffspunktes. 	

Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlbedienung vorliegt oder ein Vorgang nicht korrekt ausgeführt werden konnte, erscheint im Display eine entsprechende Fehlermeldung. Gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.

Meldung	Bedeutung	Aktion
Incorrect File!	Das vorhandene Audioformat wird nicht unterstützt.	Eine Übersicht der unterstützten Audio-Formate finden Sie auf S. 25.
MIDI Buffer Full!	Das Instrument hat zu viele MIDI-Daten auf einmal erhalten und konnte diese nicht korrekt verarbeiten.	Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an das Instrument gesendeten MIDI-Daten.
MIDI Offline!	Die MIDI IN-Verbindung wurde unterbrochen,	Überprüfen Sie dieses, und stellen Sie die MIDI-Verbindung ggf. wieder her.
Read Error!	Die Datei konnte nicht vom USB Flash-Speicher gelesen werden.	Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher fest eingesteckt ist (S. 24). Verwenden Sie nur von Roland empfohlene USB Flash-Speicher.
	Die Datei ist beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
System Memory Damaged!	Der Inhalt des Systemspeichers ist beschädigt.	Führen Sie einen "Factory Reset" aus (S. 27). Ist dieses nicht erfolgreich, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.
Memory Full!	Der interne Speicher oder der des USB Flash-Speichers ist voll.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten (S. 27, S. 46).
USB Memory Not Ready!	Der USB Flash-Speicher wurde nicht oder nur unvollständig in das Instrument gesteckt.	Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher korrekt eingesteckt ist, und schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein (S. 24).
	Der USB Flash-Speicher wurde entfernt, nachdem Sie Daten ausgewählt haben, die sich auf dem USB Flash-Speicher befanden.	
	Das Daten-Format des USB Flash-Speichers wird nicht unterstützt.	Formatieren Sie den USB Flash-Speicher im RD-800 (S. 27).
Write Error!	Daten lassen sich nicht auf dem USB Flash-Speicher sichern.	Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher fest eingesteckt ist (S. 24). Verwenden Sie nur von Roland empfohlene USB Flash-Speicher.
	Das Daten-Format des USB Flash-Speichers wird nicht unterstützt.	Formatieren Sie den USB Flash-Speicher im RD-800 (S. 27).
Access Point Not Supported	Der gewählte Wireless LAN-Zugriffspunkt wird nicht unterstützt.	Wählen Sie die WPA- oder WPA2 Authentifizierungs-Methode.
Duplicate File Name!	Es existiert bereits eine gleichnamige Datei.	Benennen Sie die Datei neu (S. 25).

Liste der Effekte

Modulation FX

FILTER	
1	EQUALIZER
2	SPECTRUM
3	LOW BOOST
4	STEP FILTER
5	ENHANCER
6	AUTO WAH
7	HUMANIZER
MODULATION	
8	PHASER 1
9	PHASER 2
10	PHASER 3
11	STEP PHASER
12	MULTI STAGE PHASER
13	INFINITE PHASER
14	RING MODULATOR
15	TREMOLO
16	AUTO PAN
17	SLICER
CHORUS	
18	CHORUS
19	FLANGER
20	STEP FLANGER
21	HEXA-CHORUS
22	TREMOLO CHORUS
23	SPACE-D
DYNAMICS	
24	OVERDRIVE
25	DISTORTION
26	T-SCREAM
27	COMPRESSOR
28	LIMITER
29	SUSTAINER
30	GATE
DELAY	
31	DELAY
32	MODULATION DELAY
33	3TAP PAN DELAY
34	4TAP PAN DELAY
35	MULTI TAP DELAY
36	REVERSE DELAY
37	TIME CTRL DELAY
38	TAPE ECHO
LO-FI	
39	LOFI COMPRESS
40	BIT CRUSHER
PITCH	
41	PITCH SHIFTER
42	2VOICE PITCH SHIFTER

COMBINATION	
43	OD → CHORUS
44	OD → FLANGER
45	OD → DELAY
46	DS → CHORUS
47	DS → FLANGER
48	DS → DELAY
49	OD/DS → TWAH
50	OD/DS → AWAH
51	ENHANCER → CHORUS
52	ENHANCER → FLANGER
53	ENHANCER → DELAY
54	CHORUS → DELAY
55	FLANGER → DELAY
56	CHORUS → FLANGER

Tremolo/Amp Simulator

1	NORMAL
2	A. PIANO
3	E. PIANO
4	GUITAR AMP
5	ROTARY

Delay

1	DELAY
2	T-CTRL DELAY
3	DELAY → TREMOLO
4	2TAP DELAY
5	3TAP DELAY

Reverb

1	ROOM 1
2	ROOM 2
3	HALL 1
4	HALL 2
5	PLATE
6	GM2 REVERB

Weitere Informationen zu den Effekt-Parametern finden Sie im Dokument "Effect Parameter Guide" (PDF). Dieses steht als Download zur Verfügung (siehe Information am Beginn dieser Anleitung).

Technische Daten

Roland RD-800: Digital Piano

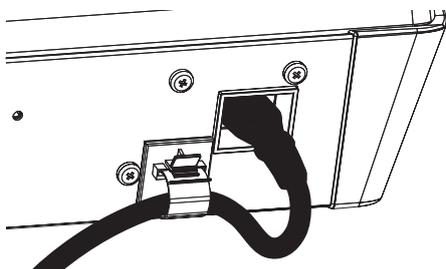
Keyboard-Sektion	
	88 gewichtete Tasten (PHA-4 Concert-Klavatur mit Druckpunkt-Simulation und Ebony/Ivory Feel-Oberfläche)
Klangerzeugung	
Maximale Polyphonie	128 Stimmen
Parts	16 Parts (4 Parts werden in einem Live Set verwendet)
Klangbereiche	SuperNATURAL Piano SuperNATURAL (E.Piano, Clav) Virtual Tone Wheel Organ PCM-Klangerzeugung
Tones	1.113 Tones
Live Sets	200
Piano Designer (einstellbar pro Note, nur für SuperNATURAL Pianoklänge)	Tone Color: 0–127 Nuance: TYPE1–TYPE3 Damper Noise: 0–127 Duplex Scale: 0–127 String Resonance: 0–127 Key Off Resonance: 0–127 Hammer Noise: -2–+2 Character: -5–+5 Sound Lift: 0–127
Individual Note Voicing (einstellbar pro Note)	Tuning: -50.0–+50.0 Cent Level: -50–0 Character: -5–+5
Effekte	Modulation FX: 4x System, 56 Typen Tremolo/Amp Simulator: 4x System, 5 Typen Reverb: 6 Typen Delay: 5 Typen Sympathetic Resonance (nur für SuperNATURAL Pianoklänge) 3-Band Compressor 5-Band Digital Equalizer
Audio File Player	
Dateiformat	WAV-Audio, 44.1 kHz, 16-bit linear
Recorder-Sektion	
Dateiformat	WAV-Audio, 44.1 kHz, 16-bit linear
Andere	
Rhythmus-Patterns	200 Patterns

Controller	LAYER LEVEL-Regler x 4 EQUALIZER/DELAY/ASSIGNABLE-Regler x 4 (beleuchtet) REVERB-Regler (beleuchtet) TONE COLOR-Regler (beleuchtet) MODULATION FX DEPTH-Regler (beleuchtet) MODULATION FX RATE-Regler (beleuchtet) TREMOLO DEPTH-Regler (beleuchtet) TREMOLO RATE-Regler (beleuchtet) AMP SIMULATOR DRIVE-Regler (beleuchtet) Pitch Bend/Modulationshebel S1/S2-Taster (zuweisbar)
Hintergrundanzeige im Display	3 Motive
Display	Graphic Color LCD 320 x 240 Punkte
Anschlüsse	OUTPUT (L/MONO, R)-Buchsen: Klinke OUTPUT (L, R)-Buchsen: XLR INPUT-Buchse: Stereo Miniklinke PEDAL (DAMPER, FC1, FC2, EXT)-Buchsen: Klinke MIDI-Anschlüsse (IN, OUT1, THRU/OUT2) USB-Anschluss (COMPUTER): USB Typ B USB-Anschluss (MEMORY/WLAN ADAPTOR): USB Typ A PHONES-Buchse: Stereoklinke AC IN-Buchse
Stromverbrauch	12 W
Abmessungen	1,400 (W) x 366 (D) x 138 (H) mm 55-1/8 x 14-7/16 x 5-7/16 inches
Gewicht	ca. 21,7 kg 47 lbs 14 oz * Das exakte Gesamtgewicht kann aufgrund integrierter Bestandteile aus Holz leicht abweichen.
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) Netzkabel Damper Pedal (halbpedal-fähig) Kabelklemme
Zusätzliches Zubehör	Keyboard-Ständer: KS-G8, KS-G8B Piano Pedal: RPU-3 Damper Pedal: DP-10 Pedalschalter: DP-2 Expression Pedal: EV-5, EV-7 USB Flash-Speicher * Wireless USB Adapter * * Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher und Wireless USB Adapter, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind ohne vorherige Ankündigung möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Sichern des Netzkabels mit der Kabelklemme

Verwenden Sie die Kabelklemme, um das Netzkabel vor einer Zugbelastung zu sichern (siehe nachfolgende Abbildung).



Index

Symbole

[☺]-Schalter..... 18

A

AC IN-Buchse 18
Ad-Hoc-Modus 52
AMP SIM..... 14
Assign 15
Assign 1-5 30
Assign 1-5 Mode 40
Assign 1 Control Switch 28, 39
Assign 2 Control Switch 28, 39
Assign 3 Control Switch 28, 39
Assign 4 Control Switch 28, 39
Assign 5 Control Switch 28, 39
Attack Time Offset 34, 39
Audio..... 24
Audiodaten..... 25
Audio Volume..... 43
Aufnahme 24
Auto Off 19, 27, 43

B

Bank Select LSB 38
Bank Select MSB 38

C

Character..... 32
Chorus Send Level 38
Clock Out..... 42
Coarse Tune 28, 39
Controller-Sektion 10
Cursor-Taster..... 17
Cutoff Offset..... 34, 39

D

Damper 34
Damper Control Switch 28, 39
Damper Noise 32, 33
Damper Offset 35
Decay Time Offset..... 34, 39
[DEC]-Taster 9, 17
Delay 15, 31
Delay Mode..... 40
Delay Send Level..... 28
Demo Song..... 19
Depth 34
Designer..... 21, 32
Display 17
Display Theme..... 43
Duplex Scale..... 32

E

EDITED-Symbol 21, 28, 32
Effekt-Sektion..... 10
[ENTER]-Taster 17
EQ Mode 40
EQUALIZER 15
[EXIT/SHIFT]-Taster..... 17
EXT Pedal Control Switch..... 28, 39

F

Factory Reset 27
FC1 Control Switch..... 28, 39
FC2 Control Switch..... 28, 39
Feet 22
Fine Tune 28, 39
Format 27
Func..... 29, 30

H

Hammer Noise..... 32
Harmonic bars 22
HF Damp Freq 35
Hi-Res Velocity Out..... 42
Hum Noise..... 33

I

[INC]-Taster 9, 17
Individual Note Voicing 34
INPUT-Buchse..... 18

K

Keyboard Range Lower..... 28, 39
Keyboard Range Upper 28, 39
Key Off Position 29
Key Off Resonance..... 32, 33
Key Range Lower
V-LINK/MVC..... 49
Key Range Upper
V-LINK/MVC..... 49
Key Touch 29
Key Touch Mode 41
Key Touch Offset 29
Klangerzeugung 10
Knob LED Switch..... 43

L

Layer 13
Layer Edit..... 28
LAYER LEVEL-Regler 12
LAYER Switch 12
Layer Transpose..... 28, 39
LCD Brightness..... 43
Level 31, 35
LF Damp Freq..... 35
Live Set 10
Live Set Control Channel 41
Live Set-Display 9
Live Set Edit 21, 28
[LIVE SET EDIT]-Taster 21
Live Set File 44
Live Set File Copy 46
Live Set File Delete..... 46
Live Set File Load..... 45
Live Set File Save..... 44
Live Set Swap 23
LIVE SET-Taster..... 13
Live Set Write 23
Local Switch 47
V-LINK/MVC..... 49
Lowest No.
V-LINK/MVC..... 49

M

Master Keyboard..... 37
Master Tune 40
Mechanical Key Off Noise 33
Mechanical Key On Noise..... 33
Menu-Displays..... 26
MIDI-Anschlüsse 18
MIDI OUT2 Port Mode..... 41
MIDI OUT Port 38
MIDI Transmit Channel 38
MIDI Tx Channel 38
MIDI Visual Control..... 49
Mode
V-LINK/MVC..... 49
Modulation 12
Modulation Control Switch 28, 39
Modulation Depth 39
Modulation FX 35
MODULATION FX 14
Modulation FX Control Destination 29
Mono..... 38
Mono/Poly..... 33

N

Nuance..... 32

O

OUT Port
V-LINK/MVC..... 49
OUTPUT-Buchsen 18

P

Pan 28, 38
Panel Lock 12
Part Switch 42
Peaking Freq..... 34
Peaking Gain..... 34
Peaking Q 34
Pedal 29
PEDAL-Buchsen 18
Pedal Mode..... 40
Pedal Polarity 41
PHONES-Buchse 18
Piano Designer..... 32
Pitch Bend 12
Pitch Bend Control Switch..... 28, 39
Pitch Bend Range 33, 39
Poly 38
Portamento Switch 33, 39
Portamento Time 33, 39
Pre HPF..... 34
Pre LPF 34
Preset-Speicher 11
Program Change..... 38

R

Range Max..... 29, 30
Range Min 29, 30
Rec Mode..... 47
Release Time Offset 34, 39
Resonance Offset 34, 39
Reverb..... 14, 31
[REVERB]-Regler 14
Reverb Mode 40
Reverb Send Level 28, 38
Rhythm MIDI Out Channel..... 43
Rhythm MIDI Output Port 42
Rhythm Mode 41
[RHYTHM/SONG]-Taster 24
Rhythmus 24
Lautstärke 24
Pattern 24
Tempo 24
Routing..... 35

S

S1 Control Switch 28, 39
S1/S2 30
S1/S2 Mode..... 40
S2 Control Switch 28, 39
Select Access Point..... 51
Select Button Mode..... 40
Setting-Parameter 40
Sound Lift 32, 33
Split 13
[SPLIT]-Taster 13
Stand..... 8
String Resonance 32
Switch
Modulation FX 35
Sympathetic Resonance 34
V-LINK/MVC..... 49
Switch Type..... 30
Sympathetic Resonance..... 34
System 40
System Compressor 44
System-Einstellung
sichern 43
System-Speicher 11

T

Temperament/Key 42
Temporär-Bereich..... 11
Tone..... 10
Tone Color..... 20, 32, 33
Tone Color Control Destination... 29
[TONE COLOR]-Regler..... 20
Tone Designer 33
Tone-Display..... 9
Tone/Live Set Remain 41
TONE-Taster..... 13
Nummerntaster..... 9
Transpose 12
[TRANPOSE]-Taster..... 12
TREMOLO..... 14
Tremolo/Amp Control Destination 29
Tremolo/Amp Simulator..... 35
Tx Channel
V-LINK/MVC..... 49
Type..... 34
Delay 31
Modulation FX 35
Reverb..... 31
Tremolo/Amp Simulator..... 35

U

USB COMPUTER-Anschluss 53
USB Flash-Speicher..... 11, 24
USB MEMORY/WLAN ADAPTOR-
Anschluss..... 18
USB MIDI Thru Switch 41
USB-Treiber..... 41, 53
User Control Change 1 Number... 39
User Control Change 1 Value 39
User Control Change 2 Number... 39
User Control Change 2 Value 39
User-Speicher..... 11
Utility..... 47

V

Value 34
Value-Rad 9, 17
Velocity..... 29
Velocity Max..... 28
Velocity Range Lower 28, 39
Velocity Range Upper 28, 39
Velocity Sensitivity 28
Velo Delay Sens..... 29
Velo Key Follow Sens..... 29
Vibrato Delay Offset..... 34
Vibrato Depth Offset 34
Vibrato Rate Offset 34
Visual Control
V-LINK/MVC..... 49
V-LINK/MVC 49
Voice Reserve..... 28
Volume 28, 38
[VOLUME]-Regler 16

W

Wireless 50, 51
Wireless Information 52
Wireless Options 51
WPS 50

Liste der Roland-Vertretungen

AFRICA

REUNION

MARCEL FO-YAM Sarl
25 Rue Jules Hermann,
Chaudron - BP79 97 491
Ste Clotilde Cedex,
REUNION ISLAND
TEL: (0262) 218-429

SOUTH AFRICA

Paul Bothner(PTY)Ltd.
Royal Cape Park, Unit 24
Londonderry Road, Ottery 7800
Cape Town, SOUTH AFRICA
TEL: (021) 799 4900

ASIA

CHINA

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd.
5F, No.1500 Pingliang Road,
Yangpu Shanghai 200090, CHINA
TEL: (021) 5580-0800
Toll Free: 4007-888-010

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd. (BEIJING OFFICE)
3F, Soluxe Fortune Building
63 West Dawang Road,
Chaoyang Beijing, CHINA
TEL: (010) 5960-2565/0777
Toll Free: 4007-888-010

HONG KONG

Tom Lee Music
11/F Silvercord Tower 1
30 Canton Rd
Tsimshatsui, Kowloon,
HONG KONG
TEL: 852-2737-7688

Parsons Music Ltd.

8th Floor, Railway Plaza, 39
Chatham Road South, T.S.T,
Kowloon, HONG KONG
TEL: 852-2333-1863

INDIA

Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
411, Nirman Kendra Mahalaxmi
Flats Compound Off. Dr. Edwin
Moses Road, Mumbai-400011,
INDIA
TEL: (022) 2493 9051

INDONESIA

PT. Citra Intirama
Ruko Garden Shopping Arcade
Unit 8 CR, Podomoro City
Jl.Jetjend. S.Parmar Kav.28
Jakarta Barat 11470, INDONESIA
TEL: (021) 5698-5519/5520

KAZAKHSTAN

Alatau Dybystary
141 Abylai-Khan ave, 1st floor,
050000 Almaty, KAZAKHSTAN
TEL: (727) 2725477
FAX: (727) 2720730

KOREA

Cosmos Corporation
27, Banpo-daero, Seocho-gu,
Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA/SINGAPORE

Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.
45-1, Block C2, Jalan PJU 1/39,
Dataran Prima, 47301 Petaling
Jaya, Selangor, MALAYSIA
TEL: (03) 7805-3263

PHILIPPINES

G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

TAIWAN

ROLAND TAIWAN ENTERPRISE CO., LTD.
9F-5, No. 112 Chung Shan
North Road Sec. 2 Taipei 104,
TAIWAN R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND

Theera Music Co., Ltd.
100-108 Soi Verng
Nakornkasem, New Road,
Sumpantawong, Bangkok
10100, THAILAND
TEL: (02) 224-8821

VIET NAM

VIET THUNG CORPORATION
386 CACH MANG THANG TAM ST.
DIST.3, HO CHI MINH CITY,
VIET NAM
TEL: (08) 9316540

OCEANIA

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND

**Roland Corporation
Australia Pty.,Ltd.**
38 Campbell Avenue, Dee Why
West. NSW 2099, AUSTRALIA

For Australia
TEL: (02) 9982 8266

For New Zealand
TEL: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA

Instrumentos Musicales S.A.
Av.Santa Fe 2055
(1123) Buenos Aires, ARGENTINA
TEL: (011) 4508-2700

BARBADOS

A&B Music Supplies LTD
12 Webster Industrial Park
Wildely, St.Michael, BARBADOS
TEL: (246) 430-1100

BRAZIL

Roland Brasil Ltda.
Rua San Jose, 211
Parque Industrial San Jose
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL
TEL: (011) 4615 5666

CHILE

Comercial Fancly II S.A.
Rut.: 96.919.420-1
Nataaniel Cox #739, 4th Floor
Santiago - Centro, CHILE
TEL: (02) 384-2180

COLOMBIA

CENTRO MUSICAL S.A.S.
Parque Industrial del Norte
Bodega 130
GIRARDOTA - ANTIOQUIA,
COLOMBIA
TEL: (454) 57 77 EXT 115

COSTA RICA

**JUAN Bansbach Instrumentos
Musicales**
Ave.1, Calle 11, Apartado 10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: 258-0211

CURACAO

Zeelandia Music Center Inc.
Orionweg 30
Curacao, Netherland Antilles
TEL: (305) 5926866

DOMINICAN REPUBLIC

Instrumentos Fernando Giraldez
Calle Roberto Pastoriza #325
Sanchez Naco Santo Domingo,
DOMINICAN REPUBLIC
TEL: (809) 683 0305

ECUADOR

Mas Musica
Rumichaca 822 y Zaruma
Guayaquil - ECUADOR
TEL: (593-4) 2302364

EL SALVADOR

OMNI MUSIC
75 Avenida Norte y Final Alameda
Juan Pablo II, Edificio No.4010
San Salvador, EL SALVADOR
TEL: 262-0788

GUATEMALA

Casa Instrumental
Calzada Roosevelt 34-01,zona
11 Ciudad de Guatemala,
GUATEMALA
TEL: (502) 599-2888

HONDURAS

Almacen Pajaro Azul S.A. de C.V.
BO.Paz Barahona
3 Ave.11 Calle S.O
San Pedro Sula, HONDURAS
TEL: (504) 553-2029

MARTINIQUE

Musique & Son
Z.I.Les Mangle
97232 Le Lamentin,
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 426860

MEXICO

Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar
de los Padres 01780 Mexico D.F.,
MEXICO
TEL: (55) 5668-6699

Faly Music

Sucursal Capu Blvd. Norte N.3213
Col. Nueva Aurora Cp.72070
Puebla, Puebla, MEXICO
TEL: 01 (222) 2315567 o 97
FAX: 01 (222) 2266241

Gama Music S.A. de C.V.

Madero Pte. 810 Colonia Centro
C.P. 64000 Monterrey, Nuevo
León, MEXICO
TEL: 01 (81) 8374-1640 o 8372-4097
www.gamamusic.com

Proscenia

Morelos No. 2273
Col. Arcos Sur
C.P. 44120 Guadalajara, Jalisco,
MEXICO
TEL: 01(33) 3630-0015

NICARAGUA

**Bansbach Instrumentos
Musicales Nicaragua**
Altamira D'Este Calle Principal
de la Farmacia Sta.Avenida
1 Cuadra al Lago.#503
Managua, NICARAGUA
TEL: (505) 277-2557

PANAMA

SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City, REP. DE PANAMA
TEL: 315-0101

PARAGUAY

WORLD MUSIC
Jebai Center 2018, Centro
CIUDAD DE ESTE, PARAGUAY
TEL: (595) 615 059

PERU

**AUDIONET DISTRIBUCIONES
MUSICALES SAC**
Jr. Ramon Dagnino N°201 - Jesús
María
DISTRITO DE JESUS MARIA
LIMA, PERU
TEL: 9 983 47 301 - 51 433 80 83

TRINIDAD

AMR Ltd
Ground Floor
Maritime Plaza
Barataria TRINIDAD W.I.
TEL: (868) 638 6385

URUGUAY

Todo Musica S.A.
Francisco Acuna de Figueroa
1771
C.P.: 11.800
Montevideo, URUGUAY
TEL: (02) 924-2335

VENEZUELA

**Instrumentos Musicales
Allegra.C.A.**
Av.las industrias edf.Guitar
import #7 zona Industrial de
Turumo Caracas, VENEZUELA
TEL: (212) 244-1122

EUROPE

BELGIUM/FRANCE/ HOLLAND/ LUXEMBOURG

Roland Central Europe N.V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

BOSNIA AND HERZEGOVINA

Mix-AP Music
78000 Banja Luka, Veselina
Maslese 3,
BOSNIA AND HERZEGOVINA
TEL: 65 403 168

CROATIA

ART-CENTAR
Degenova 3,
HR - 10000 Zagreb, CROATIA
TEL: (1) 466 8493

EUROMUSIC AGENCY

K. Racina 1/15
HR - 40000 CAKOVEC, CROATIA
TEL: 40-370-841

CZECH REPUBLIC CZECH REPUBLIC DISTRIBUTOR S.r.o

Pod Báni 8
180 00 Praha 8, CZECH REP.
TEL: 266 312 557

DENMARK/ESTONIA/ LATVIA/LITHUANIA

Roland Scandinavia A/S
Skagerrakvej 7, DK-2150
Nordhavn, DENMARK
TEL: 39166200

FINLAND

**Roland Scandinavia As, Filial
Finland**
Vanha Nurmijarventie 62
01670 Vantaa, FINLAND
TEL: (0) 9 68 24 020

GERMANY/AUSTRIA

ROLAND Germany GmbH.
Adam-Opel-Strasse 4, 64569
Nauheim, GERMANY
TEL: 6152 95546-00

GREECE/CYPRUS

STOLLES S.A.
Music Sound Light
155, New National Road
Patras 26442, GREECE
TEL: 2610 435400

HUNGARY

Roland East Europe Ltd.
2045, Törökbalint, FSD Park 3. ép.,
HUNGARY
TEL: (23) 511 011

IRELAND

Roland Ireland
E2 Calmout Park, Calmout
Avenue, Dublin 12,
Republic of IRELAND
TEL: (01) 4294444

ITALY

Roland Italy S. p. a.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937781

MACEDONIA

MK MUJZIK
Bratstvo Edinstvo 9
2208 Lozovo, MACEDONIA
TEL: 70 264 458

MONTENEGRO

MAX-AP
P. Fah 92
Przno, Kamenovo bb
86000 Budva, MONTENEGRO
TEL: 33 452-820

NORWAY

**Roland Scandinavia Avd.
Kontor Norge**
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo,
NORWAY
TEL: 2273 0074

POLAND

ROLAND POLSKA SP. Z O.O.
ul. Katy Grodziskie 16B
03-289 Warszawa, POLAND
TEL: (022) 678 9512

PORTUGAL

Roland Iberia SL
Branch Office Porto
Edificio Tower Plaza
Rotunda Eng. Edgar Cardoso 23,
4-8
4400-676 Vila Nova de Gaia,
PORTUGAL
TEL: (+351) 22 608 00 60

ROMANIA

Pro Music Concept SRL
440221 Satu Mare
B-dul Independentei nr. 14/a,
ROMANIA
TEL: (0361) 807-333

RUSSIA

Roland Music LLC
Dorozhnaya ul.3,korp.6
117 545 Moscow, RUSSIA
TEL: (495) 981-4967

SERBIA

Music AP
Sutjeska br. 5 XS - 24413 PALIC,
SERBIA
TEL: (0) 24 539 395

SLOVAKIA

DAN Distribution, s.r.o.
Povazská 18.
SK - 940 01 Nové Zámky,
SLOVAKIA
TEL: (035) 6424 330

SPAIN

Roland Systems Group EMEA, S.L.
Paseo Garcia Faria, 33-35
08005 Barcelona, SPAIN
TEL: 93 493 91 00

SWEDEN

Roland Scandinavia A/S
SWEDISH SALES OFFICE
Mårbackagatan 31, 4 tr.
SE-123 43 Farsta, SWEDEN
TEL: (0) 8 683 04 30

SWITZERLAND

Roland (Switzerland) AG
Landstrasse 5, Postfach,
CH-4452 Itingen, SWITZERLAND
TEL: (061) 975-9987

TURKEY

ZUHAL DIS TICARET A.S.
Galip Dede Cad. No.33
Beyoglu, Istanbul, TURKEY
TEL: (0212) 249 85 10

UKRAINE

EURHYTHMICS Ltd.
P.O.Box: 37-a.
Nedecey Str. 30
UA - 89600 Mukachevo,
UKRAINE
TEL: (03131) 314-40

UNITED KINGDOM

Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, SWANSEA SA7
9FJ, UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 702701

MIDDLE EAST

BAHRAIN

Moon Stores
No.1231&1249 Rumaytha
Building Road 3931,
Manama 339, BAHRAIN
TEL: 17 813 942

EGYPT

AI Fanny Trading Office
9, EBNI Hagar Al Askalany Street,
ARD E1 Golf, Heliopolis,
Cairo 11341, EGYPT
TEL: (022)-417-1828

IRAN

MOCO INC.
Jadeh Makhsoos Karaj (K-9),
Nakhe Zarin Ave.
Jalal Street, Reza Alavi No.4
Tehran 1389716791, IRAN
TEL: (021)-44545370-5

ISRAEL

**Halitit P. Greenspoon &
Sons Ltd.**
8 Retzif Ha'alia Hashניה St.
Tel-Aviv-Yafo ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN

MUSIC HOUSE CO. LTD.
FREDDY FOR MUSIC
P. O. Box 922846
Amman 11192, JORDAN
TEL: (06) 5692696

KUWAIT

**EASA HUSAIN AL-YOUSIFI &
SONS CO.**
Al-Yousif Service Center
P.O.Box 126 (Safat) 13002,
KUWAIT
TEL: 00 965 802929

LEBANON

Chahine S.A.L.
George Zeidan St., Chahine Bldg.,
Achrafieh, P.O.Box: 16-5857
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 20-1441

OMAN

TALENTZ CENTRE L.L.C.
Malatan House No.1
Al Noor Street, Ruwi
SULTANATE OF OMAN
TEL: 2478 3443

QATAR

**AL-EMADI TRADING &
CONTRACTING CO.**
P.O. Box 62, Doha, QATAR
TEL: 4423-554

SAUDI ARABIA

**Adawiah Universal
Electronics APL**
Behind Pizza Inn
Prince Turkey Street
Adawiah Building,
PO BOX 2154,
Al Khobar 31952,
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 8643601

SYRIA

Technical Light & Sound Center
PO Box 13520 Bldg No.49
Khaled Abn Alwaid St.
Damascus, SYRIA
TEL: (011) 223-5384

U.A.E.

**Adawiah Universal
Electronics APL**
Omar bin alkhattab street, fish
round about, nayef area, deira,
Dubai, U.A.E.
TEL: (04) 2340442

NORTH AMERICA

CANADA

Roland Canada Ltd.
(Head Office)
5480 Parkwood Way Richmond
B. C., V6V 2M4, CANADA
TEL: (604) 270 6626

Roland Canada Ltd.

(Toronto Office)
170 Admiral Boulevard
Mississauga On L5T 2N6,
CANADA
TEL: (905) 362 9707

U. S. A.

Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700

Stand: November 2013

For EU Countries



- UK** This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.
- DE** Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.
- FR** Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- IT** Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.
- ES** Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.
- PT** Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.
- NL** Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.
- DK** Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.
- NO** Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

- SE** Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.
- FI** Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.
- HU** Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.
- PL** Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.
- CZ** Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.
- SK** Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.
- EE** See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.
- LT** Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekvienoje regione. Šiuo simboliu paženklinėti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinėmis atliekomis.
- LV** Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produktus ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.
- SI** Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjskimi odpadki.
- GR** Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

For China

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。
本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。
环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。
不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳(壳体)	×	○	○	○	○	○
电子部件(印刷电路板等)	×	○	×	○	○	○
附件(电源线、交流适配器等)	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。
×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。
因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B limit.

Any unauthorized changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

For Canada

CAN ICES-3 (B)/NMB-3 (B)

For Korea

사용자 안내문

기종별	사용자 안내문
B 급 기기 (가정용 방송통신기자재)	이 기기는 가정용(B 급) 전자파적합기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

For C.A. US (Proposition 65)

WARNING

This product contains chemicals known to cause cancer, birth defects and other reproductive harm, including lead.

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name : RD-800
 Type of Equipment : Digital Piano
 Responsible Party : Roland Corporation U.S.
 Address : 5100 S. Eastern Avenue Los Angeles, CA 90040-2938
 Telephone : (323) 890-3700



Liste der Kurzbefehle

* "[A]+[B]" bedeutet: "Halten Sie den Taster [A] gedrückt, und drücken Sie den Taster [B]".

Kurzbefehl	Beschreibung	Seite
Grundsätzliche Bedienung		
[SHIFT] + [DEC] [INC], Value-Rad	Der Wert wird in größeren Abständen verändert. Bei Wechseln des Sounds wird der erste Klang der gewählten Kategorie selektiert. Bei Wechseln des Live Sets wird der erste Sound der gewählten Bank selektiert.	S. 13, S. 17
[SHIFT] + [◀] [▶]	Bei ausgewähltem Layer Edit-Display oder MIDI Control-Display wird die Display-Seite gewechselt.	S. 28, S. 37
Sichern von Sounds im TONE- oder LIVE SET-Bereich		
Aktuell gewählter TONE-Taster + [WRITE]	Speichert die Auswahl der aktuell eingestellten Tone-Nummer. Wenn Sie den Taster erneut drücken, wird der registrierte Tone aufgerufen.	S. 13
Aktuell gewählter LIVE SET-Taster + [WRITE]	Speichert die Auswahl der aktuell eingestellten Live Set-Nummer. Wenn Sie den Taster erneut drücken, wird das registrierte Live Set aufgerufen	S. 13
Verändern der Reihenfolge der Live Sets (Live Set Swap)		
[SHIFT] + LIVE SET [A] – [J]	Verändert die Reihenfolge der Live Sets.	S. 23
Editieren eines Tones oder Live Sets		
[TRANPOSE] + Note spielen, [DEC] [INC], Value-Rad	Bestimmt den Transponierwert der Klaviatur.	S. 12
[SPLIT/LOWER SELECT] + TONE-Taster, [DEC] [INC], Value-Rad	Wählt den LOWER Tone im Split-Modus aus.	S. 13
[SPLIT/LOWER SELECT] + Note spielen	Bestimmt den Splitpunkt.	S. 13
[RHYTHM/SONG] + [DEC] [INC]	Wenn ein Rhythmus ausgewählt ist: Bestimmt die Lautstärke des Rhythmus. Wenn ein Audio-Song ausgewählt ist: Bestimmt die Lautstärke des Audio-Songs.	S. 24, S. 25
[SHIFT] + LAYER-Schalter ([UPPER1] – [LOWER])	Ruft das Designer Menu-Display einer der Layer-Sektionen auf.	S. 32
[SHIFT] + LAYER LEVEL-Regler (*1)	Wählt den VOL (Volume)-Parameter im Layer Edit-Display aus.	S. 28, S. 38
[SHIFT] + [TRANPOSE] (*1)	Wählt den C.Tune (Coarse Tune)-Parameter im Layer Edit-Display aus.	S. 28, S. 39
[SHIFT] + [SPLIT] (*1)	Wählt den KR.LWR (Keyboard Range Lower)-Parameter im Layer Edit-Display aus.	S. 28, S. 39
[SHIFT] + [LIVE SET EDIT]	Ruft das Layer Edit-Display auf.	S. 28
Reverb		
[SHIFT] + REVERB-Regler	Ruft das Reverb-Display auf.	S. 14, S. 31
LAYER-Schalter ([UPPER1] – [LOWER]) + REVERB-Regler (*1)	Bestimmt die Stärke des Hall-Effekts (Reverb Send Level) für jede Layer-Sektion.	S. 28, S. 38
Tone Color		
[SHIFT] + TONE COLOR-Regler	Wählt den TON CLR (Tone Color Control Destination)-Parameter im Layer Edit-Display aus.	S. 20
EQ/DELAY/ASSIGN		
[SHIFT] + einer der EQ-Regler (LOW, MID1, MID2, HIGH)	Wählt die Mittel-Frequenz jedes der Frequenzbänder des Equalizers aus.	S. 15
[SHIFT] + einer der DELAY-Regler (TYPE, LEVEL, FEEDBACK, TIME)	Ruft das Delay-Display auf.	S. 15, S. 31
[SHIFT] + DELAY [ON/OFF]	Wählt den DLY (Delay Send Level)-Parameter im Layer Edit-Display aus.	S. 28
LAYER-Schalter ([UPPER1] – [LOWER]) + DELAY [LEVEL]-Regler	Bestimmt die Stärke des Delay-Effekts (Delay Send Level) für jede Layer-Sektion.	S. 28
[SHIFT] + einer der ASSIGN-Regler (1–4)	Ruft das Assign 1-5-Display auf.	S. 15 S. 30
[SHIFT] + ASSIGN [5] (*1)	Wählt den A5 (Assign 5 Control Switch)-Parameter im Layer Edit-Display aus.	S. 28, S. 39
Modulation FX		
MOD FX [ON/OFF] + [DEC] [INC], Value-Rad	Wählt den Modulation FX-Typ für die bei Modulation FX Control Destination ausgewählte Layer-Sektion aus.	S. 14
[SHIFT] + MOD FX [DEPTH], [RATE]-Regler	Wählt das Modulation FX-Display für die bei Modulation FX Control Destination ausgewählte Layer-Sektion aus.	S. 35
[SHIFT] + MOD FX [ON/OFF]	Wählt den MOD FX (Modulation FX Control Destination)-Parameter im Layer Edit-Display aus.	S. 29
Tremolo/Amp Simulator		
TREMOLO [ON/OFF] + [DEC] [INC], Value-Rad	Wählt den Tremolo/Amp Simulator-Typ für die bei Tremolo/Amp Control Destination ausgewählte Layer-Sektion aus.	S. 14
AMP SIM [ON/OFF] + [DEC] [INC], Value-Rad		
[SHIFT] + TREMOLO [DEPTH], [RATE]-Regler	Wählt das Tremolo/Amp Simulator-Display der bei Tremolo/Amp Control Destination ausgewählten Layer-Sektion aus.	S. 35
[SHIFT] + AMP SIM [DRIVE]-Regler		
[SHIFT] + TREMOLO [ON/OFF]		
[SHIFT] + AMP SIM [ON/OFF]	Wählt den TR/AMP (Tremolo/Amp Control Destination)-Parameter im Layer Edit-Display aus.	S. 29
S1/S2		
[SHIFT] + [S1]	Ruft das S1/S2-Display auf.	S. 30
[SHIFT] + [S2] (*1)	Wählt den S2-Parameter im Layer Edit-Display aus.	S. 28, S. 39
Pitch Bend/Modulationshebel		
[SHIFT] + Pitch Bend-Hebel (*1)	Wählt den PB (Pitch Bend Control Switch)-Parameter im Layer Edit-Display aus.	S. 28, S. 39
[SHIFT] + Modulationshebel (*1)	Wählt den MD (Modulation Control Switch)-Parameter im Layer Edit-Display aus.	S. 28, S. 39
Pedal		
[SHIFT] + Pedal (DAMPER) (*1)	Wählt den DAMP (Damper Control Switch)-Parameter im Layer Edit-Display aus.	S. 28, S. 39
[SHIFT] + Pedal (FC1, FC2, EXT)	Ruft das Pedal-Display auf.	S. 29
Panel Lock		
[MENU] + [ENTER]	Aktiviert die Panel Lock-Funktion.	S. 12
Bei Eingabe eines Namens		
[SHIFT] + [▲]	Schaltet den Zeichensatz um.	S. 23, S. 25
[SHIFT] + [▼]	Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um.	S. 23, S. 25
[SHIFT] + [◀]	Löscht ein Zeichen (DELETE).	S. 23, S. 25
[SHIFT] + [▶]	Fügt ein Leerzeichen ein (INSERT).	S. 23, S. 25

*1: Wenn der [MIDI CONTROL]-Taster leuchtet, werden Einstellungen für den "External Layer"-Bereich vorgenommen.